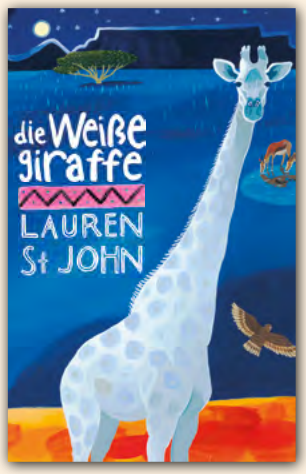
01/02 | 2023
4,90 Euro

# erziehungskunst

## waldorf.leben

# Natur- und Tierschutz
# Spannende Abenteuer aus Afrika

«Eine ungewöhnliche Freundschaftsgeschichte zwischen Mensch und (wildem) Tier, die auch eine Ode an Afrika ist.»
*1000 und 1 Buch über ‹Die weiße Giraffe›*

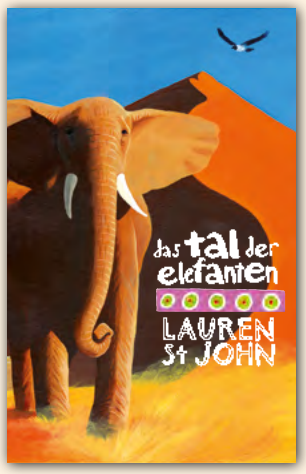



Lauren St John: **Die weiße Giraffe**
Mit s / w-Illustrationen von David Dean
Aus dem Engl. von Christoph Renfer
235 Seiten, gebunden mit SU
€ 16,– (D) | ab 12 Jahren
ISBN 978-3-7725-2141-6

«Wieder gelingt es der Autorin den Zauber der afrikanischen Tierwelt einzufangen – auch unter Aspekten des Artensterbens ein aktueller Titel.»
*ekz.bibliotheksservice*

Lauren St John: **Operation Rhino**
Mit Illustrationen von David Dean
Aus dem Engl. von Martina Oepping
229 Seiten, gebunden mit SU
€ 16,– (D) | ab 10 Jahren |
ISBN 978-3-7725-2945-0

«Als ich *Das Tal der Elefanten* schrieb und mich mit dem Verhalten von Elefanten befasste, wurde mir klar, dass wir alles in unserer Macht Stehende unternehmen müssen, um diese wunderbaren Wesen zu retten.»
*Lauren St John*




Lauren St John: **Das Tal der Elefanten**
Mit s / w-Illustrationen von David Dean
Aus dem Engl. von Christoph Renfer
281 Seiten, gebunden mit SU
€ 18,– (D) | ab 12 Jahren
ISBN 978-3-7725-2144-7

«Ein fesselndes Buch über die Liebe zur Natur, in dem etwas Magie mitschwingt.»
*Frankfurter Allgemeine Zeitung über ‹Die Nacht der Delfine›*

Lauren St John: **Die Nacht der Delfine**
Mit s / w-Illustrationen von David Dean
Aus dem Engl. von Christoph Renfer
317 Seiten, gebunden mit SU
€ 18,– (D) | ab 12 Jahren
ISBN 978-3-7725-2142-3

www.geistesleben.com

**Freies Geistesleben :** *Bücher, die mitwachsen*

**Entdecken Sie die Vielfalt unseres Buchprogramms für Klein und Groß in unseren digitalen Gesamtverzeichnissen:**

Zu den Verzeichnissen:
QR-Code scannen oder
geistesleben.de/gv-22

www.geistesleben.de

Zu den Verzeichnissen:
QR-Code scannen oder
urachhaus.de/gv-22

www.urachhaus.de

Wenn Sie zukünftig auch unseren **Newsletter mit Buchinspirationen** beider Verlage erhalten möchten, können Sie sich dafür wahlweise unter **www.geistesleben.de/news-22** oder **www.urachhaus.de/news-22** anmelden.

# Erwachsenwerden begleiten

Liebe Leser:innen,

im Sommer 1914 gab es in Großbritannien besondere Proteste: Frauen, die für Wahlrecht und Gleichberechtigung kämpften, gingen mit Fleischerbeilen und Hämmern auf Kunstwerke los. Vier Jahre später wurde ihnen (zunächst nur wohlhabenden Frauen über dreißig Jahren) in England das Wahlrecht zugesprochen. Die Aktivist:innen der *Letzten Generation* kleben sich heute auf Straßen, Flughafen-Landebahnen und an Dirigentenpulten fest, sie werfen Kartoffelbrei und Tomatensuppe auf Glasscheiben, hinter denen Kunstwerke hängen. Sie sind zornig, wollen den Planeten retten und haben das Gefühl, mit weniger spektakulären Aktionen würde ihnen niemand zuhören. Auch an Waldorfschulen gibt es Oberstufenschüler:innen, die Veränderungen einfordern und gestalten. Sie engagieren sich zum Beispiel dafür, ihre Schulen klimaneutral zu machen (der Bund der Freien Waldorfschulen unterstützt diese Initiativen übrigens mit dem Projekt www.co2ero.de).

Waldorfschulen stellen sich die Aufgabe, junge Menschen lebenstüchtig zu machen, so dass sie sich aktiv und zukunftsorientiert für die Gesellschaft einsetzen wollen und können – im Selbstvertrauen und im Vertrauen in die Welt. Diese Aufgabe scheint in diesen Zeiten mit Klimawandel, Krieg und Energiekrise noch anspruchsvoller als zuvor.

In diesem Heft widmen wir uns der Schulphase vor dem Verabschieden in die Erwachsenenwelt, der Oberstufe. «Waldorfschulen geraten in einen Zielkonflikt zwischen dem Waldorfabschluss mit Theater, Kunstreise, Jahresarbeit und Eurythmieabschluss und der Einhaltung der Regeln für staatliche Abschlüsse», schreibt etwa Stefanie von Laue (ab Seite 7). Dass Schüler:innen lernen, sich selbst ein Urteil zu bilden, sei «die größte Herausforderung», sagt der Professor für Mathematikdidaktik Walter Hutter im Interview mit Heidi Käfer (ab Seite 19). Die junge Chemielehrerin Anna Heinzmann beschreibt, wie es ihr gelingt, Neugierde zu wecken und intellektuelles Verständnis wachsen zu lassen (ab Seite 16). Klaus-Peter Freitag berichtet von den Versuchen, den Waldorfabschluss als gleichwertigen Abschluss anerkennen zu lassen und von der Entwicklung eines Abschlussportfolios (ab Seite 11).

Wird es der jungen Generation gelingen, ihre Forderungen nach strengeren Klimaschutzregeln durchzusetzen? Wird es in vier Jahren ein Tempolimit in Deutschland geben, wird es genügend Windräder und Solaranlagen geben, damit wir Kohle- und Gaskraftwerke abschalten können? Ich wünsche es uns. ‹›

*Ihnen wünsche ich trotz aller Krisen Zuversicht und ein Gutes Neues Jahr.*

Angelika Kommerell

PS: Ausgabe verpasst? Auf erziehungskunst.de /archiv/jahrgang-2020-2029/jahrgang-2022/ finden Sie die kompletten Ausgaben der Erziehungskunst zum Download, jeweils drei Monate nach dem Erscheinen.

# Inhalt

Mehr Infos über uns


03 Editorial

05 Thema

05 Daniela von Pfuhlstein: *Oberstufe: Am Puls der Zeit?*

07 Stefanie von Laue: *Zukunft ermöglichen – Ein Beitrag aus Elternsicht*

11 Klaus-Peter Freitag: *Aufschlüsse statt Abschlüsse – Zum Abschlussportfolio der Waldorfschulen*

16 Anna Heinzmann: *Chemieunterricht – Ein Fest für alle Sinne*

19 Im Gespräch mit Walter Hutter: *Wie Waldorfpädagogik lebendig bleibt*

22 Standpunkt

23 Klassenzimmer

28 Pädagogik

31 International

36 Aktuelles

37 Serie: *Fragen Sie Dr. Steiner! | #waldorflernt*

40 Kinderfilm

41 Buchbesprechungen

42 Herzstück

45 Gelegenheiten | Anzeigen

Coverbild: Charlotte Fischer

*erziehungskunst.de* *erziehungskunst.heute*
*erziehungskunst* *erziehungskunst_magazin*


erziehungskunst
**waldorf.leben**
**87. Jahrgang, Heft 01, Januar/Februar 2023**
**Auflage 53.000**

**Herausgeber:**
Bund der Freien Waldorfschulen e.V.,
Wagenburgstr. 6, 70184 Stuttgart, Tel.: 07 11/2 10 42-0

Die erziehungskunst ist Organ des Bundes der Freien Waldorfschulen e.V., der Pädagogischen Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen e.V., der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. und der Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V.

**Redaktion:**
Heidi Käfer | Angelika Lonnemann | Daniela von Pfuhlstein

**Beirat der Redaktion:**
Nele Auschra | Christian Boettger | Stefan Grosse
Jean Naude

**Anschrift der Redaktion:**
Wagenburgstraße 6, D-70184 Stuttgart,
Tel.: 07 11/2 10 42-50/-51
E-Mail: redaktion@erziehungskunst.de
Internet: www.erziehungskunst.de

Manuskripte und Zusendungen nur an die Redaktion. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge tragen die Verfasser:innen.

**Gestaltungskonzept & Herstellung:**
Verlag Freies Geistesleben
Caroline Becker | Maria A. Kafitz | Joanna Leis

**Verlag:**
Verlag Freies Geistesleben
Postfach 13 11 22, 70069 Stuttgart,
Landhausstraße 82, 70190 Stuttgart
www.geistesleben.com

**Anzeigenservice:**
Werbeanzeigen & Beilagen
Christiane Woltmann
Tel.: 07 11/2 85 32-34 | Fax: 07 11/2 85 32-11,
E-Mail: woltmann@geistesleben.com

Stellenanzeigen & Kleinanzeigen
Dagmar Seiler
Tel.: 07 11/2 85 32-43
E-Mail: anzeigen@geistesleben.com

**Abonnement & Leserservice:**
Ulrike Minnich
Tel.: 0711/2 85 32-28 | Fax: 0711/2 85 32-11
E-Mail: abo@geistesleben.com

Die erziehungskunst erscheint zehnmal im Jahr zum Monatsbeginn und kann direkt beim Verlag (oder durch jede Buchhandlung) bezogen werden. Jahresabonnement: € 45,–; Studierendenabonnement (mit gültigem Studiennachweis): € 33,–; jeweils zzgl. Versandkosten (Inland: € 12,–; Ausland: € 24,–). Probeabo (3 Hefte): € 18,– inkl. Versandkosten. Einzelheft: € 4,90 zzgl. Versandkosten.
Das Abonnement kann mit einer Frist von vier Wochen gekündigt werden.

**Druck:** Druckhaus Kaufmann GmbH / Lahr

ISSN 0014-0333

Dieses Magazin wird auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC ist ein weltweit anerkanntes Zertifizierungssystem zur Sicherstellung verantwortungsvoller Waldwirtschaft.
Zudem wird es klimaneutral produziert.

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/11061-1912-1002

# Oberstufe: Am Puls der Zeit?

Daniela von Pfuhlstein

Während an den Waldorfschulen für die Grundschulklassen oft lange Wartelisten existieren, weil Kinder in die Klassen nachrücken sollen oder quereinsteigen wollen, dünnen die Klassen teilweise in der Oberstufe aus. Unsere Redakteurin beschreibt und bewertet die Situation, die aber wegen der unterschiedlichen Regelungen in den Bundesländern nicht einheitlich ist.

Wundervolle Kunstwerke, ausgezeichnete Konzerte, spektakuläre Klassenspiele: Anforderungen, die Waldorfschüler:innen in der Oberstufe bravourös meistern. Nebenbei nehmen sie akademisches Wissen auf, das sie für die staatlichen Schulabschlüsse benötigen. Laut Statistischem Bundesamt haben im Jahr 2020 49 Prozent der Waldorfschüler:innen die Schule mit der allgemeinen Hochschulreife verlassen, sechs Prozent mit der Fachhochschulreife, 34 Prozent mit dem mittleren Schulabschluss und sechs Prozent mit dem Hauptschulabschluss.

Gleichzeitig lässt sich an einigen Schulen ein Ausdünnen der Oberstufenklassen beobachten und es stellt sich die Frage, ob die Waldorfschulen den Bedürfnissen der Schüler:innen und den Interessen der Eltern in der Oberstufe gerecht werden: Während bundesweit in den Klassen zwei bis fünf mehr Zu- als Abgänge an den Waldorfschulen zu verzeichnen sind, wandeln sich die Zahlen in der Oberstufe sehr. Im bundesweiten Durchschnitt haben im Schuljahr 2021/22 nach der achten Klasse zwei Prozent der Schüler:innen die Waldorfschule verlassen, nach der neunten Klasse drei Prozent, nach der zehnten Klasse bereits acht und schließlich nach der elften Klasse ist ein Schwund von 13 Prozent zu verzeichnen.

Es gibt viele Gründe – Enttäuschungen, Ängste und Sorgen spielen genauso eine Rolle wie rationale Ursachen. Aufgrund von Abschlussbedingungen in dern Bundesländern kann sich der Lehrplan der Waldorfschulen anpassen, ist aber auch für die Oberstufe sehr vielseitig und sieht, wie in den unteren Klassenstufen, viele künstlerische Fächer vor. Laut einer Waldorflehrerin liegt hier für manche ein Motiv, die Schule zu wechseln. Einige Schüler:innen möchten sich mehr auf den Schulabschluss fokussieren, intensiv darauf vorbereitet werden und sehen das Künstlerische nur noch als unnötiges Beiwerk bzw. «Röschen obendrauf» an. Nicht zu ›

*Gleichzeitig lässt sich ein Ausdünnen der Oberstufenklassen beobachten und es stellt sich die Frage, ob die Waldorfschulen den Bedürfnissen und Interessen von Schüler:innen und Eltern in der Oberstufe gerecht werden.*

vergessen ist auch, dass an vielen Regellschulen ein Realschulabschluss in kürzerer Zeit als an der Waldorfschule erreicht wird. Einige der abgehenden Schüler:innen sagen, dass sie den Leistungsdruck durch Klassenarbeiten und Noten bei der Vorbereitung auf den Schulabschluss vermissen. Auch entspreche die mögliche Fächerkombination oft nicht ihren Interessen. Dies gilt allerdings in einigen Bundesländern nicht, in Hessen etwa bieten die Schulen das Zentralabitur selbst an und die Schüler:innen bekommen Noten ab Klasse neun.

Eine Schülerin, die in Baden-Württemberg nach der elften Klasse auf ein Gymnasium gewechselt hat, bestätigt die Aussage der Lehrerin: Sie fühlte sich an der Waldorfschule nur unzureichend auf das nahende Abitur vorbereitet. Die Aussicht, nur wenige Monate Zeit für die Vorbereitung des Externenabiturs zu haben, empfand sie als zu stressig. Sie wollte lieber über zwei Schuljahre Punkte sammeln, als nur eine Chance am jeweiligen Prüfungstag zu haben. Sie wünschte sich auch im Unterricht mehr aktuelle Themen und solche, die für ihr Leben relevant seien.

Laut der *Shell Jugendstudie* möchten junge Menschen in unserer Gesellschaft gehört werden. Sie bezeichnen sich als politisch interessiert und machen sich ernsthafte Sorgen bezüglich des Klimaschutzes und ihrer Zukunft. Nur wenn die unterrichtenden Waldorflehrkräfte der jeweiligen Klasse von sich aus motiviert sind, werden aktuelle, brisante Fragen im Unterricht thematisiert. Dahingegen sind öfter veraltete Lerninhalte Bestandteil des Schulalltags. Schüler:innen beklagen, dass nicht auf aktuelle Themen eingegangen wird.

Die Oberstufen sind von zentraler Bedeutung für die Waldorfschulen. Bei öffentlichen Veranstaltungen sind es häufig die Auftritte und ausgestellten Arbeiten der Oberstufenschüler:innen, die neue Eltern beeindrucken und zu deren Entscheidung für die Waldorfschule für ihr Kind einen wichtigen Beitrag leisten. Ist es notwendig, die Unterrichtsinhalte und die Lehrmethodik zeitgemäß und an die Bedürfnisse der jungen Leute anzupassen, um den großen Schwund in den oberen Klassenstufen aufzuhalten? ‹›

**Daniela von Pfuhlstein**, Redakteurin der Erziehungskunst und selbständige Kommunikations- und Betriebspsychologin.
pfuhlstein@waldorfschule.de

Bild: Charlotte Fischer

# Zukunft ermöglichen

## Ein Beitrag aus Elternsicht

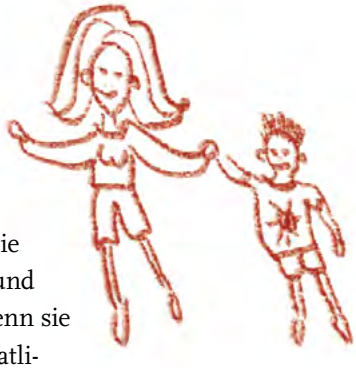
Stefanie von Laue

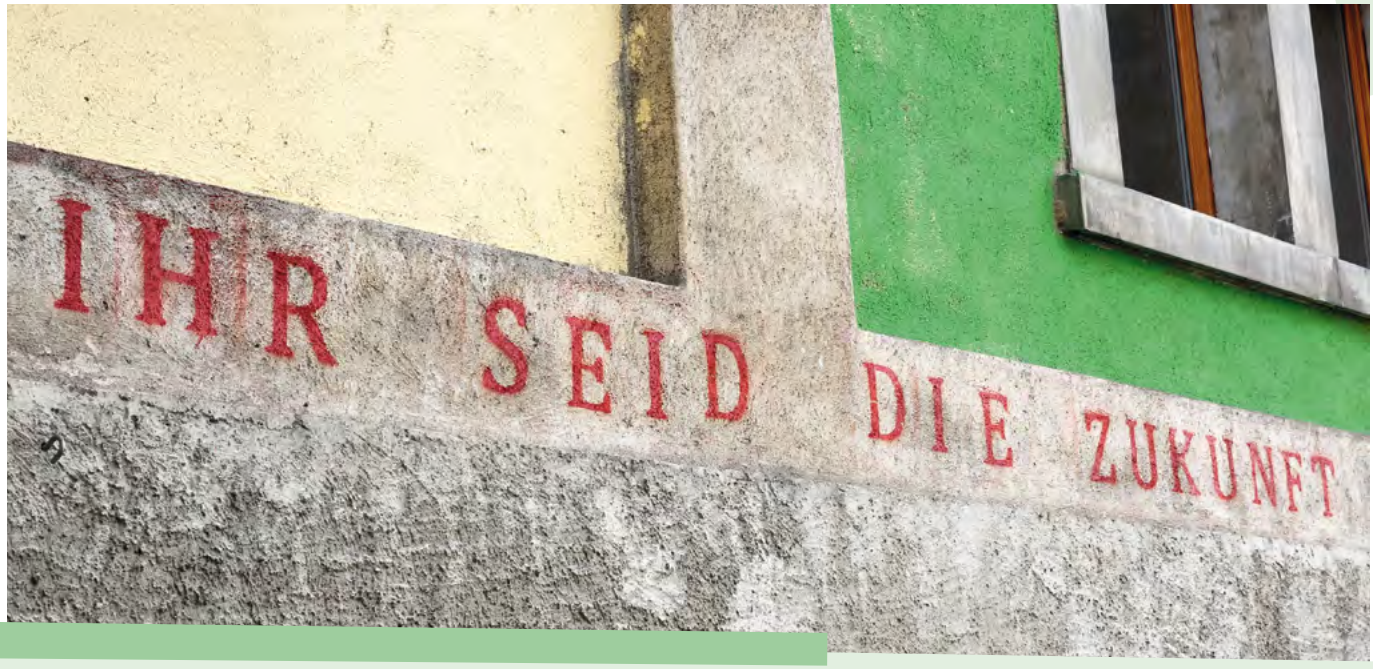
Die Oberstufe einer Schule kommt im Jahres- und Lebenskreis einer Waldorffamilie daher wie der Gedanke an ein bevorstehendes Weihnachtsfest im Januar: Das Ereignis ist noch «weit weg». Das kommt vielen Eltern entgegen: Anfangs sind sie einfach erleichtert, dass ihr Kind einen der begehrten Plätze in der neuen ersten Klasse bekommen hat. Und erst mit den Jahren kommen dann verstärkt Gedanken auf, ob das eigene Kind auch in der Oberstufe noch gut auf das (berufliche) Leben vorbereitet wird.

Im Hinblick auf die Abschlüsse entbrennt in den Schulgemeinschaften oft eine Diskussion um die «wahre Auslegung der Waldorfpädagogik». Welche Werte und Lebenswerkzeuge kann, soll und muss Waldorfpädagogik jungen Erwachsenen vermittelt haben, wenn sie nach zehn bis 13 Jahren Gesamtschule in Freiheit in die Welt entlassen werden? Und inwiefern muss sie für junge Menschen die Anschlussfähigkeit an die weiterführenden Bildungsangebote unserer Gesellschaft sicherstellen?

### Die Glaubensfrage: Waldorfabschluss oder Abitur?

Generell vorweg: Bildung, Oberstufe und Abschlüsse sind Ländersache. Allgemein anerkannt sind die Abschlüsse Erster Schulabschluss (ESA), Mittlerer Schulabschluss (MSA), Fachabitur und Abitur, in manchen Bundesländern noch Variationen dazwischen. Wenn Waldorfschulen staatliche Abschlüsse anbieten, müssen sie den Anforderungen der entsprechenden staatlichen Regelungen genügen. Innerhalb der Waldorfpädagogik hat der sogenannte Waldorfabschluss eine hohe Bedeutung. Idealerweise durchleben die Jugendlichen in der zwölften Klasse eine Art *Erntezeit* das Klassenspiel als lebensprägendes Theaterstück, eine aufwendige Kunstreise, die individuelle Jahresarbeit, Eurythmieabschluss und Sozialpraktikum. Viele Eltern und Lehrer:innen wollen den Jugendlichen diese Erfahrungen unbedingt ermöglichen, sie sind Alleinstellungsmerkmale unserer Pädagogik. Nicht selten geraten Waldorfgemeinschaften in einen Zielkonflikt zwischen dem Idealbild Waldorfabschluss und der Einhaltung der staatlichen Regelungen zum Erwerb von Bildungsabschlüssen. Wieviel Waldorfabschluss kann und soll die Schule anbieten, inwieweit verleugnet sie ihre Ideale und Identität, wenn sie sich den staatlichen Kriterien unterordnet? Konsequenz wäre hier hilfreich: Eine Schule kann sich bewusst dafür entscheiden, kein Abitur anzubieten. Zwar gäbe es dann weniger Anmeldungen; die übrigen Schüler:innen kämen jedoch in den vollen Genuss des idealen Waldorfabschlusses. Oder eine Schule entscheidet sich bewusst *für* das Abitur und setzt konsequent Kräfte dafür ein, dass die Schüler:innen diesen Abschluss wirklich gut meistern können. Viele Schulen bieten beides an. Das 13. Schuljahr hängt dann entscheidend davon ab, wie gut die Jugendlichen von der Erntezeit ›






auf rein leistungsbasierte Prüfungen umstellen können und wie sie dabei von ihren Oberstufenbetreuer:innen begleitet werden. In Hamburg und in Hessen haben sich die meisten Waldorfschulen für das staatliche System der Profiloberstufe entschieden, es ist eine zweijährige Vorbereitung auf das Abitur mit eingeschränktem Potenzial für einen Waldorfabschluss. Zu erwähnen sind ebenfalls die Waldorf-Fachschulen, die alternativ eine duale Ausbildung und den Abschluss eines Fachabiturs ermöglichen. Ebenso haben einige Schulen das sogenannte Neuseeland-Abitur eingeführt. Insgesamt sind viele Lehrer:innen sehr darum bemüht, wie Rudolf Steiner es ausdrückt, «schmiegsam» so viel Waldorf wie möglich innerhalb der staatlichen Rahmenbedingungen anzubieten.

## Transparenz über die Oberstufe

Eine gute Oberstufe zeichnet sich durch Klarheit in der Vermittlung von Erwartungen, Inhalten und Zukunftsperspektiven aus. Junge Leute und ihre Eltern sollten wissen, wie die Abläufe in der Schule in den nächsten Jahren sein werden und sie brauchen Klarheit über die möglichen Abschlüsse sowie Alternativen im Fall des Scheiterns. Dieses Wissen sollte auch bei allen Oberstufenlehrer:innen und -betreuer:innen vorhanden sein. Dazu sind regelmäßige Informationsveranstaltungen für Schüler:innen, Eltern und Kolleg:innen sinnvoll. Oberstufenbetreuer:innen sollten in der Oberstufe den Blumenstrauß an beruflichen Möglichkeiten aufzeigen können. Auch wenn jemand selbst kein Abitur oder Studium durchlaufen hat, sollte er/sie in der Lage sein, alle Abschlussformen erklären zu können. Ein weiterer, wichtiger Punkt ist Offenheit gegenüber den Eltern, wie das Kollegium zu den Abschlüssen steht. Eltern erwarten Verlässlichkeit und den Mut zum Bekenntnis, welche Richtung die Schule präferiert.

## Qualifizierte Oberstufenlehrer:innen

An Waldorfschulen herrscht, ebenso wie an staatlichen Schulen, Lehrer:innenmangel. Hier wie dort müssen Oberstufenlehrer:innen vor allem in Abschlussfächern eine hinreichende fachliche und pädagogische Qualifikation nachweisen, was in der Praxis der Waldorfschulen bedeutet, dass

Bild: Charlotte Fischer

**Ein wesentlicher Faktor der Waldorfpädagogik ist, dass sie als einzige deutsche Schulbewegung ihre Lehrkräfte aufwendig an eigenen Ausbildungsstätten, Hochschulen, Seminaren oder einfach selber ausbildet**

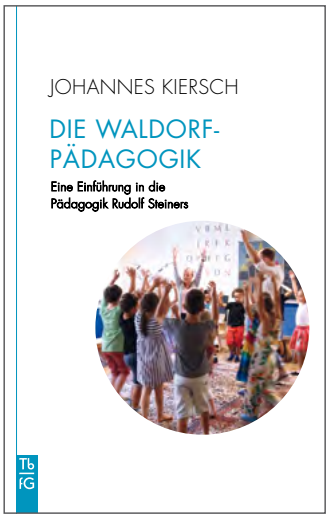
zusätzlich zu einer fachspezifischen Ausbildung noch eine waldorfpädagogische Ausbildung erfolgt, denn die Idee ist ja, «Persönlichkeiten» unterrichten zu lassen.

Ein wesentlicher Faktor der Waldorfpädagogik ist, dass sie als einzige deutsche Schulbewegung ihre Lehrkräfte aufwendig an eigenen Ausbildungsstätten, Hochschulen, Seminaren oder einfach selber ausbildet, ohne den Ort des Geschehens zu definieren. Der größte Teil der Schulgelder und des Etats des Bundes der Freien Waldorfschulen, rund zwölf Millionen Euro, fließt jährlich in die Lehrer:innenausbildung. Jedoch verlässt ein nicht geringer Teil der neu ankommenden Lehrer:innen die Schulen innerhalb von drei Jahren wieder. Das ist bedenklich, schwächt die Qualität der Schulen und kostet die gesamte Bewegung viel Geld. Deshalb ist es zukünftig noch mehr die Aufgabe der Lehrer:innenseminare, neue Potenziale zu entdecken, aber auch für den herausfordernden Beruf ungeeignete Personen möglichst früh auszusortieren und zeitgenössische Themen und Herausforderungen des Schulalltags zu vermitteln. Das ist wichtig, um Frust, falsche Erwartungen sowie Kosten für alle zu verringern.

Zudem wird es Aufgabe der Schulen sein, noch stärker Verantwortung für das Verbleiben von neuen Lehrer:innen zu übernehmen. Jedes Kollegium muss sich fragen, wie offen es neue Kolleg:innen aufnimmt und ob es ihnen genügend Freiräume anbietet, die zum Verbleiben an der Schule einladen. Auch die Bezahlung der Oberstufenlehrer:innen spielt dabei eine Rolle. Natürlich ist gemäß Rudolf Steiner jede Lehrkraft mit ihrem Fach für die Entwicklung der Schüler:innen gleich wichtig. Auf der anderen Seite schreckt eine gleiche Bezahlung potenzielle neue Kolleg:innen mit einem fünfjährigen Studium oft ab. Jedes Kollegium ist aufgefordert, sich dazu eine befriedende und zukunftssichernde Lösung zu erarbeiten.

## Vorbereitung der Jugendlichen auf ihre beruflichen Möglichkeiten

Traditionell stark sind die Waldorfabgänger:innen in den künstlerischen und handwerklichen Fächern. Sie können mit vielen erlernten Fertigkeiten entsprechende Ausbildungen ergreifen. Ebenso gilt es aber, anzuerkennen, dass heutzutage für viele Berufe ein Fachabitur oder Abitur notwendig ist. Beispielsweise ist die




Johannes Kiersch
**Die Waldorfpädagogik**
Eine Einführung in die Pädagogik Rudolf Steiners
Taschenbuch
Vollständig überarbeitete Neuausgabe
14. Auflage, 96 Seiten, kartoniert
€ 10,– (D) | ISBN 978-3-7725-3307-5
www.geistesleben.com
*Jetzt neu im Buchhandel!*

## Kurz und prägnant

Klar, kompakt, kompetent: Die vorliegende Einführung in die Waldorfpädagogik hat sich seit Jahrzehnten bewährt – nicht zuletzt deshalb, weil der erfahrene Autor sie immer wieder aktualisiert hat, um gesellschaftliche Entwicklungen aufzugreifen, Veränderungen in der Praxis abzubilden und die stetig anwachsende Fachliteratur zu berücksichtigen.

So auch bei dieser gründlich überarbeiteten, ganz auf den letzten Stand gebrachten Neuausgabe, die nun als Taschenbuch lieferbar ist..

**TbfG**
*In Entwicklung bleiben*

direkte Ausbildung für Erzieher:innen im Kindergarten nur mit Fachabitur möglich, von Hebammen wird sogar ein Bachelorstudium gefordert. Sollten Waldorfschüler:innen Jurist:innen oder Mediziner:innen werden wollen, wäre es angemessen, dass sie eine gute Abiturnote als Eintrittskarte für den universitären Numerus Clausus erreichen könnten. In der Realität verlassen nicht Wenige die Oberstufe, da sie sich an staatlichen weiterführenden Schulen eine bessere Vorbereitung erhoffen. Umso sinnvoller wäre es, wenn junge Leute mit Waldorfhintergrund auch im staatlichen Universitätssystem anschlussfähig wären und später in ihrem Wunschberuf gesellschaftlich befruchtend wirken können.

## Fazit

Wir als Eltern wollen den Kindern eine ganzheitliche Entwicklung ermöglichen. Sie sollen sich in ihrem familiären und schulischen Umfeld Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen, mit denen sie *hinaus in die Welt* treten und ihre eigene Zukunft gut meistern können – diese Zukunft ist übrigens nicht unsere heutige Erwachsenenwelt. Wir verstehen Lehrer:innen deshalb unbedingt als *Zeitgenossen* und nicht in erster Linie als Bewahrer tradierter (Lehrplan)-Modelle. Wir haben sehr viele engagierte und beeindruckende Lehrpersönlichkeiten erlebt und danken allen für ihr Engagement bei der guten Begleitung unserer Kinder.

Wir Eltern verstehen Waldorfpädagogik als Ermöglichungspädagogik, nicht als Verhinderungspädagogik. Kinder sollen einmal ihren Blumenstrauß der Möglichkeiten aufgezeigt bekommen – und sich dann selbst für Rose oder Nelke entscheiden. Jede Waldorfschule ist für sich frei, wie sie ihre Oberstufe gestaltet und durchführt. Und jede Schule hat die Frage nach der Ausrichtung ihrer Oberstufe selbst zu beantworten. Egal, wofür sie sich entscheidet, sie sollte es konsequent durchtragen und kommunizieren. Jeder Schulabschluss erinnert in diesem Punkt ein bisschen an Weihnachten: Je näher das große Fest rückt, desto klarer wird allen Beteiligten, dass sie sich Gedanken machen müssen, was sie wollen. Deshalb ist die Abschlussentscheidung für Eltern immer auch eine Schulentscheidung. ‹›

**Stefanie von Laue,** * 1973, ist Mediatorin und Diplom-Kauffrau, schlichtet beruflich Konflikte in Unternehmen, Vereinen und Schulen. Sie ist Sprecherin des Elternrates der Hamburger Waldorfschulen, Mitglied der Bundeselternkonferenz (Buelko), der Bundeskonferenz und des Projektteams *Qualitätsinitiative des Bundes*.

Kontakt: elternrat@vonlaue.com

Bild: Charlotte Fischer

# Aufschlüsse statt Abschlüsse

## Zum Abschlussportfolio der Waldorfschulen

Klaus-Peter Freitag

Wird mein Kind an der Waldorfschule das Abitur oder die Mittlere Reife schaffen? Diese Frage beschäftigt viele Eltern und führt in manchem Fall dazu, dass Oberstufenschüler:innen die Waldorfschulen verlassen, weil sie kein Risiko eingehen wollen. Der Autor setzt sich seit Jahren für eine mögliche staatliche Anerkennung von Waldorfabschlüssen ein und skizziert deren Entwicklung aus der Perspektive eines imaginären Zeitpunkts in der Zukunft.

### Wir schreiben das Jahr 2033

Schon wieder konnten sich Absolvent:innen der Freien Waldorfschulen mit ihren Mappen erfolgreich um einen Ausbildungsplatz oder ein Studium bewerben. Die dort vorgelegten Dokumente machten jeweils großen Eindruck und zeigten, was die Bewerber:innen geleistet und welche Kompetenzen sie erworben haben. Viel entscheidender als die *äußere* Anerkennung des Abschlussportfolios ist aber die pädagogische Wirkung nach innen in die Schul- und Unterrichtsgestaltung. Hier engagieren sich die Lernenden selbst für ihre Bildung und dokumentieren ihre Kompetenzen, nicht nur im klassisch kognitiven Unterricht, sondern auch und gerade in den handwerklich-künstlerischen Fächern, den unterschiedlichen Praktika, den Klassenspielen, der Jahresarbeit und weiteren Projekten. Bildung reduziert sich nämlich nicht nur auf kognitive Lernerfolge, sondern, dem Anspruch der Waldorfpädagogik folgend, ist sie auf die Entwicklung des ganzen Menschen, auf Kopf, Herz und Hand ausgerichtet. Diese Entwicklung wird auch außerhalb der Waldorfbewegung anerkannt und in vielen Schulformen folgt man diesem Beispiel. Soweit unsere Zukunftsschau.

### Wie alles begann

Nach der Jahrtausendwende war das Motto der Schulreformen *schneller, normiert, zentriert* – Schulzeitverkürzung, einheitliche Lehrpläne und zentrale Abschlussprüfungen. Schulen, und nicht nur die Waldorfschulen, verloren immer mehr Freiheiten und konnten, insbesondere durch den Druck der zentralen und normierten Abschlussprüfungen am Ende der Schullaufbahnen, ihre eigenen pädagogischen Konzepte nicht mehr so umsetzen, wie sie es für richtig erachteten. Um diesem Dilemma zu entgehen, wurde der Arbeitskreis *Zukunft der Abschlüsse* eingerichtet, der versuchte, Auswege zu finden, in dem Kolleg:innen aus allen Regionen mitwirkten. Hier kam es sogar zu einem Gespräch im Schulausschuss der Kultusministerkonferenz (KMK), in dem die Arbeit der Waldorfschulen über alle Maßen gelobt und gewürdigt wurde. Bei der Frage, ob hier nicht ein eigener Waldorfschulabschluss ermöglicht werden könnte, war die Position jedoch eindeutig. Abschlüsse und Berechtigungen könnten nur von staatlichen Stellen vergeben werden. Also wurden alternative Wege gesucht. So unter ›

anderem, ob nicht an den Schulen das *International Baccalaureate* (IB), ein international anerkannter Schweizer Schulabschluss, angeboten werden könne. Die Gespräche mit der in Genf ansässigen *Organisation du Baccalauréat International* waren sehr konstruktiv. Leider setzt die KMK für die Anerkennung in Deutschland zusätzliche Bedingungen. So müssten entweder Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach auf «Higher Level» unterrichtet und geprüft worden sein. Das wollten die Waldorfschulen in Deutschland ihren Schüler:innen aber nicht zumuten.

So wurde weiter geforscht und insbesondere auch über Deutschland hinausgeschaut. Es entstand mit Waldorfschulen aus zwölf europäischen Ländern ein *European Portfolio Project*, welches im Rahmen des *Comenius Programms* der Europäischen Gemeinschaft gefördert und nach Abschluss besonders gewürdigt wurde. So entstand das EPC, das *European Portfolio Certificate*, welches sich in Deutschland nicht durchsetzte, da unter anderem in der Zwischenzeit in Neuseeland ein eigener Schulabschluss entwickelt und dort zur Anerkennung gebracht wurde, das *Steiner School Certificate*, heute *New Zealand Certificate of Steiner Education*. Einige Schulen, auch in England und Österreich, bieten diesen Abschluss an. In Deutschland wird noch jeweils um die Anerkennung gerungen. Es gibt aber schon positive gerichtliche Entscheidungen. Gerade in Nordrhein-Westfalen gab es dann auch eine Gruppe von Oberstufenlehrkräften, die sich die immer stärkere Einflussnahme durch staatliche Abschlussvorgaben nicht länger bieten lassen wollte. So hatte man die naive Idee, einfach mal eine Gruppe Wissenschaftler:innen an die Schulen zu holen, die dann bescheinigen, wie gut die Waldorfschulen eigentlich seien. Bei den Leistungen in den zu prüfenden kognitiven Fächern war es einfach. Hier konnten und können die Anzahl der Absolvent:innen und die erlangten Abschlussnoten empirisch mit denen anderer Schulformen verglichen werden und schnitten insgesamt sogar jeweils etwas besser ab. An den Waldorfschulen geht es allerdings um noch mehr. Hier sollten die waldorfspezifischen Besonderheiten – die handwerklichen Fächer (Hauswirtschaft, Schneidern, Schreinern), die außerunterrichtlichen Lernorte (Landwirtschafts-, Vermessungs-, Sozial- und Industriepraktikum), das Schauspiel und die Jahresarbeit in Klasse 12 – besonders angeschaut und untersucht werden. Die Ergebnisse waren ernüchternd, da sie gar nicht so gut waren wie angenommen. So wurde aus dem Anerkennungsprojekt dann ein Qualitätsprojekt, welches

Bild: Charlotte Fischer

«Der Leitsatz war hier für die Schüler:innen «Zeig, was du kannst, und dokumentiere es». Hier können die Schulen für das Abschlussportfolio selbst festlegen, was verpflichtend und was fakultativ aufgenommen wird.»

alle untersuchten Projekte besser machte, und vor allem die Schüler:innen stark in die Weiterentwicklung und Ausgestaltung einbezog. In diesem Zusammenhang entwickelte sich eine intensive Zusammenarbeit mit Kolleg:innen, die mit dem Portfolio arbeiteten. Es ging auch darum, wie die erbrachten Leistungen der Schüler:innen dokumentiert und die erworbenen Kompetenzen sichtbar gemacht werden konnten.
So entstand das *Forschungsprojekt zur Entwicklung neuer Bewertungs- und Prüfungsformen auf der Grundlage von Kompetenz-Portfolios*.

## Das Abschlussportfolio der Waldorfschulen

Im Rahmen des Projekts kümmerte sich insbesondere die Rudolf Steiner Schule Bochum um die Entwicklung des Abschlussportfolios. Der Leitsatz war hier für die Schüler:innen «Zeig, was du kannst, und dokumentiere es». Hier können die Schulen für das Abschlussportfolio selbst festlegen, was verpflichtend und was fakultativ aufgenommen wird. In der Regel sind verpflichtend die Praktika, die Jahresarbeit, der künstlerische und der Eurythmie-Abschluss. Die Schüler:innen selbst können dann etwa aus den künstlerisch-praktischen Unterrichten, aber auch aus außerschulischen Zusammenhängen Projekte auswählen, die in das Abschlussportfolio aufgenommen werden sollen. Die Dokumentation erfolgt durch Kompetenznachweise. Sie sind das eigentliche Kernstück des Abschlussportfolios. Sie sollen neben dem Erwerb von Fach- und Methodenkompetenzen auch die sozialen und personalen Kompetenzen sichtbar machen sowie den individuellen Bildungsweg dokumentieren. Die Schüler:innen erfahren dabei neue Sinnbezüge durch das, was sie getan, erlebt und gelernt haben.

Der Kompetenznachweis des Abschlussportfolios wird nach einem definierten Verfahren entwickelt und organisiert. Er besteht in der Regel aus drei Teilen, erstens dem Anforderungsprofil, zweitens der Schüler:innenreflexion und drittens einem ergänzenden Fremdgutachten.

Das Anforderungsprofil enthält die schulischen Rahmenbedingungen ›

Monika Kiel-Hinrichsen | Renate Kviske
**Wackeln die Zähne – wackelt die Seele**
Der Zahnwechsel. Ein Handbuch für Eltern und Erziehende
19. Auflage | 117 Seiten, kartoniert
€ 17,– (D) | ISBN 978-3-8251-7297-8

**Über 50.000 verkaufte Exemplare!**

Nur wenige Eltern rechnen damit, dass die Zeit des Zahnwechsels eine harte Probe für die Beziehung zu ihrem Kind werden kann. Das Buch gibt hilfreiche Tipps, wie man diese Zeit am besten meistern kann. Viele Eltern wissen aus eigener Erfahrung zu berichten, dass Kinder ungefähr ab sechseinhalb Jahren oft besonders schwierig sind und dass deutliche Veränderungen an und in ihnen vorgehen. All das sind Anzeichen dafür, dass diese Zeit von wesentlich tiefgreifenderen Entwicklungsschritten begleitet ist als nur dem äußerlich sichtbaren Hervortreten der bleibenden Zähne.

**Die Pädagogin Monika Kiel-Hinrichsen und die Zahnärztin Renate Kviske vermitteln aus pädagogischer und aus zahnmedizinischer Sicht ein tiefes Verständnis dafür, was in den Kindern während dieses Übergangs vor sich geht. Ihre Hinweise und Anleitungen sind seit Jahrzehnten eine willkommene Hilfe für Eltern und andere Erziehende.**

Verlag Urachhaus
www.urachhaus.com

und die pädagogische Aufgabenstellung und wird in der Regel von der Schule beschrieben. Die Beschreibung enthält Angaben, ob das Projekt verpflichtend oder freiwillig war. Es benennt die spezifischen Schwerpunkte des Projektes hinsichtlich Inhalt, Methode und pädagogischer Zielsetzung und enthält Hinweise auf entsprechende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die infolge des Projektes angeeignet werden können. Beispiele für Anforderungsprofile der verschiedenen Projekte findet man in dem Handbuch *Kompetenznachweis und Lernbegleitung in Waldorfschulen*.
Die Schüler:innenreflexion enthält das Thema des Projekts und wo, wann und wie lange es stattgefunden hat. Sie wird möglichst zeitnah während und unmittelbar nach Abschluss des Projekts formuliert. Die Grundlagen für die Bewertungen sind eigene Beobachtungen der Schüler:innen und der Projektbegleiter:innen. Es sollen Zielvorgaben, Ambitionen und Erwartungen hinsichtlich der Kenntnisse, Fertigkeiten, Einstellungen und Kompetenzen beschrieben werden, die erworben werden sollten. Dann werden der eigene Lernprozesses, die Lernerträge und was tatsächlich stattgefunden hat beschrieben. Die Kriterien für die eigene Einschätzung orientieren sich am Projektgegenstand, das heißt, sie verweisen neben allgemein sozialen und persönlichen Kompetenzen auf speziell bei diesem Projekt geforderte Fähigkeiten. Diese Kriterien werden in der Regel mit allen Projektteilnehmer:innen zusammen formuliert und dienen in einem gemeinsamen Reflexionsprozess zur Formulierung der Schüler:innenreflexion und Fremdbegutachtung. Das Fremdgutachten durch die Projektleitung kann einfach nur Zustimmung ausdrücken oder auch Kommentare hinzufügen, eine eigenständige Einschätzung sein oder eine Mischung aus alledem.
Sie enthält Hinweise, worauf sich die Beobachtungen stützen (eigene Wahrnehmung, Auskunft von Mitarbeiter:innen, Rückfragen bei anderen Kolleg:innen). Das hier entwickelte Abschlussportfolio wurde von der SocialCert GmbH zertifiziert, genauso wie die auch in Bochum entwickelte Zusatzmappe mit qualifizierten Kompetenznachweisen für fünf kognitive Fächer (Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie und Geschichte). Hier erfolgt die Feststellung der Kompetenzen dialogisch und transparent. Der Referenzrahmen ist, um hier auch eine Anerkennung als Fachhochschulzugangsmöglichkeit zu erhalten, der kompetenzbasierte Kernlehrplan der Sekundarstufe II in Nordrhein-Westfalen sowie der deutsche und europäische Referenzrahmen. Die ersten Mappen wurden bereits Fachhochschulen vorgelegt und diese stellten sogenannte *Letter of Intent* aus, in denen sie ihre Bereitschaft erklärten, Absolventen bei Vorlage dieser Mappen studieren lassen zu wollen. In der Zwischenzeit

Bild: Charlotte Fischer

interessieren sich immer mehr Schulen, unter anderem in einer Zukunftswerkstatt des Netzwerkes der Geschäftsführer:innen, für diese Form der direkten Leistungsvorlage. Bei einer Veranstaltung des *Instituts für Bildungsrecht und Bildungspolitik*, einem An-Institut der Ruhr Universität in Bochum, fand in den Räumen der GLS zusammen mit dem *Bundesverband der Freien Alternativschulen* und dem *Montessori Bundesverband Deutschland* eine Veranstaltung zum Thema *Von der Schule zum Abschluss – das Dilemma alternativer pädagogischer Ansätze mit dem Abschlusswesen* statt. Hier wurde auch deutlich, dass wir gemeinsam nach Formen der Zugangsmöglichkeiten für Ausbildungen suchen müssen und Möglichkeiten gesehen werden. So war bereits 2022 der Beginn einer Entwicklung, die dazu führte, dass im Jahr 2033 auch Absolvent:innen anderer Schulformen mit ihren alternativen Leistungsdokumentationen Ausbildungsanschlüsse erhalten konnten. Wer mehr Hintergrundinformationen erhalten will, zum Beispiel über die Quellen zum Text und Angebote für eine vertiefende Lektüre, kann sich an die Redaktion wenden. ‹›

**Klaus-Peter Freitag,** * 1958. Studium der Mathematik, Philosophie und Erziehungswissenschaften. Danach Stationen als Oberstufenlehrer an der Rudolf Steiner Schule Siegen, Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft der Waldorfschulen in NRW, Dozent am Institut für Waldorfpädagogik Witten/Annen. Seit 2019 Geschäftsführer Bund der Freien Waldorfschulen. Mitglied in der Koordinationsgruppe Abschlussportfolio. Verheiratet und vier Kinder.

Kontakt: freitag@waldorfschule.de



Freie Hochschule Stuttgart
SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK

**Zukunftsorientiert auf wissenschaftlichem Niveau**

Waldorflehrer*in werden:

*#studiummitsinn:* Was braucht eine gute Schule von morgen? Mit Schwerpunkten wie Schule im digitalen Zeitalter und Gesundheit und Pädagogik greifen wir die gesellschaftsrelevanten Zukunftsthemen für die Lehrer*innenausbildung auf.

*#abiunddann:* pack' deinen Studienrucksack voll, starte in dein Bacheorstudium – oder dein Orientierungsjahr in einem der sechs künstlerischen Fachstudienjahre. Informiere dich jetzt unter studium-mit-sinn.de

*#quereinsteigerwillkommen:* Oberstufen- oder Klassenlehrer*in studieren in Voll- oder Teilzeit, postgradual.

**Studieninfotage, auch online**
**Sa. 21.01. | Sa. 11.03. | Fr. 19.05.2023**

Schnuppertage der Erziehungskunst im Rahmen der pädagogischen Sommerakademie, 27. – 30.07.2023

Studieninfo-Hotline: 0711-210 94-32 (Di und Do auch bis 20 Uhr)

Waldorflehrer*in sein:

- Berufsqualifizierungen – Weiterbildungen
- Fortbildungen in allen Fachbereichen
- Die pädagogische Sommerakademie 2023 vom 27. – 30.07.2023

Alle Infos unter freie-hochschule-stuttgart.de

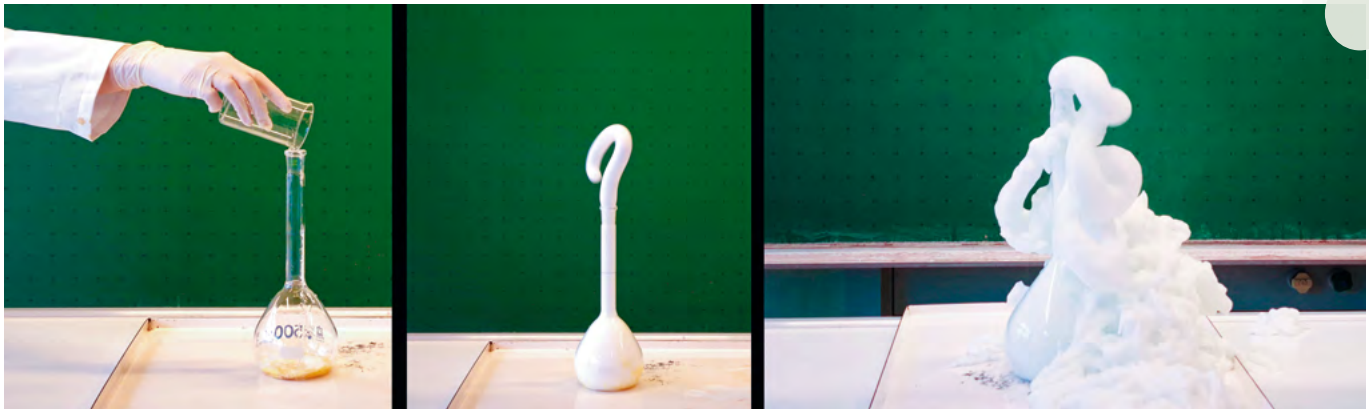
**Die Hochschule für Waldorfschulen**

# Chemieunterricht

## Ein Fest für alle Sinne

Anna Heinzmann

Lebendig unterrichten – wie macht man das? Die junge Chemielehrerin aus Kirchheim berichtet davon, wie es ihr gelingt, Schüler:innen neugierig zu machen. Im Chemieunterricht stinkt es auch mal, es entsteht Wärme oder es knallt. Mit allen Sinnen lassen sich Prozesse wahrnehmen – das hilft, sie später intellektuell zu durchdringen.



Interesse an der Chemie zu wecken, gelingt oftmals über spannende, aufregende, für den Alltag nützliche oder besonders schön anzusehende Versuche und nicht über die bisweilen komplizierte Formelsprache. Aufgrund dessen halte ich es für unbedingt notwendig, bis Klasse zehn eine Fülle an Versuchen zu zeigen, damit die Klasse lernt, neugierig zu beobachten. Wichtig ist mir, dass alle die Möglichkeit haben, selbst zu beobachten. Hierzu vergrößere ich mittels Kamera auf einen angeschlossenen Bildschirm, damit kleine Effekte, welche im Abzug stattfinden, auch in der letzten Reihe noch gut erkennbar sind. Schwachstellen der Technik werden ebenso aufgezeigt, da die Farben beispielsweise oft in einer anderen Nuance in Erscheinung treten, als wenn direkt beobachtet wird. Durch das gemeinsame Erkenntnisgespräch und die möglichst offen gestellten Fragen sollen die Versuche nahezu selbsterklärend werden. «Jetzt verraten Sie doch wie es funktioniert, was dabei entsteht», so oder so ähnlich habe ich gelegentlich frustrierte Schüler:innenaussagen erlebt, wenn die Fragestellungen komplexer wurden. Das entdeckende, mit der Erkenntnis ringende Lernen bleibt jedoch länger im Gedächtnis und sorgt für Selbstwirksamkeit und Stolz über das selbst Erdachte. Ich achte in meinen Epochen darauf, dass die ausgewählten Versuche prozesshaft ineinandergreifen. Dazu gibt es für die neunte Klasse gute, bereits vorhandene Unterrichtskonzepte, beispielsweise von Ulrich Wunderlin. Diese bestehenden Konzepte auf die konkrete Situation der Klasse und Anforderungen der darin befindlichen Individuen abzustimmen, ist spannend und verlangt Flexibilität. Exemplarisch ist hierbei die Herstellung von Rosinenwein zu nennen, der anschließend destilliert und hinsichtlich seiner Eigenschaften untersucht wird. Danach lässt sich der entdeckte Stoff Ethanol in weiteren Versuchen zu Estern, Ethern und Carbonsäuren

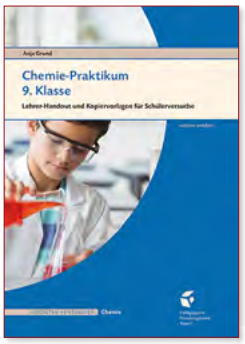
> Für den Lernprozess der ganzen Klasse habe ich entdeckt, dass sich am Unterrichtsgespräch zu Experimenten, bei denen mehr als ein Sinn in der Beobachtung angesprochen war, prozentual mehr Schüler:innen beteiligten.

umwandeln; das ist erstaunlich, und nach dem Begreifen ist es möglich, selbst nachzubauen oder gar schöpfend tätig zu werden. Begriffe selbst zu entdecken, zu verstehen, woher die historischen Begriffe für die Elemente stammen, Trennungsverfahren kennenzulernen und selbstständig chemische Probleme zu lösen – das sind die ersten Schritte, welche die Schüler:innen in der neunten Klasse gehen lernen. Schauexperimente wie die *Elefantenzahnpasta* (aus Wasserstoffperoxid, Kaliumiodid, einem Schuss Geschirrspülmittel und Wasser entsteht eine wachsende Masse Schaum, die sich wie überdimensionale Zahnpasta auf dem Tisch ausbreitet) oder das *hüpfende Gummibärchen* (in einem Reagenzglas wird Kaliumnitrat geschmolzen und anschließend Gummibärchen hinzugegeben. Bei der Redoxreaktion verbrennt das Gummibärchen, brummt, zischt und hüpft) gehören selbstverständlich mit dazu. Für Diskussionen über Treibstoffalternativen wie Ethanol bleibt Zeit und Chemieunterricht wirkt in moderne Fragestellungen unmittelbar hinein. Gleichwohl lassen sich auch die historischen Erkenntnisstufen der Chemie im Laufe der Schuljahre exemplarisch nachvollziehen.

In der zwölften Klasse gelingt dann, nachdem die Formelschrift erlernt wurde, die Verknüpfung zwischen Teilchen- und Stoffebene und damit der Überblick über organische und anorganische Chemie. Fächerübergreifende Zusammenarbeit zwischen Chemie und Physik ist unbedingt notwendig, um in Klasse elf die Möglichkeit zu schaffen, Grundlagen zum Aufbau der ›




## Buchempfehlungen zum Chemieunterricht aus DER PÄDAGOGISCHEN FORSCHUNGSSTELLE




**Anja Grund: Chemie-Praktikum 9. Klasse. Lehrer:innen-Handout und Kopiervorlagen für Versuche**

108 Seiten, Softcover
ISBN 9-783-939374-39-8
14,– Euro | Bestellnummer: 1252
1. Auflage, 2018
Pädagogische Forschungsstelle Kassel

**Anja Grund, Chemie-Praktikum 10. Klasse. Lehrer:innen-Handout und Kopiervorlagen für Versuche**

108 Seiten, Softcover
ISBN 9-783-939374-38-1
14,– Euro | Bestellnummer: 1253
1. Auflage, 2018
Pädagogische Forschungsstelle Kassel

An zahlreichen Waldorfschulen ist in der 9. und 10. Klasse im Rahmen der handwerklich-künstlerischen Epochen ein Chemie-Praktikum vorgesehen. Anja Grund hat ihre Erfahrungen in einem Handout zu langjährig erprobten Versuchen zusammengefasst. Außerdem enthalten die Bände Kopiervorlagen für Arbeitsanweisungen.

Ulrich Wunderlin fasst im ersten Band Chemieprojekte in enger Anlehnung an die traditionellen Chemieepochen der Waldorfschulen zusammen (inkl. drei DVDs mit Film zu den Versuchen). Band zwei bietet Lehrer:innen, vor allem aber auch Schüler:innen – besonders in der Verbindung mit den zugehörigen DVDs – das eigenständige Erarbeiten und Wiederholen des Unterrichtsstoffes.

**Ulrich Wunderlin: Lehrbuch der phänomenologischen Chemie, Band 1 Chemieprojekte der 7., 8. und 9. Klasse**

216 Seiten, Hardcover
ISBN: 978-3-940606-80-8
25,– Euro | Bestellnummer: 1578
2. Auflage 2014
Pädagogische Forschungsstelle Stuttgart

**Ulrich Wunderlin: Lehrbuch der phänomenologischen Chemie, Band 2 Chemieprojekte der 10., 11. und 12. Klasse**

432 Seiten, Hardcover
ISBN: 978-3-940606-86-0
35,– Euro | Bestellnummer: 1584
2. Auflage 2015
Pädagogische Forschungsstelle Stuttgart

PÄDAGOGISCHE FORSCHUNGSSTELLE
BEIM BUND DER FREIEN WALDORFSCHULEN

Bestellung bei: www.waldorfbuch.de
bestellung@waldorfbuch.de • Fax: +49-711-21042-31

Materie aus mehreren Blickwinkeln zu betrachten und Wiederholungen zu vermeiden. In der Kürze der einzelnen Epochen in Klasse elf und zwölf ein ausreichendes theoretisches Fundament anzulegen, ist herausfordernd. An aktuellen, elektrochemischen Fragestellungen der chemischen Forschung, hinsichtlich Batterie und Energiespeicherung bin ich selbst sehr interessiert und möchte dies für Schüler:innen entdeckend zugänglich machen. Herausfordernd ist es, verfügbares Wissen für alle zu vermitteln und gleichzeitig individuell die optimale Entwicklung der einzelnen Schüler:innen zu fördern.

Für den Lernprozess der ganzen Klasse habe ich entdeckt, dass sich am Unterrichtsgespräch zu Experimenten, bei denen mehr als ein Sinn in der Beobachtung angesprochen war, prozentual mehr Schüler:innen beteiligten. Aufgrund dessen versuche ich in meinen Epochen, die Chemie mit möglichst allen Sinnen erfahrbar werden zu lassen. Exemplarisch wäre hierbei der Versuch zur Herstellung von Fruchtestern zu nennen. Dabei wird eine ätzende, gefährliche, giftige Säure (z. B. Buttersäure; ranziger Geruch nach Erbrochenem) mit einem Alkohol (z. B. Ethanol = Trinkalkohol) vermischt. Das sich bildende Produkt ist ein ungefährlicher, nach Ananas duftender Ester, der industriell als Duftstoff eingesetzt wird. Staunenswert ist zudem die extreme Wärme, die beim Zusammenmischen der beiden Flüssigkeiten entsteht. Es wird den Schüler:innen deutlich, dass sich die Stoffe verändert haben, und dass das entstandene Produkt neue stoffliche Eigenschaften besitzt.

In meiner eigenen Schulzeit am Gymnasium war das Interesse und die Freude meiner Mitschüler:innen am Chemieunterricht sehr schnell vorbei, da der Fokus damals nicht auf spannenden Versuchen, sondern auf Modellen und Theorien lag. Auf die vielen Fragen der Klassen nach den Inhaltsstoffen in Lebensmitteln, den Stoffen in den Solarzellen oder dem Grund für das Verwenden von Salz auf Skipisten gehe ich in Exkursen in den jeweiligen Epochen gerne nach. Mir ist es ein besonderes Anliegen, dass Schüler:innen chemische Zusammenhänge verstehen und sie in ihrem Alltag anwenden können. Ein grundsätzliches chemisches Verständnis schützt vor Unfällen im Alltag (Ölbrände nicht mit Wasser löschen etc.) und der falschen Bewertung von Nachrichten. Schüler:innenpraktika zur Herstellung von eigenen Seifen, Deos, Parfüms, Handcremes und weiteren für den Alltag interessanten Produkten trafen auf besonders viel Begeisterung. Das Wissen über die Wirksamkeit chemischer Substanzen und den selbst durchgeführten Herstellungsprozess von Naturkosmetik sorgt dafür, dass die Jugendlichen selbstbestimmter agieren und daraus resultierend bewusster konsumieren können. ‹›

**Anna Heinzmann**, * 1993, Lehrerin für Chemie, Mathematik und Physik an der FWS Kirchheim unter Teck. Nebenbei singt sie im Chor, tanzt Standard und Latein, ist Kirchengemeinderätin, engagiert sich bei den Jusos in der SPD und macht Besuchsdienste für ältere Menschen.

Kontakt: heinzmann@waldorfschule-kirchheim.de

Bild: Charlotte Fischer

# Wie Waldorfpädagogik lebendig bleibt

Im Gespräch mit Walter Hutter

Manche Menschen lernen Waldorfpädagogik durch ihre Eltern kennen oder über die Schule, die sie besuchen. Andere entdecken sie als junge Erwachsene auf der Suche nach ganzheitlichen Antworten auf ihre Lebensfragen. Walter Hutter lernte die Waldorfpädagogik kennen, während er 48 Stunden lang in einem Lastwagen mit etlichen Waldorflehrer:innen nach Rumänien fuhr. Aus dieser Fahrt seien viele gute Ideen entstanden, meint er – wie zum Beispiel die, Waldorfpädagoge zu werden. Heute ist Hutter für die Ausbildung von Oberstufenlehrer:innen an der Freien Hochschule Stuttgart zuständig. Im Interview mit unserer Redakteurin Heidi Käfer spricht er über seine Arbeit und darüber, wie er junge Erwachsene wahrnimmt.

**Walter Hutter**, * 1964. Studium der Mathematik, Physik und Philosophie in Stuttgart und Tübingen, Promotion in Mathematik. Oberstufenlehrer für Mathematik und Physik an der Freien Waldorfschule Gutenhalde, seit 2009 Professor für Didaktik der Mathematik und Physik an der Freien Hochschule Stuttgart.

**Erziehungskunst |** Herr Hutter, wie können wir uns Ihre Verbindung zur Waldorfpädagogik vorstellen?

**Walter Hutter |** Die Waldorfpädagogik habe ich im Alter von 25 Jahren entdeckt. Dadurch bin ich bis heute meinem persönlichen Leitmotiv-Quartett treu geblieben:

1. Waldorfpädagogik nach Innen
– wie und wodurch lebt sie ganz konkret als produktive Fragehaltung in jeder einzelnen Schule?
2. Waldorfpädagogik nach Außen
– wie wollen wir verstanden werden?
3. Der Blick von Außen
– wie versteht man im öffentlichen Raum Waldorfpädagogik?
4. Der Blick nach Außen
– über den Tellerrand schauen, Zeitgenosse sein. Dadurch ist sie für mich keine wofür auch immer autorisierte Lehre, sondern stets lebendig.

**EK |** Was zählt bei der Ausbildung von Oberstufenlehrkräften zu Ihren Aufgaben?

**WH |** Ich leite die Oberstufen-Masterstudiengänge, die ich zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Zuge der Studiengang-Akkreditierungen maßgeblich weiterentwickelt habe – als postgraduales Studium etwa, aufbauend auf einem fachlichen Bachelor. Das geht in den Varianten Vollzeit und Teilzeit für alle Unterrichtsfächer der Oberstufe. Meine Lehrtätigkeit beinhaltet Themen wie Jugendalter, Jugendtheorien, Jugendpädagogik, waldorfpädagogische Grundlagen des Unterrichtens. Und als Mathematiker bin ich für dieses Fach durch alle Kurse hindurch fachlich und methodisch-didaktisch zuständig. Meine Arbeit und die der Kolleginnen und Kollegen sowie der Studierenden ist geprägt von einem beflügelnden Leitmotiv: Was tun wir gemeinsam für Schülerinnen und Schüler? Es gibt keinen davon losgelösten Selbstwert von Lehrer:innenbildung.

**EK |** Welche Fragen begegnen Ihnen gerade bei der Arbeit mit angehenden Pädagog:innen? Was bewegt sie?

**WH |** Gerade im letzten Jahr hat die verheerende Wirkung des Waldorf-Querdenker:innentums die Studierenden sehr bewegt. «Mit solch einem Gedankengut will ich nicht identifiziert werden», lautete die einhellige Position der künftigen Lehrerinnen und Lehrer. Davon abgesehen wollen die künftigen Lehrkräfte mit der Welt eine bejahende Verbindung eingehen. Das ist sehr augenfällig. Da herrschen ein hoher Idealismus und Positivität. Das ist eine für uns Dozentinnen und Dozenten sehr beflügelnde Situation. Die künftigen ›

Lehrer:innen möchten wissen, wie sie ganz persönlich Lernprozesse anhand ihres Faches initiieren, wie entdeckender Unterricht ermöglicht wird, wie sie durch ihre pädagogische Tätigkeit Urteilsbildung fördern können. Die Pädagog:innen bewegt also vorwiegend die eigene Position in der Schulpraxis und das Erkennen möglicher Weiterentwicklungen eigener fachpädagogischer Fähigkeiten. Allgemein bemerkt man an vielen Stellen eine Art Rückschritt zum Erklären und Belehren. Die Waldorfschule hat sich schon seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, Anderes zu erproben. Martin Heidegger hat das einmal charakterisiert im Zusammenhang mit der Erkenntnisgewinnung: Der erste Schritt ist, dass etwas zur Kenntnis («in die Kenntnis») genommen werden kann, ich muss also irgendeinen Kontakt zu etwas aufbauen. Anhand dieses Kontakts lerne ich, mir selbst ein Urteil zu bilden. Darin liegt aber zugleich die größte Herausforderung.

**EK |** 2019 erschien Ihr Buch *Zur Methode des Oberstufenunterrichts an Waldorfschulen*. Darin stellen Sie Methoden aus einer erkenntnispraktischen sowie einer erziehungskünstlerischen Perspektive dar. Wie charakterisieren sich die jeweiligen Blickwinkel?

**WH |** In dem Büchlein sind zwei Reflexionsebenen interessant. Die erste ist, dass spezifische Fächer spezifische Lernmethoden nahelegen. Das erfordert eine genauere Analyse. Kurz gesagt: Ausgehend von einer Aktion des übenden Erprobens kann man zu einer theoretischen Haltung urteilsförmig gelangen. Die zweite Ebene ist, dass ein Lernprozess als Lebensprozess verstanden werden kann. Um dafür die notwendige Zeit und Tätigkeiten einzuräumen, müssen Erziehungskünstler:innen den Übergang von Handlungen zu Wissen als Prozess ernst nehmen und Unterricht gestalten.

**EK |** Gerade für junge Menschen in der Oberstufe ist das Thema Identitätsbildung sehr zentral. Welche Aufgaben erfüllt die Waldorfpädagogik dabei?

**WH |** Die Waldorfpädagogik hat über viele Jahre gezeigt, dass Identitätsentwicklung nicht nur ein soziologisches Phänomen ist, sondern im Schulalter auch anhand von forschender Verbundenheit mit Inhalten der Schulfächer gefördert wird. Lernen an und mit Anderen und geübte Urteilssorgfalt sind Basisfähigkeiten, die den Menschen in eine positive Lebensposition bringen, in der er grundsätzlich die Welt bejaht und darin wirksam werden kann. Identität ist immer Entwicklung, ist also dynamisch und in fortwährendem Entwurfsmodus.

**EK |** Was ist für junge Leute zwischen 14 und 19 Jahren heutzutage wichtig? Und was war schon immer wichtig für sie?

**WH |** In dieser Altersspanne erwacht die Fantasie hin zum eigenen Urteil. Die Weltverbundenheit wird Ausgangspunkt für Ideen und kreative Forschungsfragen. Phänomene verlangen nach Erklärungen. Das ist die explizite, aber auch verborgene Frage der Schülerinnen und Schüler nach Sinnzusammenhängen sowohl fachlicher als auch sozialer Natur. Darauf muss Pädagogik reagieren. Zugleich sehen wir hier eine große Herausforderung angesichts der Tatsache, dass heute die Welt den Jugendlichen nicht mehr als stabil und lebenslogisch gesetzt erscheint, sondern als mehrfach zersplittert, politisch inhuman sowie durchaus und akut

Bild: Charlotte Fischer

Stress entfaltend. Jede Jugend schafft ihre eigene Generation. Die Erwachsenenwelt kommt an der Jugendwelt nicht vorbei. Das ist eigentlich ein alter pädagogischer Ansatz, der aber heute eine besondere Brisanz bekommt durch das Ganze, was man den Jugendlichen auflädt, allen voran die Klimafrage. Wir können und sollen von der Jugend lernen. Ich glaube, das kommt der Waldorfpädagogik entgegen, da hier vom eigenen Tun ausgegangen wird. Es ist nicht einfach in einer Welt, in der so viele Fragen an einen Jugendlichen gerichtet werden. Die Schule hat da die produktive Aufgabe, dafür zu sorgen, dass sich bestimmte altersgemäße Entwicklungsschritte auch vollziehen können.

**EK |** Warum entscheiden sich junge Menschen für das Abitur zur Regelschule zu wechseln oder generell die Waldorfschule zu verlassen? Was können Pädagog:innen dieser Tendenz entgegenhalten?
**WH |** Junge Menschen sind gerne dort, wo selbstwirksames Lernen praktiziert werden kann. Falls die Abwanderung, wie Sie andeuten, eine Tendenz sein sollte, müsste die Antwort der Waldorfpädagogik schlicht sein: Waldorfpädagogik. Die Lust am eigenen Lernen ist zu fördern. Einer meiner Schüler hatte in meiner Lehrerzeit einmal die Frage, ob die Regelschule vielleicht nicht besser für ihn sei. Ich empfahl ihm, einen Monat dort zu verbringen, was er auch tat. Danach kehrte er zurück und sagte mir, die Lernatmosphäre sei für ihn nicht offen genug, er bleibe gerne an der Waldorfschule.

**EK |** Vielen Dank für dieses Interview! ‹›



Goetheanum
Pedagogical Section

## Elfte Weltlehrertagung

Vom 10. bis zum 15. April 2023 findet zum 11. Mal die World Teachers' Conference der Pädagogischen Sektion am Goetheanum statt. Das Thema der Tagung der Lehrenden und Erziehenden weltweit lautet: «Affirming – Nurturing – Trusting, an Education for Today and Tomorrow». Kinder, junge Menschen und Erwachsene brauchen innere Stärke, Gesundheit und Resilienz. Sie brauchen intellektuelle, emotionale und soziale Fähigkeiten, um die Erde, sich selbst und die Mitmenschen zu verstehen und anzunehmen. Was können wir in unserer Erziehungspraxis erneuern, damit wir entwickeln, was fur ein gemeinsames Leben notwendig ist? Seit uber hundert Jahren fordern Pädagogen, die Erziehungspraxis aus dem Erkennen des Kindes zu gestalten. Weiterhin bestimmen intellektuelles Lernen und standardisierte Methoden einseitig den Unterrichtsalltag. Die körperliche und emotionale Entwicklung gerät ins Ungleichgewicht, der eigene Leib wird zum Fremdkörper. Der unreflektierte Gebrauch digitaler Medien sowie der zunehmende Bewegungs- und Kontaktmangel verstärken diese Phänomene. So ruft die Gegenwart dazu auf, das Leben zu bejahen, es zu pflegen und Vertrauen zu haben. Wir möchten dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche erfahren: «Wir wollen, dass du bist. Wir haben noch nicht die Zukunft vorgeplant. Wir wollen helfen, Zukunft zu ermöglichen dadurch, dass wir das Noch-Nie-Dagewesene in dir sehen und fördern.» Wir freuen uns auf diese Konferenz, die hoffentlich viele Möglichkeiten der Begegnung und des Austauschs uber pädagogische Fragen schaffen wird. Möge sie ein Fest der Begegnung werden!

**Ihre Pädagogische Sektion am Goetheanum**

**Die Beschreibung zu den angebotenen Arbeitsgruppen sowie alle weiteren Informationen zur World Teachers' Conference 2023 finden Sie online unter: www.goetheanum-paedagogik.ch/world-conference**

***Anmeldung: www.goetheanum.org/wtc-23***

# Ja, wir sind gerne gefährlich!

Nele Auschra

Folgt man einem Teil der Medien, so muss man vor Leuten wie uns Angst haben. Vor Waldorfschulen, die von außen abgeriegelt und undurchdringbar wie Blackboxen wirken. Vor Waldorflehrer:innen, die in ihrer Ausbildung Schriften des *Hellsehers und Rassisten* Rudolf Steiner durcharbeiten. Vor biodynamisch arbeitenden Landwirt:innen, die sich nicht nur nach dem Mondkalender richten, sondern verdünnten, in Kuhhörnern gelagerten Präparaten eine Wirkung auf Boden und Pflanzen zuschreiben. Ganz ähnlich wie in der anthroposophischen Medizin – da sollen sogar verflüchtigte Spuren von Ingredienzen ihre positive Wirkung im Menschen entfalten! Wo kommen wir denn da hin? Wer bei dm oder Alnatura einkauft: in die Anthroposophenfalle getappt! Wer seine Kinder an die Waldorfschule gibt, lässt hier, ohne das geplant zu haben, frisch gebackene Anthroposoph:innen produzieren. Und wenn nicht ausgerechnet Demeter derart für ökologischen Landbau stünde – dann ginge es dem Ökolandbau heute schon viel besser! Wirklich! Denn dann hätte dieser nicht mehr diesen unwissenschaftlichen Nimbus und wäre für viel mehr Menschen zugänglich. Und die ganzen homöopathischen Heilmittel, ein Gigant auf dem Pharma-Markt! Wobei, wie war das doch gleich, etwa 0,011 Prozent des deutschlandweiten Pharma-Umsatzes entfällt auf sie. Doch lassen wir das mal mit den allzu genauen Angaben, wir dürfen doch nicht den uns zugeschriebenen Pfad der Feindlichkeit gegenüber allem Wissenschaftlichen, Messbaren, Rationalen verlassen! Auf unseren Engel vertrauen, oder gar den Engel des anderen entdecken wollen – das passt zu uns, über dieses Bild kann man sich lustig machen. Und auch daran festmachen, dass wir gefährlich sind! Warum? Weil wir dem Menschen womöglich zugestehen, dass er eine ganz eigene Individualität hat, dass er seine eigene Gattung ist, nicht nur das Produkt der Gene seiner Eltern und der Umgebung, in der er aufwächst. Dass er diese Individualität entfalten können soll; danach tastend und erkundend – wenn er mag – woher er kommt und wohin er geht. Und dass dieses ganz Individuelle womöglich nach dem Gehen wiederkehrt; und deshalb Taten in der Welt Wirkungen in der Zukunft haben können, auch für ihn selbst. So betrachten Waldorfpädagog:innen, biodynamische Landwirt:innen und anthroposophische Mediziner:innen die Menschen als Ganzes und in ihrer je eigenen Einzigartigkeit – und das spürt ihr Gegenüber, sei es als Schüler:in, als Verbraucher:in oder als Patient:in. Und gerade darum sind die in den anthroposophischen Lebensfeldern Arbeitenden erfolgreich. Auf diese Art von Gefährlichkeit dürfen wir stolz sein. Wir sollten uns aber gleichzeitig in Acht nehmen, wenn es in unseren Reihen wirklich gefährlich wird. Wenn das Wissenschaftliche, Messbare, Rationale vehement abgewertet wird. Wenn die Beschäftigung mit Schriften und Vorträgen von Steiner statt in kritische Auseinandersetzung und bereichernde Selbstentwicklung in unbelebte wortwörtliche Auslegung und „Zitate-Schleuderei“ mündet. Wenn einhundert Jahre erziehungswissenschaftliche Weiterentwicklung ignoriert werden. Wenn Beziehungen zu Machtverhältnissen ausarten, der Klassenraum tatsächlich zur Blackbox umfunktioniert wird und alle anderen wegschauen. Dass solches Verhalten nicht mehr unentdeckt bleibt, dafür sollten wir dankbar sein. Denn es passt nicht zu dem, wofür wir jeden Tag aufs Neue in der Welt stehen und wirken wollen. ‹›

**Nele Auschra,** * 1969, Mitglied im Vorstand des Bund der Freien Waldorfschulen und dort verantwortlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, bis 2020 Geschäftsführerin der Michaeli Schule Köln. Sie hat einen Sohn und lebt mit ihrem Mann in Köln.

# Raum und Zeit

## Handlungspädagogik als Ergänzung zur Waldorfpädagogik

Miriam Watson-Kastell

An der Freien Waldorfschule Marburg läuft ein Pilotprojekt. Statt einer ersten großen Klasse mit bis dahin üblichen 35 bis 40 Schüler:innen wurden zwei Klassen gebildet: eine herkömmliche Waldorfklasse mit 28 Schüler:innen und eine Kleinklasse mit zwölf Kindern, die den Schwerpunkt auf das praktische Tun und die Verbindung zur Natur legt.

Es ist ein milder Septembertag und die Sonne scheint auf einen kleinen verwilderten Garten. In der Mitte sitzen ein paar Kinder und Erwachsene um einen Tisch und arbeiten fleißig – es werden Apfelringe zum Dörren vorbereitet. In einer anderen Ecke sammeln zwei Kinder Löwenzahn und füttern damit die Hühner in ihrem Auslauf. Hinter ein paar Büschen wird angeregt gewerkelt und beratschlagt – aus alten Ästen entsteht eine kleine selbstgebaute Hütte. An der Feuerstelle repariert ein Mann die alten, morschen Sitzbänke und wird dabei von einem Mädchen beobachtet, das sich bald mit den Worten «Ich helfe dir mal!» dazugesellt.

Dieses Idyll beschreibt einen der vielen schönen Tage, die die handlungspädagogische Kleinklasse der Freien Waldorfschule Marburg bereits erlebt hat. Nachdem die Handlungspädagogik schon seit einigen Jahren immer wieder von interessierten Kolleg:innen thematisiert wurde und gleichzeitig die bis dahin üblichen Klassen mit 35 bis 40 Schüler:innen zunehmend in Frage gestellt wurden, beschloss die Schulleitung für das Schuljahr 2022/23, das im Vorspann umrissene neue Modell zu erproben. Als Klassenlehrerin der 1B (Bienenklasse) wage ich mich nun gemeinsam mit den Kindern auf unbekannte Wege, denn für eine Schule im städtischen Raum muss die Handlungspädagogik ganz anders gedacht werden.

Der Alltag der Bienenklasse wird nicht durch einen Stundenplan, sondern durch sich wiederholende Abläufe und Rituale geprägt. Nach einer kurzen Ankommensphase findet im Klassenzimmer der Hauptunterricht statt, es gibt eine Frühstückspause und dann beginnt – meistens draußen – die *Schaffenszeit*, die oft mit einer kurzen Phase im Klassenzimmer beendet wird. Ich bin in der Regel den gesamten Vormittag in der Klasse, so dass die Länge der einzelnen Abschnitte an die Bedürfnisse und die Tagesform der Kinder, aber auch an die Wetterlage angepasst werden kann. Sämtliche Fächer, die normalerweise in unseren ersten Klassen unterrichtet werden, finden ihre Berücksichtigung. So gibt es zwar keinen Fremdsprachenunterricht, aber einmal wöchentlich findet entweder ein englischer oder französischer Unterrichtstag statt. Hierbei bleibt die gewohnte Tagesstruktur erhalten, aber der komplette Tag findet auf Englisch oder Französisch statt. Es gibt Fachkolleg:innen für die praktischen Fächer, die uns regelmäßig unterstützen und so können manchmal sogar verschiedene Tätigkeiten für die Schüler:innen angeboten werden. Gemeinschaftliches Tun wird geübt, aber oft dürfen die Kinder ›

Kinder der Bienenklasse an der Apfelpresse

selbst wählen, ob sie mitmachen, sich eigene Aufgaben suchen oder spielen. Besonders in unserem Klassengarten ist hierfür ein idealer Rahmen gegeben. Obwohl uns kein Bauernhof zur Verfügung steht, haben wir bereits eine Vielfalt an kleinen Projekten durchgeführt: es wurde zum Beispiel in einem Gartenhäuschen eine kleine Werkstatt und eine Garderobe eingerichtet, Äpfel wurden gesammelt und in vielerlei Form verarbeitet, es wurden Dinge repariert, mit Wolle, Ton und Speckstein gearbeitet und Kuchen gebacken. Dabei richten sich die anfallenden Aufgaben vor allem nach dem Jahreslauf und dem, was an realen Notwendigkeiten entsteht. In Zukunft sollen Kontakte zu externen Fachpersonen und außerschulische Lernorte das Spektrum unserer Möglichkeiten erweitern.

Ich habe als Fachlehrerin für Englisch in der ersten bis achten Klasse viele Jahre die Not einzelner Kinder gesehen, denen das reguläre Angebot eines Schultages wenig Möglichkeit zur Entfaltung bot. Die Rahmenbedingungen haben sich seit der Gründung der ersten Waldorfschule massiv verändert, die Waldorfpädagogik ist jedoch in vielen Aspekten nur kleine Entwicklungsschritte gegangen. Ich denke, dass es sich Schulen angesichts der physischen und seelischen Probleme vieler Kinder nicht mehr leisten können, den Gesichtspunkt der Gesundheit ihrer Schüler:innen außen vor zu lassen. Gleichzeitig ist es mithilfe der Neurowissenschaften einfacher denn je, die von Rudolf Steiner bereits angedeuteten Wege zu nachhaltigem Lernen zu verstehen. Für mich ist die Handlungspädagogik eine zukunftsweisende Weiterführung der Waldorfpädagogik. Wenn es gelingt, räumlich und zeitlich unabhängiger zu agieren, kann sich Unterricht viel konsequenter an den Kindern orientieren und Lernen so individuell wie möglich stattfinden. Durch Erwachsene, die das Ergreifen von Aufgaben, die Übernahme von Verantwortung und einen liebevollen, respektvollen Umgang mit der Erde und den Menschen vorleben, wächst außerdem eine Generation heran, die den zukünftigen globalen Herausforderungen gewachsen sein wird.

Wahrscheinlich gibt es an vielen Waldorfschulen den Wunsch, etwas zu verändern, oft scheitern die Vorhaben nicht an pädagogischen Gründen, sondern an der Sorge, ob sie überhaupt machbar und finanzierbar sind. Eine Kleinklasse bedeutet zunächst eine größere finanzielle Belastung, die sich voraussichtlich ab der Mittelstufe relativiert, wenn bei den größeren Klassen in vielen Fächern halbiert oder gedrittelt wird. Auch der Bedarf an zusätzlicher Förderung einzelner Schüler:innen sinkt unter Umständen, wenn im Rahmen des normalen Unterrichts mehr individuelle Förderung möglich ist. Die Handlungspädagogik greift viele Aspekte der *Bildung für nachhaltige Entwicklung* auf und eröffnet damit zahlreiche Möglichkeiten der Beantragung von externen finanziellen Mitteln. Von dem Lehrpersonal verlangt das Konzept Flexibilität, die Bereitschaft, sich als ganzer Mensch mit allen Fähigkeiten einzubringen und gegebenenfalls auch fachfremd zu unterrichten. Gerade junge Kolleg:innen könnten sich aber von diesem Aspekt angesprochen fühlen, da es auch eine große Gestaltungsfreiheit bietet. Um einen Ausfall der sehr zentralen Klassenlehrer:in aufzufangen, empfiehlt es sich, der Klasse eine FSJ-Stelle zuzuteilen, damit vertretende Kolleg:innen dann von einer Person, die die Klasse und ihre Arbeitsweise gut kennt, unterstützt werden können. Eine Mitnahme der Eltern bei neuen Konzepten ist unerlässlich – bei uns hatten die Eltern die Wahl zwischen den beiden Klassen. Die Elternschaft der Bienenklasse trägt das Projekt nicht nur mit, sondern unterstützt mich in jeder Hinsicht tatkräftig und bringt viel an eigenen Fähigkeiten ein.

Täglich wagen wir uns weiter in unbekannte Gefilde vor und werden versuchen, unsere Reise möglichst ausführlich zu dokumentieren. Vielleicht hat mein kleiner Bericht Mut gemacht und wir können uns bald mit ein paar Weggefährten austauschen. ‹›

**Miriam Watson-Kastell**, * 1978, ehemalige Waldorfschülerin, Diplom-Theaterwissenschaftlerin, seit 2008 als Englischlehrerin der Unter- und Mittelstufe und seit 2022 als Klassenlehrerin an der Freien Waldorfschule Marburg tätig, lebt mit Mann und zwei Söhnen auf dem Land.

Kontakt: m.watson-kastell@waldorfschulemarburg.de

Leo Hoffmann
**Das kleine gelbe Haus**
Mit Bildern von Claudia Burmeister
112 Seiten, durchgehend farbig, gebunden
€ 16,– (D) | ISBN 978-3-7725-3125-5
(ab 7 Jahren) | ⓔ auch als eBook erhältlich!
www.geistesleben.com

## WO IST MEIN ZUHAUSE?

So kann das nicht weitergehen. Keiner beachtet es. Keiner achtet auf es – und außerdem streiten alle und interessieren sich nur noch für sich selbst. Das kleine gelbe Haus beschließt daher, seine Familie zu verlassen und als Haus ein neues Zuhause zu finden. Doch auf der Suche nach dem besten aller Standorte trifft es nicht gleich die richtigen Entscheidungen. Ein Grund zu verzagen? Nein! Denn jeder Ort, an dem es sich niederlässt, hat neben dem Unguten auch etwas Gutes. Und am Ende einer abenteuerlichen Reise findet es schließlich seinen Platz. Wo der wohl ist …?

**Ein sprachspielerisch erzähltes Kinderbuch über Konflikte und Lösungen, Mut und Sanftmut, das durch die ausdrucksstarken Bilder von Claudia Burmeister fantasievoll ergänzt und erweitert wird.**

**Wunderbar zum Vorlesen!**

**Freies Geistesleben**
*Bücher, die mitwachsen*

# Vom Physikunterricht in der Mittelstufe

Stephanie Sell

Mit ihren praxisorientierten Angeboten im Physikunterricht in der Mittelstufe weckt die Klassenlehrerin Stephanie Sell die Freude und den Forscher:innengeist der Jugendlichen. Am Ende des Schuljahres möchte sie neugierige, entdeckungsfreudige Schüler:innen in die Oberstufe entlassen.

Wer hat nicht als Kind darüber nachgedacht, ob das Licht im Kühlschrank immer brennt? Oder woher der Kühlschrank weiß, wann jemand reinschaut und deshalb das Licht anmacht? Bis der Schalter entdeckt wird. Sachlichkeit stellt sich ein: «Ach so, ein Schalter!» Gleichzeitig entsteht aber auch eine Freude am Durchschauen. Ich kann mich gut erinnern, wie ich es liebte, im Anschluss an meine Entdeckung bei geöffneter Kühlschranktür das Licht im Kühlschrank immer wieder aus- und einzuschalten. Ich kann mich auch noch daran erinnern, mit welchem Versuchsaufbau ich mich der Entdeckung angenähert habe. Ich habe die Kühlschranktür ganz plötzlich aufgerissen, um zu schauen, ob ich noch ein Stück Dunkelheit erwische. Dann habe ich die Kühlschranktür ganz langsam zugemacht und geprüft, ob ich in dem Spalt den Übergang von Hell zu Dunkel erhaschen kann. In beidem steckt schon die Vorannahme, dass das Öffnen der Tür etwas mit dem Phänomen zu tun hat. Ich habe die Tür beobachtet, wie sie in die Laibung geglitten ist und schließlich die Laibung abgetastet, bis ich tatsächlich auf den kleinen Schalter gestoßen bin, der das Licht im Kühlschrank reguliert. Ich hatte das Phänomen durchschaut und nun war ich Herrin über das Kühlschranklicht und kein Mensch konnte mir mehr etwas über ein kleines Männchen erzählen, das dort drinnen das Licht einschaltet. Ein Phänomen zu durchschauen bringt Klarheit, aber auch Handlungssicherheit. Wenn ich einen Mechanismus durchschaue, durchbreche ich seine magische Macht über mich. Wenn ich weiß, wie sich Feuer verhält, dann fürchte ich es nicht mehr, ich respektiere es und setze es so ein, wie ich es benötige.

So möchte ich den Physikunterricht in der Mittelstufe gestalten. Ich zeige zunächst die einfachen, mit den eigenen Sinnen durchschaubaren Phänomene. Sie werden zunächst durch genaues Beobachten eingekreist. Das Beobachtete wird sortiert und den ordnenden Kräften der Nacht überlassen, bevor am nächsten Tag das Wirkprinzip im Unterrichtsgespräch von den Schüler:innen selber herausgearbeitet wird. Die Freude am eigenen Entdecken, der Siegeszug des eigenen Verstandes und das damit einhergehende Erlebnis der Selbstwirksamkeit ist der eigentliche Gewinn. Er stärkt zutiefst das vertrauensvolle Verhältnis der Schüler:innen zur Welt und zu sich selbst. Denn das Gefühl, das zurückbleibt, ist: «Welt, du kannst dich mir zeigen. Ich werde dich durchschauen und in dir zurechtkommen können.»

Gerade schafft die Schulgemeinschaft an der Augsburger Waldorfschule einen neuen Trakt für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT). Dort werden die Schüler:innen der Oberstufe intensiver experimentieren und forschen können als bisher. Aber auch in der Mittelstufe haben wir neues Experimentiermaterial angeschafft, anhand dessen die Schüler:innen

passend zu den Themen der Mittelstufe Übertragungs- und Antriebssysteme untersuchen können.
So hat sich die siebte Klasse die Gangschaltung eines Fahrrades erschlossen, indem sie in kleinen Gruppen zunächst die Übertragung von Zahnrad zu Zahnrad untersucht und anschließend mit Fischertechnik eine eigene Gangschaltung entwickelt hat. Im praktischen Tun sind alle Probleme aufgetaucht, die eine Kettenschaltung im realen Leben in der Regel mit sich bringt. So zum Beispiel die Kettenspannung oder die Schrägstellung der Kette, wenn die Zahnräder von links hinten nach rechts vorne zusammengespannt werden sollen. Einige Gruppen lösten diese Probleme sehr geschickt und kreativ. Am Ende haben alle Schüler:innen eine Probefahrt mit dem Fahrrad auf dem Schulgelände gemacht und die Übertragungsverhältnisse noch einmal genau überprüft.

Die Achtklässler:innen wiederum erarbeiteten sich den Elektromotor. Alle Schüler:innen bauten ein Modell und fast alle liefen am Ende auch. Außerdem untersuchten sie die Antriebskraft von Solarzellen. Dabei lernten sie zudem, einen Schaltplan zu lesen und weiterzuentwickeln.

Für mich war vor allem die äußerst produktive, aktive Stimmung, die sofort den Raum durchzog, wenn die Schüler:innen einen Versuch nicht nur verfolgten, sondern selbst durchführten, von Bedeutung. Alle arbeiteten mit und machten ihre eigenen Erfahrungen beim Studieren und Umsetzen von Bauanleitungen und beim Umgang mit Fehlern. Die einen waren schneller und nutzten die verbliebene Zeit, um Ideen weiterzuentwickeln. Dabei entstanden abenteuerliche Konstruktionen, die mal auf die Funktion ausgerichtet, mal auf ästhetische Aspekte fokussiert waren. Was jedenfalls nicht aufkam, war Langeweile. Das erste Arbeiten mit unseren neuen Experimentiereinheiten in der Physik hat mich sehr darin bestätigt, diesen Weg fortzusetzen und den Schüler:innen eigene Entdeckungsfelder einzuräumen. Die Hoffnung besteht, dass wir so neugierige, entdeckungsfreudige Schüler:innen in die Oberstufe entlassen, die den kommenden MINT-Bereich mit Leben füllen.

Übrigens: Falls jemand noch alte Fischertechnik zu Hause hat, dann würde ich mich über eine Spende für unsere Augsburger Physiksammlung sehr freuen. Je größer die Auswahl an Bauelementen, desto kreativer können die Schüler:innen nach Lösungen suchen. ‹›

**Stephanie Sell**, * 1971, Studium Sport, Geschichte, berufsbegleitende Waldorfausbildung in München, ein Sohn, seit 2003 Klassenlehrerin an der FWS Augsburg, überwiegend in Klasse sechs bis acht.
Kontakt: stephanie.sell@waldorf-augsburg.de

Bild: Charlotte Fischer

# Meine schreibende Hand …

## Kreatives Schreiben als Schöpferkraft im Unterricht

Heidrun Adriana Bomke

Wie kann man Oberstufenschüler:innen zur Poesie animieren? Wie entsteht Kreativität? Die Autorin, selbst Poetin und Deutschlehrerin, beschreibt, wie sie junge Erwachsene in einen intuitiven Schreibfluss bringt.

Die Stifte gleiten über die Blätter. Ich mag dieses Geräusch, das den Raum ganz erfüllt. Junge Gesichter schauen sinnend auf die Worte, die entstehen. «Was führt meine Hand?», so die Anregung. Eine von vielen im künstlerisch-praktischen Unterricht (KPU) Kreatives Schreiben, den ich seit 2019 an der Freien Waldorfschule Havelhöhe in Berlin gestalte.

Die Rondelle entstehen mühelos. «Die Hand schreibt, als ob sie die Gedanken kennt», so sagt Camille und berührt die Magie des Schreibens. Eine junge Frau fasst es in die Worte: «Zum ersten Mal passt die Beschreibung: Die Worte flossen förmlich aus mir heraus … sie kamen aus dem Inneren. Aus meinem Herzen. Aus meiner Seele.» Genau darin liegt die große Chance des Unterrichtsfaches! Dem Analytischen das Intuitive, dem Intellekt die Sprache des Herzens zur Seite geben. Weitab von mechanistisch-normativen Vorgaben schöpferische Freude gedeihen lassen. Begeisterung! Lina hat sie gefunden in ihrem Rondell:

*Meine schreibende Hand*
*Mit ihr ziehe ich freudig ins Land*
*So wird mir Unbekanntes bekannt. […]*

Schreiben als Entdecken. Welche Herzensfreude breitet sich aus, als diese Worte gelesen werden! Wir alle brauchen sie so, die fliegende Heiterkeit, herzliche Offenheit und mutige Zuversicht. Denn auch der Hörende ist wie der Schreibende ein Mensch des Herzens. Mein Schreibmotto, das den Kurs begleitet, gebe ich in die Runde:

*Die beste Art, zu schreiben, ist mit den ureigenen Worten, und diese fließen unmittelbar aus dem Herzen in die Hand.*

Das Herz ist unser wahres Selbst. Meine Erfahrung ist seit 15 Jahren kreativer Schreibkurse mit jungen Menschen: Jede und jeder findet seinen inneren Schreiber, die innere Schreiberin, den Ansatz dazu. Er ist kostbar wie ein kleiner Diamant im eigenen Herzen, in der eigenen Hand. Es ist die Ahnung von Vollkommenheit in poetischer Gestalt. Zur Quelle bewegen wir uns in dreißig Stunden KPU innerhalb von fünf Wochen. Die Natur mit Vogelgezwitscher, dem Rauschen der Bäume, der Sonne, ist dabei genauso unser Zuhause wie die Stille. Wir üben Achtsamkeit, das In-sich-Hineinhorchen. Innehalten wird als Wohlgefühl erlebt. Den Geist an die Natur anschmiegen, mit ihr ins Gespräch kommen, ist heilsam. Eine gemeinsame Energie schwingt in der Gruppe von zehn bis 14 Menschen: Mit-ein-ander. Das Schreiben an einem

Rondell, einem Wortwechsel, einer Geschichte, das Sammeln von inneren Bildern, das Wahrnehmen des Anderen sensibilisieren. Nach einer poetischen Meditation im kreisförmigen Liegen schaue ich in entspannte Gesichter. Jemand sagt, dass es die Stille war, eine Stille, die er kaum noch kenne, die ihm so gutgetan. Danach schreiben wir spontan ohne Reden einen Text auf ein A2-Blatt. Jede und jeder einen Satz. Der erste Satz ist: «Der Wind rauschte und wehte alles durcheinander.» Das Blatt kreist. Wir lesen den Text, alle lesen ihn laut. Der Text endet mit dem Satz: «Aber ist das jetzt das Ende oder gerade erst der Anfang?» Unendlichkeit scheint auf. Wir suchen gemeinsam den Titel. Der Text, ein Bewusstseinsstrom, heißt «Schmerz der Freiheit». 14 Sätze, 14 Schreibende. Und hinter jedem Satz wartet gleichsam eine ganze Geschichte! Daraus entstehen in Gruppen weitere Formen: ein Hörstück, die Verwandlung in eine Poesie, eine Kurzgeschichte, Essais zum Thema Freiheit, Sprechen und Denken, meine Lebensreise, Glück. Kreatürlichkeit gedeiht! Die Offenheit hin zum eigenen

Die Schreibenden spüren diesen Balanceakt, haben ein feines Sensorium für Manipulation, Ignoranz, Machtgehabe, Druck und sehnen sich tief nach Respekt.

Wort braucht immer das Schweigen. Wörter wollen eingeladen sein. Es gibt so viele Wirklichkeiten, verwirrend viele. Doch was ist wahr? Der Zweifel ist allgegenwärtig. Wie fühlt sich die eigene Wahrheit an? Die Schreibenden spüren diesen Balanceakt, haben ein feines Sensorium für Manipulation, Ignoranz, Machtgehabe, Druck und sehnen sich tief nach Respekt, Gesehenwerden, Liebe und eben Wahrheit. Eine zentrale Frage für die Führung der Schreibprozesse folgt daraus: Wie kann innere Führung, wie kann Vertrauen im Schöpferischen wachsen? Kreatives Schreiben ist in dieser Art und Weise immer auch biografische Begleitung. Dessen sollte man sich als Lehrende bewusst sein.

Das Instabile, Überreizte, die Erfahrung, dass alles von einem Tag auf den anderen komplett anders, ja bedroht sein kann, hat genauso einen ›

Ute Hallaschka
**Mutter Sprache**
Zu den Wurzeln der Worte – im Dialog mit Rainer Maria Rilke

falter 55 | 178 Seiten, Leinen mit SU
€ 22,– (D) | ISBN 978-3-7725-3455-3
*Jetzt neu im Buchhandel!*

Können wir der Sprache noch trauen? Ist die Sprache noch fähig, unsere Wirklichkeit abzubilden, uns die Welt zu erschließen und Brücken zwischen uns Menschen zu bauen?
Ute Hallaschka sagt: Ja! Und sie beweist dies anhand eines der größten Wunderwerke der deutschen Literatur, Rainer Maria Rilkes *Duineser Elegien*.

## Vom *Zauber* der Sprache in Poesie und Alltag

Christa Ludwig
**Wortreich**
Leben mit Sprache und Poesie.

falter 54 | 158 Seiten, Leinen mit SU
€ 18,– (D) | ISBN 978-3-7725-3454-6
Auch als eBook erhältlich!
*Jetzt neu im Buchhandel!*

In diesen kurzen, eingängigen Betrachtungen erschließt Christa Ludwig erstaunliche Phänomene der Sprache, die das Leben oft in einem ungewohnten Licht erscheinen lassen. Mit ihren Anregungen können wir auch in unserem Alltag einen überraschend neuen Blick auf die Dinge gewinnen.

*falter* : Bücher für den Wandel des Menschen

Platz auf dem Papier, im Austausch, wie das Wagnis zum Neuen. Schreiben bedeutet Schönheit, Verankerung, Salutogenese. Es entstehen Poesien – das Herzstück – wie die in der «Erziehungskunst» abgedruckten. Es war ein Foto mit einem blauen Herz im Sand, das die Poesie *Wer man ist* von Luise anregte – hochgehalten von mir vor dem Bildschirm, denn wir waren eine Schreibepoche digital. Der letzte Vers soll noch einmal erklingen:

*Und der dunkle Himmel*
*ließ einem klar werden*
*wer man ist und wer man sein sollte.*

Tiefe Dankbarkeit erfüllt mich. Eine Fülle von Texten habt ihr jungen Menschen in die Welt gegeben. So viele Herzworte für eine neue Gemeinschaftskultur! Es gab öffentliche Lesungen zu Festen, Monatsfeiern und als Abschluss der Kurse. Ihr hattet Mut, euch wahrhaftig in der Poesie zu zeigen. Die Worte Hilde Domins vom dreifachen Mut eines Dichters tragt ihr in euch. Ich freue mich, dass ihr wahrhaftig da seid, freue mich auf magische Begegnungen im Zauber-Wort-Raum! Mit einem Vers beende ich den Ausflug in die Welt des kreativen Schreibens als Mosaikstein im KPU der Oberstufe. Ich schrieb ihn 2020, als wir alle in der Junisonne an einem alten Baumstamm in der Senke unweit der Schule Platz genommen – ein ewiger Augenblick: *Der alte Baum hat junge Äste bekommen. Sie haben sich zu ihm gesetzt.*

Eine längere Version dieses Textes findet sich auf unserer Internetseite erziehungskunst.de

**Dr. Heidrun Adriana Bomke,** * 1959. Die Poetin und Wissenschaftlerin gründete nach einer anthroposophischen Ausbildung in *Poesietherapie und Schreiben als Heilmittel* das Institut Poesie des Lebens. Ihre Schreibangebote, Bücher, Lesungen und Lebensberatungen sollen zu Lebensglück und Wandlungskraft inspirieren. Seit 2001 unterrichtet sie an Waldorfschulen Deutsch bis zum Abitur und Kreatives Schreiben. www.heidrunbomke.de

Kontakt: info@heidrunbomke.de

# Waldorfschulen in der Schweiz

## Eine große Schulbewegung im Umbruch

Heinz Brodbeck

In Deutschland gibt es 250 Waldorfschulen, 28 in der Schweiz. In beiden Ländern kommt auf je 320.000 Einwohner eine Waldorfschule. Trotz der Beliebtheit der schweizerischen Waldorfschulen nimmt die Schülerzahl ab. Der Autor analysiert die Lage und regt zu Reformen an.

### Gründungsimpulse

In der Schweiz heißt die Waldorfschule meist Rudolf Steiner Schule oder kurz Steinerschule. Ihre Geschichte begann 1921 mit einer Fortbildungsschule am Goetheanum. 1926 startete die erste öffentliche Rudolf Steiner Schule in Basel, im Jahr darauf eine in Zürich. Erst 1945 wurde die nächste Schule in Bern eröffnet. Als neueste Gründung gilt der Wiederaufbau der Waldorfschule Schaffhausen 2017. Den vorläufigen Höhepunkt erreichte die Schulbewegung 2014: 7.000 Schüler:innen, 1.000 Lehrer:innen, 28 Schulen.

Gründer waren meist von der Waldorfpädagogik begeisterte Eltern, die sich mit kundigen Lehrer:innen verbanden. Manchmal stellten Gönner:innen private Räumlichkeiten zur Verfügung. So residierte zum Beispiel eine Schule in Zürich lange im veritablen Stadtschloss einer Brauerei. Förderer neuer Schulen waren Menschen, welche die Menschenbildung im Sinne Steiners als notwendige Ergänzung – oder vielleicht sogar als Herausforderung – einer staatlich und politisch gelenkten Erziehung unterstützen wollten.

### Schulverbund

Aus dem Bedürfnis, sich auszutauschen, gab es schon Ende der 1960er Jahre Treffen der Oberstufenlehrer:innen, daraus wurden halbjährliche Gesamtkonferenzen und schließlich 1976 die alle Rudolf-Steiner-Schulen in der Schweiz und Liechtenstein umfassende Arbeitsgemeinschaft. Sie ist als Verband mit einer dreiköpfigen Teilzeit-Koordinationsstelle organisiert. Die Hauptaufgaben sind: Die Rudolf-Steiner-Schulen öffentlich zu vertreten, ihre Autonomie nach innen und außen zu schützen, ihre Zusammenarbeit und Evolution zu fördern, sowie einzelnen Schulen in schwierigen Situationen beizustehen. Vertreter:innen der Schulen treffen sich in Delegiertenversammlungen viermal im Jahr. Der Verband wird von den Schulen solidarisch getragen. Zum Verband gehören auch zwei Fachschulen für Waldorfpädagogik.

### Stiftung

Mit einem von Dritten gespendeten Vermögen wurde 1989 die Stiftung zur Förderung der Rudolf-Steiner-Pädagogik in der Schweiz errichtet. Sie hilft den Schulen bei der Entschuldung von teuren Hypotheken und bei neuen Bauprojekten. Die Darlehen müssen kontinuierlich getilgt werden, womit neues Geld weiteren Schulen zur Verfügung steht. Die ›

Eltern über die Steinerschule

*«Die Schule könnte sich da und dort etwas zeitgemäßer entwickeln. Rudolf Steiner selber wäre wohl nicht stehengeblieben.»*

Bild: Charlotte Fischer

Anlageerträge und Spenden zugunsten der Stiftung sind klein, weshalb sie pädagogische Projekte nur wenig mit A-fonds-perdu-Beiträgen fördern kann. So unterstützt sie zum Beispiel Forschungen und Lehrpläne. Eine jährliche Gabe einer befreundeten Stiftung hilft die Koordinationsstelle des Verbandes mitzufinanzieren. Zuschüsse an Schulen zur Deckung ihrer allgemeinen Betriebskosten sind ausgeschlossen. Einzelne Schulen konnten Fonds einrichten, die bedürftigen Familien helfen, das Schulgeld für ihre Kinder aufzubringen.

## Wachstum

Die Schüler:innenzahlen schwinden seit Jahren, wohingegen die Anzahl der Schüler:innen an anderen Privatschulen in den letzten zehn Jahren um ein Drittel anstieg. So beträgt der Anteil der Steinerschüler:innen an allen Schüler:innen (erste bis neunte Klasse) in der Schweiz nur 0,5 Prozent. Für Deutschland wird immerhin ein Prozent geschätzt. Die tendenzielle Schrumpfung der Steinerschulen ist paradox. Denn gemäß empirischen Studien ist deren Praxiserfolg erwiesen und diese Pädagogik erfüllt genau das, was alle Eltern sich für die Bildung ihrer Kinder wünschen.

## Innovation

Die von drei Rudolf Steiner Schule gegründete Atelierschule in Zürich ist ein glänzendes Beispiel für einen Neugriff der Klassen zehn bis 13. Nicht nur, dass sie als einzige Schule den Maturitätsabschluss (Abitur) anbieten darf, sondern auch einen Unterricht in Ateliers als pädagogisches Herzstück. Die Ateliers fördern Arbeitsliebe und Hingabefähigkeit, indem sie Schüler:innen ermöglichen, an und mit frei wählbaren Studien- und Kunstprojekten zu lernen. Organisiert als Werk- und Forschungsstätten werden bildnerisches Gestalten, Biologie und Chemie sowie Musik-Tanz-Theater vertieft. Die Atelierschule ist zu einer vierzügigen Mittelschule herangewachsen und zieht Menschen aus Steiner- und anderen Schulen fast magisch an. Leider ist es nicht gelungen, eine Atelierschule in anderen Regionen zu implementieren, weil die vom Staat verlangten Qualifikationen nicht vorhanden waren. Andere Steinerschulen richten alternative Bildungsgänge für den Hochschulübertritt aus. Dazu gehört die Vorbereitung auf die Eidgenössische Maturität; der steinigste Weg zur Hochschulreife. An drei Schulen wird auf das *International Baccalaureat Diplom* oder das französische *Baccalauréat* vorbereitet und an der Rudolf-Steiner-Schule St. Gallen kann man das in Neuseeland entwickelte *Certificate of Steiner Education* erlangen. Der steinerschuleigene Abschluss *IMS* (*Integrative Mittelschule*) qualifiziert für die Berufsbildung und Fachschulen.

## Finanzierung

In der Schweiz gibt es in der Regel keine staatlichen Zuschüsse für private Volksschulen. Für die Finanzierung ihrer Schule sind deshalb die Eltern verantwortlich. Sie bringen jährlich sechzig Millionen Schweizerfranken Schulgeld auf. Das ergibt pro Haushalt monatlich 1.200 Franken; etwa fünfmal so viel wie der Waldorfschulbesuch in Deutschland kostet. Das Schulgeld wird solidarisch erhoben: gilt pro Familie, nicht pro Kind und ist einkommensabhängig. Wenn Eltern eine solche finanzielle Last auf sich nehmen, sind die Erwartungen an die Schule groß. Sie werden in hohem Masse erfüllt. 91 Prozent der Eltern empfehlen die Schule weiter, fast alle würden ihre Kinder wieder in die Steinerschule schicken, die Absolvent:innen selbst würden wieder dorthin gehen und 96 Prozent der Quereinsteiger-Eltern sagen, ihre an den Schulwechsel geknüpften Hoffnungen hätten sich erfüllt.

## Corona

Die Pandemie zwang alle Schulen, sich rasch umzustellen. Das Bestreben war, die Schulen offen zu halten, was Fernunterricht, Schule im Freien und Umstellen der Tagesstruktur ermöglichten. Die Beteiligten waren einsichtig, flexibel und experimentierfreudig. Trotzdem gab es heftige Meinungsdispute über den Umgang mit den staatlichen Verordnungen. Das erzeugte polemische Presseberichte und Schulaustritte. Eine Studie zeichnete ein Stimmungsbild über Schulerfahrungen während der Pandemie. Sie zeigt, wie das Erlebte den zukünftigen Schulalltag umformen könnte. Tendenziell wird mehr selbstgestaltetes Lernen gewünscht, und das Lernen soll sich noch stärker mit dem Leben verbinden. Corona setzte an allen Schulen viel Kreativkräfte frei. Die Pandemie war und ist eine Chance für die Rudolf-Steiner-Schulen, zu einer lernenden Organisation zu werden.

## Ukraine

Rasch reagierte der Verband auch, als es galt, ukrainische Flüchtlingskinder zu beschulen. Er koordinierte die Aufnahme in die Klassen, leistete Unterbringungshilfe und gewann einige ehemalige Waldorflehrer:innen dafür, den Kindern ehrenamtlich Deutschunterricht zu erteilen. Zudem schuf er einen Fonds zur finanziellen Unterstützung der Flüchtlingsfamilien. In solidarischer Verbundenheit mit der Organisation *Freunde der Erziehungskunst*, schöpfte der Vorstand seine materiellen Kompetenzen aus und überwies eine Spende für deren notfallpädagogische Hilfe in der Ukraine.

## Aktionsfelder

Ihr zeitgemäßes Pädagogikkonzept mit seinem grundlegenden Menschenbild, ihr erzieherischer Erfolg, die inhaltliche Übereinstimmung von Angebot und Nachfrage und ihre einhundertjährige Erfahrung prädestinierten die Steinerschulen eigentlich zu quantitativem Wachstum. Es mag viele Gründe geben, warum das in der Schweiz nicht so ist. Dem Blick nach innen ergeben sich vier zentrale Ansätze zur Weiterentwicklung:

Didaktik
– was brauchen die heutigen Schüler:innen für ihr Leben?

Lehrpersonen
– was heißt das für die pädagogische Aus- und Weiterbildung?

Interaktion
– wie entwickelt sich Erziehungspartnerschaft als Schulkultur?

Selbstverwaltung
– wie Teilhabe und Effizienz steigern?

Die Lösungen dieser Aufgaben stehen nicht als Rezepte in einem Lehrbuch. Alle Schulbeteiligten (Kollegium, Elternschaft, Schüler:innenschaft, Schulverein), müssen gemeinsam herausfinden, wo sich ihre Schule weiterentwickeln kann und was konkret zu unternehmen ist.

Gute Erfahrungen macht der Verband mit der systematischen Begleitung neuer Lehrkräfte. Ein anderer Schwerpunkt ist, die Zusammenarbeit zwischen den Schulen zu ermutigen und auch die Eltern mehr ins Schulgeschehen einzubeziehen. Dazu sollen ein schweizerischer Elterntag und ein Elternforum eingerichtet werden. Der Verband schuf einen international beachteten Rahmenlehrplan für Medienpädagogik. Zudem wird an einem stufenübergreifenden Lehrplan für Wirtschaftskunde gearbeitet und nach Wegen gesucht, das Thema Beziehungskunst weiter zu entwickeln.

## Vernetzung

Die jährlichen Weiterbildungstage, die jeweils vierhundert Lehrpersonen zusammenbringen, sind ein bewährtes Modell interner Vernetzung. Ebenso wichtig ist, externe Verbindungen mit lokalen Behörden, Medienschaffenden, Pädagogischen Hochschulen (PHs) zu pflegen. Diskutiert wird zum Beispiel, ob an öffentlichen PHs ein Waldorflehrgang eingeführt werden könnte. Einerseits um den Stellenwert der Waldorfpädagogik zu erhöhen und andererseits, um das Reservoir für die Rekrutierung von Lehrpersonen zu erweitern.

## Grundsatzfragen

Manche sagen, für das Morgen der Rudolf-Steiner-Schulen sei es an der Zeit, den Waldorfimpuls neu zu fassen. Die Meinungen, was zu tun ist, sind vielfältig, die Vorschläge zahlreich, die Umsetzung noch nicht in voller Fahrt. Ich denke, die in der Schulbewegung Tätigen dürfen sich undogmatisch Fragen stellen wie: Was ist die heutige Mission, der Zweck der Steinerschulen? Warum sind wir in der Nische einer Schule für gutverdienende Bildungsbürger:innen gefangen? Woran zeigt sich, ob wir uns als Schule inhaltlich entwickeln, nicht nur verwalten? Was ist ermattet, wo keimt Neues? Wer braucht uns? Und vor allem: Wie bekommen die Kinder das, was sie für ihr zukünftiges Leben benötigen?

Bild: Charlotte Fischer

*«Die Waldorfpädagogik zu erneuern – ohne ihren Kern zu verlieren – ist dringend notwendig. Damit ist aber nicht gemeint, sich staatlichen Schulzwängen anzupassen.»*

Eltern über die Steinerschule

Das Ringen mit solchen Fragestellungen kann Wege weisen und Kräfte freisetzen. Die tiefschürfende Bearbeitung grundsätzlicher Fragen löst vielleicht eine Dynamik bei der Gestaltung der Curricula der Lehrer:innen-Ausbildung, der Auswahlprozesse für Lehrpersonen, der Lehrpläne in den Schulen und beim Umgang mit der Selbstverwaltung aus. Noch genießen die Steinerschulen viel Freiheit von staatlicher Einflussnahme. Neues könnte also eigenständig und rasch eingeführt werden und zu pädagogischer Exzellenz an allen Schulen führen. Gefragt sind nun initiative Menschen, die herzhaft Reformen voranbringen und tun, was zu tun ist.

Die Probleme klassischer, staatlicher Pädagogik auf Basis des üblichen, materialistischen Menschenbildes scheinen zulasten heutiger Generationen zuzunehmen. Auch deshalb besteht die Chance, dass Eltern die Rudolf-Steiner-Schulen neu entdecken. ‹›

Mehr über die Rudolf Steiner Schulen Schweiz und Liechtenstein auf www.steinerschule.ch

Quellenverzeichnis zu diesem Artikel siehe online-Ausgabe (https://t1p.de/waldorf-ch)

**Dr. Heinz Brodbeck** ist Vorstand der Steiner Schulen Schweiz. Nach Berufslehre und Studium war er bei globalen Firmen leitend tätig. Im Ruhestand promovierte er mit einer Studie über soziale Banken. 2018 verfasste er die Zufriedenheitsstudie *Rudolf Steiner Schule im Elterntest* (BoD) und 2019 war er Mitherausgeber des Sammelbandes *Steinerschulen heute* (Zbinden). Er engagiert sich ehrenamtlich in verschiedenen sozialen Einrichtungen, war Schulvater und Vorstand an Steinerschulen.

Kontakt: heinz.brodbeck@steinerschule.ch

**Gute Schule macht gesund – was brauchen Kinder jetzt?**
**Donnerstag, 27. Juli 2023 – Sonntag, 30. Juli 2023**

Für Waldorflehrer*innen, pädagogisch und therapeutisch Tätige, Studierende, Eltern und alle Interessierte.
Wir freuen uns, Sie im Sommer zu einer spannenden und inspirierenden Fortbildung begrüßen zu dürfen!

Alle Informationen unter www.freie-hochschule-stuttgart.de
Haußmannstraße 44a | 70188 Stuttgart

Bund der Freien Waldorfschulen

Freie Hochschule Stuttgart
SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK

# Wolfgang Schad

## Ein Nachruf

Wolfgang Schad wurde 1935 geboren und wuchs als Sohn eines Dirigenten und Kirchenmusikers in Kriegszeiten auf, erfuhr Nöte und Entbehrungen, verfolgte dennoch mit untrüglichem Spürsinn seine Fährten. Er besuchte die Rudolf-Steiner-Schule Wuppertal ab der fünften Klasse bis zum Abitur 1955. Im Anschluss studierte er Biologie, Chemie und Physik in Marburg und München sowie Pädagogik in Göttingen. 1959 hielt Wolfgang Schad seinen ersten großen Vortrag zu seinem 1971 publizierten Thema «Säugetiere und Mensch». Ab 1962 wirkte Wolfgang Schad an der Goetheschule Freie Waldorfschule Pforzheim, zunächst als Klassenlehrer, dann als Oberstufenlehrer für Biologie und Chemie. Ab 1975 setzt seine Tätigkeit in der Lehrerbildung in Stuttgart ein, ab 1978 war er beteiligt an der Gründung des Hochschulkollegs, ab 1980 hatte er die Leitung der Forschungsstelle beim Bund der deutschen Waldorfschulen. Seit 1992 leitete er das Institut für Evolutionsbiologie und Morphologie der Universität Witten/Herdecke. Eine Begegnung mit Wolfgang Schad blieb selten beim harmlosen Smalltalk. Meist blieb einem ein Raunen zurück, etwas Weltraumhall, etwas Höhlenmalerei und galaktisches Leuchten.

(1935–2022)

Er konnte ungeheuer sperrig sein, unbequem, aufrüttelnd, und dabei doch immer so versöhnlich, redlich, um Klarheit bemüht. Blättert man in seiner eigenwilligen Goethe-Anthologie, so begegnet man nicht allein Goethes Wortlauten, sondern trifft auf Wolfgang Schads Denkspuren, auf sein Tasten in die Welt, auf die Welt zu, und seinem Offensein für das, was an Echos aus der Welt entgegenkommt, sich entbirgt, zu sprechen beginnt. Wolfgang Schad zog als Lehrer und Weggefährte voraus. Sein Werk wird weiterhin ermutigen, befeuern, bohren und Schranken und Grenzen überwinden.
Mit Goethe mag er sagen:

*Heute geh ich. Komm ich wieder,*
*Singen wir ganz andre Lieder.*
*Wo so viel sich hoffen lässt,*
*Ist der Abschied ja ein Fest.* ‹›

**Stephan Ronner**

# Fragen Sie Dr. Steiner!

Dr. Steiner ist Experte für Fragen des Schul- und Familienalltags, der Waldorfpädagogik und kindlichen Entwicklung. Natürlich ersetzt diese schriftliche Beratung nicht das Gespräch mit Lehrkräften und der betroffenen Schule. Scheuen Sie sich nicht, die Expertise von Dr. Steiner in Anspruch zu nehmen und stellen Sie Ihre Fragen! Schreiben Sie an: redaktion@waldorfschule.de

**Stimmt es, dass die Waldorfschulen den Staat viel Geld kosten? Waldorfschulen sind doch privat?!**

Die Schullaufbahn eines Kindes kostet den Staat durchschnittlich etwa so viel wie ein Auto. Ob es aber etwa ein gebrauchter Klein- oder ein neuer Mittelklassewagen ist, hängt von der Art der Schule und der Länge der Schulzeit ab. Um Licht ins Dunkel der Finanzierung zu bringen, gibt es hier ein paar Zahlen, einen Vergleich und einen Blick in die deutsche Gesetzeslage. Klingt trocken? Los geht's:

Eine Schüler:in an einer

allgemeinbildenden Schule kostet die Bundesrepublik durchschnittlich 9.200 Euro pro Jahr[1]. Eine Schüler:in an einer Waldorfschule wird dagegen mit etwa 6.500 Euro pro Schuljahr vom Staat finanziert[2]. Hochgerechnet auf alle 90.500 Schüler:innen der 253 Waldorfschulen in Deutschland ergibt sich, dass der Staat viel Geld einspart; und zwar rund 244 Millionen Euro jedes Jahr. Und es geht noch weiter: Waldorf-lehrkräfte sind nicht verbeamtet und der Bund der Freien Waldorfschulen finanziert ihre Ausbildung zu einem großen Teil selbst. Die Schulaufsichts- und Finanzbehörden prüfen dabei, wie die Geldmittel verwendet werden. Und warum fördert der Staat Waldorfschulen überhaupt? Schulen, die ihrer Funktion nach an die Stelle öffentlicher Schulen treten und an denen daher die Schulpflicht erfüllt werden kann, können staatliche Förderung beanspruchen. Im Gegenzug müssen Waldorfschulen gewährleisten, dass ihre Bildungsziele gleichwertig mit jenen staatlicher Schulen sind, ihre Lehrkräfte entsprechend qualifiziert und entlohnt werden und dass sie für alle zugänglich sind, unabhängig von den Einkommensverhältnissen der Eltern. Aufgrund der oben genannten Differenz (9.200 vs. 6.500 Euro pro Schüler:in) müssen die Waldorfschulen Schulgeld erheben, um sicherzustellen, dass sie die gleiche Qualität des Unterrichts bieten, wie staatlich voll finanzierte Schulen. Für Familien, die nur einen kleinen Teil des Schulgeldes bezahlen können, bieten Waldorfschulen in der Regel solidarische Lösungen an. Trotzdem sind die meisten Waldorfschulen faktisch immer noch weniger divers als sie es wollen und sollen. Auf den Punkt gebracht, kosten die Waldorfschulen den Staat Geld, ebenso wie alle anderen allgemeinbildenden Schulen. Sie kosten ihn jedoch weitaus weniger, als die staatlich voll finanzierten Schulen, die nötig wären, wenn es keine Waldorfschulen gäbe; nämlich 244 Millionen Euro im Jahr. ‹›

1 Destatis. 1. Dezember 2022, https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/02/PD22_047_217.html

2 Bildungsökonomische Auswertung der Jahresabschlüsse der Waldorf-Schulträger in Deutschland. 1. Dezember 2022, https://www.waldorfschule.de/fileadmin/downloads/Jahresberichte/Jahresbericht_2022.pdf

#waldorflernt

# Kulturbegegnung statt Waldorf-Folklore

Ulrike Sievers und Martyn Rawson

Die Wintermonate sind in unseren Breiten die Zeit der langen Dunkelheit, in der die wohltuende Kraft des Lichtes besonders spürbar wird. In Waldorfkindergärten und -schulen treffen wir im Dezember viele vorweihnachtliche Traditionen an, die je nach Einrichtung mit mehr oder weniger Engagement und Beteiligung von Leben erfüllt sind. Das Spektrum der Perspektiven auf diese Traditionen ist breit: für einige sind Paradeisspiel und Christgeburtsspiel nicht wegzudenken, für andere sind sie zur leeren Hülle geworden, wieder andere stellen die Frage, ob zum Beispiel die im Paradeisspiel entworfenen Bilder wirklich noch in unsere Zeit gehören oder ob es nicht an der Zeit sei, neue Bilder zu entwerfen. Und auch das, was Kinder und Jugendliche in ihrem häuslichen Umfeld erleben, ist weit gefächert. Abgesehen von den unterschiedlichen religiösen und kulturellen Hintergründen unserer Schülerinnen und Schüler wird Weihnachten auch bei Familien aus einem ursprünglich christlich geprägten Kulturfeld durchaus unterschiedlich gefeiert – das reicht von authentisch gefüllten Glaubensritualen über liebgewonnene Familientraditionen bis hin zum Negieren jeglichen Weihnachtsrummels. Für uns stellt sich insofern – nicht nur zu dieser Jahreszeit – die Frage, wie wir mit der Kulturdiversität, die zur Realität einer diversen Gesellschaft gehört, zukünftig umgehen und mit welcher Haltung wir als Waldorfkindergärten und -schulen den Jahreszeitenfesten und Bräuchen der verschiedenen Kulturen begegnen wollen.

In der #waldorflernt Podcastfolge «Kulturbegegnung – die Basis für Respekt und Toleranz» (S4F3) berichtet Andrea Setzer-Blonski über den Gründungsimpuls für die Freie Interkulturelle Schule in Mannheim und beschreibt das Anliegen der Kolleg:innen, Schüler:innen verschiedener kultureller Herkunft gemeinsam zu unterrichten. Setzer-Blonski war Mitgründerin der Schule. Neben dem Kennenlernen der unterschiedlichen Sprachen spielt vor allem auch das Erleben der verschiedenen Kulturen eine zentrale Rolle im Schulkonzept. Die Kinder haben die Möglichkeit, jeweils ein Jahr lang die Feste und Bräuche einer Kultur kennenzulernen und zu erleben: jüdische, muslimische oder christliche Kultur, aber auch japanische, burundische oder buddhistische Bräuche und Traditionen, je nachdem, welche Kolleg:innen jeweils zur Verfügung stehen. Durch ein selbstverständliches Eintauchen in die verschiedenen Feste, durch ein Erleben mit allen Sinnen – es wird auch gegessen, gesungen und getanzt – und durch das Miteinander von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Herkunftskulturen entsteht eine Gemeinschaft, in der für Ausgrenzung und Intoleranz kein Platz ist. Denn dort begegnen sich alle als Menschen, die die Schönheit der verschiedenen Kulturen erleben dürfen und auf vielfältige Art und Weise die Jahreszeiten oder besondere Ereignisse zusammen feiern. Durch das Einbeziehen der persönlichen Erfahrungen wird immer wieder deutlich, wie viele individuelle Wege es gibt, die für jeden Kulturraum üblichen Traditionen, Rituale und Feste zu gestalten. Andrea Setzer-Blonski möchte diesen Gedanken über die Grenzen Mannheims hinaustragen. Mit ihrer Initiative Kultur-der-Religionen

möchte sie Menschen den Reichtum der jüdischen, muslimischen und christlichen Kultur nahebringen und so einen Grundstein gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit legen.

Wäre es vielleicht an der Zeit und gleichzeitig auch eine Chance, Feste, Bräuche und Traditionen einmal zu beleuchten, sie auf ihren Sinn und ihre Wirkung zu befragen, zu schauen, wie sie unsere Schulwirklichkeit widerspiegeln und dann ganz bewusst einen neuen Griff zu wagen? Wenn wir auf die Vielfalt und die Ähnlichkeiten der Traditionen in der Waldorflandschaft schauen, dann wäre da ja als erstes die interessante Frage: Warum feiern wir dieses Fest gerade so an unserer Schule? Wie ist diese Tradition entstanden? Welches Ziel verfolgen wir dabei? Wie authentisch füllen wir die bestehenden Formen noch oder ist der ursprüngliche Impuls einfach zur Gewohnheit – oder wie einige kritisch sagen: zur Waldorf-Folklore – geworden? Gelingt es uns wirklich, den Kindern durch den Jahreszeitentisch und das Feiern der Jahresfeste die Natur nahezubringen und sie den Wandel erleben zu lassen? Beleben wir bewusst die kulturellen Feste verschiedener Kulturen und Religionen, damit alle Schüler:innen die Möglichkeit haben, sowohl die andere als auch die eigene Kultur besser kennen und schätzen zu lernen? Feiern wir gemeinsam Feste, weil dabei ein Raum entsteht, in dem wir uns darum bemühen, dass es allen gut geht und wir gemeinsam etwas Schönes und Besonderes erleben?

Es wird deutlich, dass es bei der Frage nach der Festkultur in unseren Kindergärten und Schulen um mehr geht, als um eine schöne Atmosphäre und um die Beständigkeit von Traditionen. Ein bewusster Umgang mit den Jahreszeiten ermöglicht es all den Kindern und Jugendlichen, die ohne eine selbstverständliche Einbettung in die Natur aufwachsen, einen Bezug herzustellen zu der Erde und der Natur, von der sie ein Teil sind und für die sie die Verantwortung übernehmen werden. Zumal die Umwelt, in der wir aufwachsen, auch unsere Einstellungen und Erwartungen prägt. Es beeinflusst unser Lebensgefühl, ob wir jahrein jahraus um sechs Uhr morgens die Sonne aufgehen und um sechs Uhr abends wieder untergehen sehen oder ob es im Sommer zwanzig Stunden hell ist und im Winter nur wenige Stunden Tageslicht gibt. So wie das Leben mit den Jahreszeiten zu einer Verankerung auf der Erde beiträgt, so ermöglichen auch die kulturell oder religiös geprägten Jahresfeste eine Verortung in der eigenen familiären Kultur und fördern somit ein zunehmendes Bewusstsein von der eigenen Identität. Und wenn junge Menschen daneben ganz selbstverständlich den Reichtum anderer Kulturen erleben dürfen, dann trägt das nicht nur zum gegenseitigen Respekt, sondern auch zu der Freiheit bei, mit der Heranwachsende sich irgendwann für den eigenen Weg entscheiden können. ‹›

**Martyn Rawson** und **Ulrike Sievers** sind Waldorflehrer und Waldorflehrerin, schreiben Bücher über Waldorfpädagogik und engagieren sich in der Lehrer:innenbildung. Ulrike ist Mitgründerin der online-Plattform für Lehrkräfte: www.e-learningwaldorf.de und beide engagieren sich für das Projekt #waldorflernt – analog, hybrid, digital: zeitgemäße Formen das Lehrens und Lernens.

Foto: copyright farbfilm verleih

# Filmempfehlungen für Kinder und Jugendliche

## *Everything Will Change* von Marten Persiel (BRD/Niederlande 2021, 93 Minuten)

«Was ist das denn?»
«Guck dir mal diesen Hals an!»
«Giraffe?»
«Was ist Giraffe?»

Es ist das Jahr 2054. Draußen ist es unwirtlich: Bauten aus Beton und Glas, Kunststoff-Wüsten, verkohlte Bäume und giftig orangefarbene Steppe. Drei junge Erwachsene der sogenannten «Indoor-Generation», Ben, Fini und Cherry, stöbern in einem Antiquitätenladen nach historischen Schallplatten. Dabei fällt ihnen die Fotografie einer Giraffe in die Hände. So ein anmutiges Wesen haben die drei Freunde noch nie gesehen! Aber Bilder sind manipulierbar, bestimmt ist es ein Fake! Per Klick am Interface-Button an ihrem Hals recherchieren sie im Internet und finden – nichts. Nur dreißig Jahre nach unserer heutigen Zeit hat das Artensterben die Tierwelt von der Erde getilgt und auch jegliche Erinnerung an sie gelöscht.

*Everything Will Change* ist ein Sciencefiction-Märchen, ein aufrüttelnder Blick in unsere unmittelbare Zukunft. Die Drei lassen nicht locker. «Was ist, wenn das echt ist?» «Wie alt müsste man sein, um sich zu erinnern?» Eine ältere Unbekannte steckt ihnen einen rätselhaften Lageplan zu und der taubstumme greise Ladenbesitzer kramt eine Kiste mit DVDs hervor: galoppierende Giraffen, turnende Affen, hüpfende Vögel, springende Pinguine, schwärmende Fische, tanzende Schmetterlinge … Die jungen Leute sind tief berührt und verstehen, dass es diese Spezies wirklich gegeben hat. Auf dem Lageplan führt eine Spur zu einem einsamen Bunker, einer Art *Arche*, in der Wissenschaftler:innen akribisch die verlorene Fauna dokumentieren.

Regisseur und Drehbuchautor Marten Persiel ist mit einer verblüffend einfachen Idee ein großartiger Film gelungen. Die Wild-Life-Aufnahmen sind für sich genommen schon wunderbar anzusehen, aber unter der Prämisse, dass sie das Letzte sind, was von der fantastischen Vielfalt der Schöpfung geblieben ist, laden sich die Bilder emotional enorm auf. Die schillernde Filmmusik von Gary Marlowe und Folksongs aus dem zwanzigsten Jahrhundert verstärken die Wirkung. Tieraufnahmen wie in einem Requiem! Als Zuschauerin fiebere ich mit den jungen Rebellen. Was werden sie tun? Im Bunker durchforsten sie alte Internet-Backups und finden dramatische Berichte über das drohende Artensterben aus den 2020er Jahren. Fassungslos fragen sie sich, wieso die Menschheit das Zeitfenster, in dem die Arten noch hätten gerettet werden können, tatenlos verstreichen ließ. Und da dieser Film auch ein Märchen ist, fällen die Drei einen kühnen Entschluss, der alles zum Besseren ändern wird! Der Film ist klug, weil er neben der Spielhandlung tatsächliche Expert:innen zu Wort kommen lässt, die die vielschichtigen Ursachen des Artensterbens erläutern und auch, was heute, 2023, zu tun wäre. Informiert, zuversichtlich und voll des Tatendrangs entlässt einen der Film. ‹›

*Everything Will Change* erscheint Ende Januar auf DVD und im Streaming (z.B. bei Amazon oder iTunes). Empfohlen ab 14 Jahren. copyright farbfilm verleih.

Bitte beachten Sie die «Kurze Anleitung für einen gelungenen Filmnachmittag», Sie finden sie online unter: t1p.de/filmnachmittag

**Maria Knilli**, Filmemacherin, drehte unter anderem den Mehrteiler *Die erste Langzeitdokumentation über Waldorfschüler*, Mitglied der Deutschen Filmakademie und der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste, zweifach ausgezeichnet mit dem Deutschen Filmpreis.

Foto: copyright farbfilm verleih

1

2

## 1 | Lavendelkekse und Blütenduftkissen

Michèle Brunnmeier, Stephanie Friedrich: **Natürlich – Ideen aus der Kräuter- und Blumenwerkstatt.** 224 Seiten, 28 Euro, Verlag Freies Geistesleben 2022

*Natürlich - Ideen aus der Kräuter- und Blumenwerkstatt* ist ein Buch mit Anleitungen, was Kräutern und Blumen alles gemacht werden kann und daher genau das Richtige für bastelfreudige Naturliebhaber:innen.

Das Buch beginnt mit einer Einführung in die wichtigsten Kräuter, wie sie zu pflegen, ernten und zu verwenden sind. Die Kapitel wie «Räuchern», «Färben» und «Nähen» sind klar strukturiert. Hier werden mit Bildern und einfachen Schritt-für-Schritt-Anleitungen die einzelnen Projektideen vorgestellt. Für das Kapitel über das Räuchern werden zum Beispiel die unterschiedlichen Räuchertechniken erklärt, welche Mischungen sich eignen, wie diese herzustellen sind und wie Kräuter beim Verräuchern wirken. Nicht zu überladene Seiten und eine unkomplizierte Sprache vermitteln neues Wissen und machen Lust auf das Ausprobieren. Neben den schönen Ideen zum Selbermachen gibt es viele Informationen über die Verwendung und Wirkung von Kräutern und Blumen. Es werden Lavendelkekse gebacken, Deo-Creme hergestellt und diverse Duftkissen genäht, und das alles mit möglichst simplen Zutaten.

Dass eine der Autorinnen, Michèle Brunnmeier, auch Fotografin ist, merkt man der Gestaltung des Buches an. Es gibt viele hilfreiche Fotos zum Nachvollziehen der Anleitungen und daneben viele weitere schöne Aufnahmen, die Spaß beim Durchblättern des Buches machen. Leichtere Anleitungen sind abgewechselt von etwas aufwändigeren Dingen. Zwischendurch gibt es praktische Tipps.

Unbedingt erforderlich für dieses Buch sind Lust an Pflanzen und Spaß, sowie ein wenig Geschick für Bastelarbeiten. Wer neugierig ist auf neue Verwendungsmöglichkeiten von altbekannten Kräutern und Blumen und wer Lust am Selbermachen hat, der kann mit diesem Buch viel Freude haben. Gerade die Projekte, bei denen Kräuter gesammelt und direkt verwendet werden, wie etwa für Tees, Duftmischungen oder Körperbalsam, sind eine Möglichkeit den «Do-it-Yourself-» Trend auf eine nachhaltige Weise zu begreifen. Das Buch richtet sich eindeutig an Erwachsene, wenngleich viele der Ideen mit Kindern machbar sind. Hierbei braucht es aber Unterstützung beim Lesen und bei der Ausführung.

**Lola Mercedes Wittstamm**

## 2 | Schmerzhafter Weg zur eigenen Identität

Sven Saar (Hrsg.): **Beziehungskunst**, Hardcover., 304 S., EUR 25,–, 1. Auflage 2022, Verlag Pädagogische Forschungsstelle Stuttgart

Hochwertiges muss edel präsentiert werden – das nahm sich der Herausgeber des Buches *beziehungskunst* vor und gab ihm eine farbenfrohe Ästhetik, die gleich deutlich macht, worum es ihm geht: Sex, Gender, Liebe, Beziehung – yes, we like!

Es gibt Grundlagentexte, die einen Überblick über den aktuellen Diskurs bieten und damit zwischen Anthroposophie und feministischen Queer-Theorien vermitteln. Hier wird mit Schwung und klarer Begrifflichkeit manch moralisch-urteilender und metaphorisch-verbrämter Text, den es bisher gab, fortgewischt. Überhaupt ist der Sprachduktus insgesamt erfrischend nüchtern und klar. Wohltuende Rezeptionen von Steiners Aussagen über Adoleszenz, Sexualität und Körperlichkeit, eine gut strukturierte Übersicht für die gesamte Schulzeit sowie

Der Roman umfasst 176 Seiten und kostet 18 Euro. Bestellungen bitte an saskiaabel@posteo.de. ILLUSTRATION: CAROLINE BECKER

Auszug aus dem Roman «NUR DIE STERNE SCHIEN GELB ZU LEUCHTEN» der 13-jährigen Waldorfschülerin EMMA ABEL. Der Roman entstand in den vergangenen Monaten im Rahmen der Jahresarbeit an der

liche Autorin EMMA ABEL liest leidenschaftlich gern und spielt Cello.

ALS ICH AM 19. SEPTEMBER 1941 NACH HAUSE KAM, ICH HATTE GERADE AUF DEM MARKT NACH ETWAS ESSBAREM GESUCHT, SAß PAPA IN DER KÜCHE UND NÄHTE GELBE STOFFFETZEN MIT ZACKEN AN AU UNSERE KLEIDUNGSSTÜCKE. BESSER GESAGT, ER VERSUCHTE ES, DENN PAPA KONNTE ÜBERHAUPT NICHT NÄHEN. ER FLUCHTE DIE GANZE ZEIT VOR SICH HIN, WÄHREND IHM DER FADEN RISS, KNOTEN BEKAM ODER SICH VERHEDDERTE.

«WAS MACHST DU DA, PAPA? WAS SIND DAS FÜR GELBE DINGER?» ICH SCHNAPPTE MIR EINS UND UNTERSUCHTE ES GENAUER. ES WAR EIN GELBER STERN MIT SECHS ZACKEN UND IN DER MITTE STAND IN SCHWARZER, UNÜBERSEHBARER SCHRIFT DAS WORT JUDE.

# JUDE

«WARUM NÄHST DU DAS AUF UNSERE KLEIDUNG?» ER GUCKTE MUTLOS. «WEIL DIE NAZIS DAS SO WOLLEN. DAMIT JEDER AUF DER STRAßE WEIß, DASS WIR JUDE SIND. ICH BITTE DICH, DU DARFST DIESEN STERN NIEMALS ABMACHEN, DENN WENN DU DU DABEI ERWISCHT WIRST, DANN WIRST DU ERSCHOSSEN.» PAPAS ~~STIMME~~ ZITTERTE, WÄHREND ~~ER DAS~~ SAGTE. «ALSO VERSPRICH MIR, MEIN SCHATZ, MACH IHN NIEMALS AB.» ICH VERSPRACH ES UND BESCHLOSS IHM ZU HELFEN.

SO NÄHTEN PAPA UND ICH ALSO DIESE STERNE AUF ALL UNSERE KLEIDUNGSSTÜCKE. ALS HANNA NACH HAUSE KAM, SAH SIE UNS UNGLÄUBIG AN. «WAS MACHT IHR DA?», SCHRIE SIE VÖLLIG ENTSETZT. «MUSS ICH DENN JETZT AUCH NOCH MIT DIESEM DING AUF MEINEN KLEIDERN HERUMLAUFEN? REICHT ES DENN NOCH NICHT, DASS ICH JÜDIN BIN UND AUSGEGRENZT WERDE? NIEMALS LAUFE ICH MIT SO EINEM DING HERUM! NIEMALS! DA LASSE ICH MICH LIEBER ERSCHIEßEN!»

Frieda Waldorfschule Freiburg - Wiehre, nachdem Emma sich in den letzten drei Jahren intensiv mit der NS-Zeit und dem Holocaust auseinandergesetzt hat. Die 14-Erzählerin als Romanfigur ist die achtjährige Eva, die die Geschichte ihrer Familie erzählt. Die jugendliche

praktische Hinweise für Kinder- und Jugendschutz sind hier zu finden. Das Thematisieren der UN-Kinderschutzkonvention schon in der Unterstufe, Theaterpädagogik als Gewaltprävention, Elternabende mit Kinderschutzbeauftragten, Prävention durch kindgemäße Regeln, kollegiale Gespräche, Elternabende und ein sexualpädagogisches Konzept sind anregende, für manch eine*n sicher provokative Vorschläge, um den Themenkomplex im Schulalltag erlebbar zu machen. Ein gesamtkollegiales Bewusstsein für Sexuelle Bildung zu schaffen, ist herausfordernd, Verantwortung und Inhalt wird meist der Klassenlehrkraft überlassen. Ein Beitrag macht deutlich, dass zwar viel Wissen vorhanden ist und eine didaktische Relevanz in vielen Fächern gesehen wird, Geschlechterrollen in der Unterrichtspraxis aber kaum auftauchten. Gemeinschaftlich eine Schulkultur weiterzuentwickeln scheint wirklich nur zu funktionieren, wenn eine Vielzahl von Kolleg:innen die existentielle Notwendigkeit fühlt, sich mit Geschlechtsidentität auseinanderzusetzen!

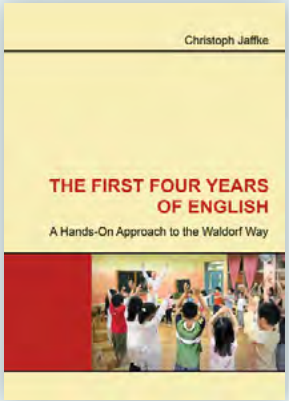
Schlussendlich gibt es noch die bewährte Epoche zur Lebens- und Sexualerziehung. Aber Obacht: Ein fertig konzipiertes All-Inklusive-Paket zum sofortigen Öffnen bietet dieser Beitrag auch nicht – womöglich ist dies die Epoche mit der längsten, ausgiebigsten, persönlichsten Vorbereitung. Wie viel Freude darin stecken kann, welche Erkenntnisse und Erfahrungen die Lehrkraft mit ihren Schüler:innen aus den gemeinsamen Themen ziehen kann, wie fein, reich, leicht und humorvoll Unterricht sein kann, das beschreibt eine junge Lehrerin, die das Schweizer Beziehungskundekonzept aufgefrischt hat.
Dieses liebensbejahende, sex-positive, feinfühlige Buch sollte in keiner Schulbibliothek fehlen und unbedingt von jeder Pädagog*in gelesen werden! ‹›

Sophia Klipstein

## 3 | Englischunterricht in der Unterstufe

Christoph Jaffke: **The First Four Years of English. A Hands-On Approach to the Waldorf Way.** 164 Seiten, 20 Euro, Pädagogische Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen, Stuttgart 2021.

Christoph Jaffke ist der Begründer der Reihe Materialien für den Sprachunterricht an Waldorfschulen. Vor kurzem ist sein neues Handbuch für die Fremdsprachlehrer der Unterstufe erschienen. Obwohl das Buch in englischer Sprache verfasst ist, werden sich die theoretischen Einblicke, die der Autor bietet und seine methodischen Ratschläge, die auf mehr als 50 Jahren Erfahrung im Bereich der Waldorfpädagogik basieren, auch für die Lehrer der anderen




3

Fremdsprachen als hilfreich erweisen. The First Four Years of English ist wunderbares Buch, das sich keine Sprachenlehrkraft entgehen lassen sollte. Es enthält nicht nur eine Fülle von Unterrichtsideen, die leicht umgesetzt werden können, sondern auch gründlich durchdachte methodische Einführungen in die Bereiche Hören, Sprechen und Schreiben. Daneben besticht das Buch mit einem guten Apparat, Nachweisen und verschiedenen Nachschlagemöglichkeiten. Das Buch beginnt mit einem Zitat Pestalozzis: «Nur das ist pädagogisch, wirklich, wahrhaftig und naturgemäß, was die ganze Kraft der menschlichen Natur als Kopf, Herz und Hand einbezieht.» Diesem methodischen Grundsatz entsprechen alle im Buch angebotenen Lehrmittel. Der pädagogische Ausgangspunkt des Autors findet seinen Ursprung in den Ideen der Waldorfpädagogik, die vor über hundert Jahren in Deutschland entstanden ist. Es gibt viele Bücher über den Fremdsprachenunterricht auf dem Markt, aber dieses Buch sticht als Zusammenfassung und Aktualisierung alles Bisherigen heraus und übertrifft alle Erwartungen, die eine Lehrkraft jemals haben könnte. Äußerst empfehlenswert! ‹›

Henk van Oort

# FILZ UND MEHR LUST?

Wollknoll bietet Ihnen alles rund ums Filzen, Basteln und Handarbeiten. Alles über unser umfangreiches Produktangebot finden Sie in unserem kostenlosen Katalog oder unter:

**www.wollknoll.de**

Wollknoll GmbH • Geschäftsführerin: Sonja Fritz • Forsthausstraße 7
74420 Oberrot-Neuhausen • Tel. 07977.910293 • Fax 07977.910488


Rudolf Steiner Schule Hamburg-Bergstedt

**Wir sind eine einzügige Schule mit einem aufgeschlossenen Kollegium am nordöstlichen Stadtrand Hamburgs – seit über 40 Jahren teilen wir uns ein weitläufiges Gelände mit dem Kindergarten und der heilpädagogischen Christophorus Schule.**

**Ab sofort suchen wir:**

## Assistenzlehrer:in

für die Unter- und Mittelstufe (1-8),

## Schulsozialarbeiter:in

für unsere neu zu implementierende Stelle

Sie gestalten das Konzept mit, bekommen Fortbildungen und werden durch die Vertrauensstelle der Schule unterstützt.

## Lehrer:in für Biologie, Französisch, Englisch

für die Oberstufe (9-13),
Stellenumfang nach Absprache.

Für diese Fächer setzen wir einen fachspezifischen Hochschulabschluss voraus. Wir unterstützen Sie ggf. auf dem Weg zum Erwerb der Unterrichts-& Prüfgenehmigung für die Hamburger Studienstufe.

Sie werden von erfahrenen Kolleg*innen ausgebildet und mentoriert. Sie erhalten, sofern noch keine waldorfpädagogischen Kenntnisse vorhanden sind, eine Ausbildung durch die Schule und das Lehrerseminar sowie regelmäßige Fortbildungen.

Bewerbungen senden Sie bitte an:

**schulleitung@steinerschule-bergstedt.de**

seminar am michaelshof

## Qualifizierung zur Erzieherin/zum Erzieher, Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung

mit bundesweiter staatlicher Anerkennung auf Grundlage der Waldorfpädagogik

**Schulfremdenprüfung für Berufserfahrene mit fundierter Vorbereitung**
Voraussetzungen: Mittlerer Bildungsabschluss, mindestens 1800 Stunden Berufserfahrung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (z.B. Kita), hiervon mindestens 1200 Stunden unter fachlicher Anleitung.

**Vorteile:**
- Staatliche Anerkennung nach letztem Prüfungstag
- Förderung durch Agentur für Arbeit möglich (AZAV-zertifiziert)
- Hohe Bestehensquote, da die vorbereitenden Dozierenden auch die Prüfungen abnehmen
- Gute Vereinbarkeit von Weiterbildung und Berufstätigkeit
- 14 Präsenzmodule in 1,5 Jahren

Wer über die Qualifizierung zum/zur Waldorferzieher*in verfügt, jedoch keine staatliche Anerkennung hat, kann diese in 9 Modulen und 11 Monaten erreichen.

**Die dreijährige Fachschulausbildung**
- wird praxisintegriert durchgeführt.
- Zehn einwöchige Blockwochen pro Ausbildungsjahr für den fachtheoretischen und künstlerischen Unterricht.
- Praktische Tätigkeit in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe (Vollzeit).

**Anfragen und Bewerbungen bitte an:**
Seminar am Michaelshof | Fabrikstr. 9 | 73230 Kirchheim / Teck
Tel. 07021-481166 | seminar@mh-zh.de | www.mh-zh.de/Seminar

## In kurzer Zeit viel Neues lernen und gezielter handlungsfähig werden.

**Integrative Diagnostik**
Auffälligkeiten im Verhalten verstehen und sicher diagnostizieren, Falldarstellungen/ Kinderkonferenzen zielführend moderieren, integrative Maßnahmen für den Arbeitsalltag entwickeln.

Vier Module von März 2023 bis Januar 2024

**Integrative Diagnostik II**
Heilpädagogik, Trauma, Psychiatrie – Behinderungen und seelische Beeinträchtigungen verstehen und ihnen kompetent begegnen.

Voraussetzung: Integrative Diagnostik
Drei Module ab Frühjahr 2025

**Integrative Lerntherapie**
Kindliches Lernen verstehen, Lesen – Schreiben – Rechnen integrativ und entwicklungsorientiert unterstützen.

Voraussetzung: Integrative Diagnostik
Vier Module ab Frühjahr 2024

**Coaching und Biografiearbeit**
Sicher und professionell Gespräche führen, Menschen hilfreich begleiten.

Acht Module von Mai 2023 bis Februar 2025

**Das Embodiment-Concept**
**Gravity – Levity – Move**
Unausgereifte Bewegungsmuster durch physiologisch sinnvolle Bewegungen nachreifen lassen – Weiterbildung zum Embodiment-Practitioner

Vier Module von November 2023 bis November 2024

**Gewaltprävention und Kinderschutz**
Gewalt verstehen, Übergriffen vorbeugen, effektive Strukturen für Prävention und Intervention in pädagogischen Institutionen entwickeln

Termine auf Anfrage

Kursverantwortlich: Roswitha Willmann, Annette Willand

**Für genaue Termine informieren Sie sich gerne auf unserer Website.**
Fon 040 - 430 80 81 | info@bli-hamburg.de
www.bli-hamburg.de

BERNARD LIEVEGOED INSTITUT
bildung | beratung | therapie



FREIE WALDORFSCHULE FREUDENSTADT

In ländlicher Umgebung des Nordschwarzwaldes, inmitten eines wunderschönen Geländes mit weitem Blick auf die Schwäbische Alb, liegt unser Schulgebäude. Wir suchen tatkräftige Kolleginnen und Kollegen (m/w/d), die Freude am Mitgestalten unserer Schule haben.

**Französisch**
Mittel- und Oberstufe

**Mathematik**
Oberstufe mit Abiturberechtigung

**Deutsch**
Oberstufe mögl. mit Abiturberechtigung

Deputasumfang je nach Fächerkombination

Freie Waldorfschule FDS
Friedrich-List-Str. 14
72250 Freudenstadt
info@fws-fds.de

Freie Waldorfschule Ludwigsburg

## Wir suchen neue Kolleginnen & Kollegen...

Unsere etablierte, voll ausgebaute, einzügige Schule mit Ganztagsangebot befindet sich in unmittelbarer Nähe des Favoriteparks am Stadtrand von Ludwigsburg. Alle waldorfpädagogischen Fortbildungseinrichtungen sowie anthroposophischen und kulturellen Angebote des Großraums Stuttgart sind gut erreichbar. Wir wünschen uns engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit besonderem Interesse an der Waldorfpädagogik, sowie Teilnahme und Mitarbeit an den Lehrerkonferenzen und in der Selbstverwaltung.
Die Einarbeitung erfolgt durch erfahrene Kolleginnen & Kollegen.
Aktuelle Stellen finden Sie unter: **www.waldorfschule-ludwigsburg.de/stellenangebote**
**Schauen Sie vorbei!** Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Freie Waldorfschule Ludwigsburg, Fröbelstr. 16, 71634 Ludwigsburg, personaldelegation@fws-lb.de

Mit uns Lernen

## Soeben erschienen!

Sonja Gorsch

**Hani begegnet den drei Weisen**

Mit Illustrationen von Monika Speck

56 Seiten, 13 Abbildungen, gebunden
20,– Euro / 24,– CHF,
ISBN 978-3-943305-78-4

Hani, ein ägyptischer Junge, beobachtet drei prächtig gekleidete Herren mit ihren Kamelen, die vor seiner Tür vorbeireiten. Er folgt ihnen und erfährt, dass sie von weit her gekommen sind und einem Stern folgen, der die Geburt des Königs der Himmel und der Erden ankündigt. Hani will diesen König auch finden und reiht sich in die Karawane der weisen Herren ein. In Bethlehem finden sie das neugeborene Kind, und Hani wird von dieser Begegnung tief bewegt. Nun muss er alleine den Weg nach Hause finden und erlebt manche Abenteuer. Als erwachsener Mann zieht er mehrere Male nach Israel und sucht den König. Wird er ihn finden?

**SchneiderEditionen**
www.schneidereditionen.net

freie waldorf schule itzehoe

Sie lieben Menschen, vor allem wenn sie sich in, vor oder nach der Pubertät befinden? Sie wollen mit ihnen lernen, lachen, das Leben genießen, und dazu verstehen Sie auch noch viel von Literatur und Grammatik? Sie wollen Theaterstücke inszenieren, Unterricht fantasiefördernd gestalten und Schüler durch die Abschlüsse führen?
**Dann sind Sie bei uns richtig!**

**Wir suchen eine/n**

## Deutschlehrer/in

**für unsere Oberstufe, sehr gerne mit Abiturberechtigung** – Eine Fächerkombination mit Geschichte wäre ideal und würde Sie zu unserem Wunschkandidaten/unserer Wunschkandidatin machen

**Wir bieten**
- **eine attraktive Gehaltsordnung**
- **ein engagiertes Kollegium**
- **enge Verbundenheit mit den Eltern**

**Ihre Bewerbung richten Sie an** Freie Waldorfschule Itzehoe | Personalbüro | Am Kählerhof 4
25524 Itzehoe | E-Mail: bewerbung@waldorfschule-itzehoe.de | Tel.: 04821 8986-0

**Jugend-Hüttendorf-Vulkaneifel**
54531 Manderscheid • www.jugend-huettendorf.de
Tel. 0 65 72/9 21 10 • jugendhuettendorf@gmx.de

**Klassenfahrten in die Vulkaneifel, ideal für das 5. und 6. Schuljahr**

bewusst alternativ – naturnah, waldorfpädagogisch orientiert. Weitläufiges Gelände. Schmackhafte, reichhaltige Vollverpflegung. Exkursionen, erlebnispädagogische Programme, Feldmesspraktikum. Freiplätze für Lehrer möglich.

**MENSCHENRECHTE SCHÜTZEN. JETZT SPENDEN.**

**Spendenkonto:**
DE23 3702 0500 0008 0901 00

AMNESTY INTERNATIONAL

## Freie Waldorfschule Wangen e.V.

# ... IN LIEBE ERZIEHEN !

*Mitten im wunderschönen Allgäu, in unmittelbarer Nähe zum Bodensee und zu den Alpen, bieten wir ein ganzheitliches pädagogisches Konzept, das sich an den Entwicklungsschritten der Kinder und Jugendlichen orientiert und altersgemäß kognitive, künstlerische und handwerkliche Fähigkeiten fördert. Von der Kinderkrippe bis zum Abitur.*

***Wir suchen** für unsere einzügige, familiäre Waldorfschule*
*Kolleg*innen (m/w/d) für die Fächer*

**HANDARBEIT** IN UNTER- UND MITTELSTUFE (TEILDEPUTAT)

**MATHEMATIK** IN UNSERER OBERSTUFE MIT VOLLEM DEPUTAT UND ABITURBERECHTIGUNG

**KLASSENLEHRER*IN** FÜR UNSERE NEUE ERSTE KLASSE

**ORCHESTERLEITUNG & MUSIKUNTERRICHT** IN DER MITTELSTUFE (TEIL- ODER VOLLDEPUTAT)

***Wir suchen** für unseren Hort*

**ERZIEHER*IN** ODER **PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT**
*(m/w/d) als Zweitkraft (60%) ab März 2023, nach Absprache auch früher*

**KRANKHEITSVERTRETUNG**
*(m/w/d) als Nebenjob auf 520.- Euro-Basis ab Januar 2023*

*Bewerbungsunterlagen bitte an:*
*ch.beu@waldorfschule-wangen.de*
*Freie Waldorfschule Wangen e.V.*
*Rudolf-Steiner-Straße 4*
*88239 Wangen*
*www.waldorfschule-wangen.de*

**PARZIVAL-ZENTRUM**
KARLSRUHE

Freies pädagogisches Kompetenzzentrum für Bildung, Förderung und Beratung auf Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners (Waldorfpädagogik)

Zum weiteren Ausbau unseres Zentrums suchen wir:

Küche

- **Küchenleitung** Vollzeit

Schule für Seelenpflege

- **Klassenlehrer*in**
- **Sonderschullehrer*in**

Schule für Erziehungshilfe

- **Klassenlehrer*in**
- **Fachlehrer*in Musik**
- **Fachlehrer*in Handarbeit** Kl. 9 + 10
- **Fachlehrer*in Chemie**
- **Sonderschullehrer*in**

Karl Stockmeyer Schule (freie Waldorfschule)

- **Chemielehrer*in**
- **Mathematiklehrer *in** Oberstufe
- **Physiklehrer *in** Oberstufe
- **Geschichtslehrer*in** Oberstufe

integrative/r Kinderkrippe/Kindergarten

- **Erzieher*in und Kinderpfleger*in**
- **Heilpädagoge*in**

Schulsozialarbeit

- **Sozialarbeiter*in, Heilpädagoge*in und Erzieher*in**

Schulbegleitung

- **Einzelfallhelfer*in**

*Bezahlung erfolgt nach Tarif.*
*Stellen in Voll- und Teilzeit möglich.*

**Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:**
**PARZIVAL-ZENTRUM**
Telefon 0721 68 07 866-17 | Fax -66
Parzivalstr. 1 | 76139 Karlsruhe
oder per E-Mail an Frau Dagmar Wunsch:
dagmar.wunsch@parzival-zentrum.de
**www.parzival-schulzentrum.de**

## *Generationenwechsel - neue Strukturen - neue Wege*

*Großes entsteht immer im Kleinen* - mit diesen Worten begrüßt Sie das Saarland, das mit einer auffallend reizvollen Natur, mit Lebendigkeit und vielseitigen geschichtlichen Wurzeln beeindruckt.
Inmitten des kleinsten Bundeslandes liegt unsere Waldorfschule.
Unser Kollegium ist sehr vielseitig und engagiert. Unser Motto ist, gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Wir suchen ***Sie*** als Lehrkraft (m/w/d) für

**Deutsch & Geschichte** SEK II | Vollzeit | ab Schuljahr 2023/2024
**Biologie & Chemie** SEK II | Vollzeit | ab Schuljahr 2023/2024
**Französisch** SEK II | Teilzeit | ab Schuljahr 2023/2024
**Kunstgeschichte** SEK I + II | Teilzeit | ab Schuljahr 2023/2024
**Plastizieren & Schreinern** SEK I + II | Teilzeit | ab Schuljahr 2023/2024
**Sport** SEK I | Vollzeit | ab Schuljahr 2023/2024
**Eurythmie** Kindergarten & Unterstufe & Sek I | Vollzeit | ab sofort

Senden Sie Ihre aufschlussreiche Bewerbung vorzugsweise per Email an:
**personal@waldorfschule-bexbach.de**

**Waldorfschulverein Saar-Pfalz e.V.**
Geschäftsleitung: Karin Schneider
Parkstraße 6 a-c · 66450 Bexbach

WALDORF ONE WORLD 22/23 WOW DAY

# EDUCATION FOR FUTURE

Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners

WALDORF-ONE-WORLD.ORG SIGN UP NOW!

Freie Waldorfschule Offenburg

Wir suchen ab sofort **Lehrkräfte** (m/w/d)

- **für Sport** (Mittel- und Oberstufe)
- **für Musik** die sich auf die vielfältigen Aufgaben (Klassenunterricht, Ensembleleitung, Chor-, Orchesterarbeit) freuen
- **für den Förderunterricht**
- **für Eurythmie**
- **für Biologie**
- **als Vertretungslehrer**

Der Deputatsumfang kann bei allen Stellen je nach individuellen Voraussetzungen, Fächerkombinationen und Wünschen besprochen werden. Sie finden bei uns eine lebendige, offene Schule in attraktiven Gebäuden. Das Kollegium ist bereit sich für neue Wege zu engagieren. Offenburg ist eine Mittelstadt in reizvoller Lage am Rande des Schwarzwaldes in der Nähe von Straßburg.

**Das Kollegium freut sich, Sie kennenzulernen.**
Freie Waldorfschule Offenburg | Moltkestr. 3 | 77654 Offenburg | Tel. 0781 – 9482270
Fax 0781 – 9482271 | personal@waldorfschule-og.de | www.waldorfschule-og.de

**Freie Waldorfschule**
Schwäbisch Gmünd

Wir suchen engagierte und teamfähige Lehrkräfte (w/m/d):

**Französisch**
für die Mittel- und Oberstufe

und zum Schuljahr 2023/24:

**Mathematik / Physik / IT**
für die Mittel- und Oberstufe

**Englisch**
für die Mittel- und Oberstufe

**Handarbeit**
Klassen 1 – 10

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Freie Waldorfschule Schwäbisch Gmünd e.V. · Tel. 07171 874887-0
www.waldorfschule-gmuend.de

# FÜHRT IHR WEG ZU UNS?

Wir suchen **Klassenlehrkräfte** für die Unter- und Mittelstufe,
Lehrkräfte für **Französisch, Eurythmie & Sport** (Vertretung J),
eine MitarbeiterIn für das **Schulsekretariat** und eine
Fachkraft für **Schulsozialarbeit**

freie waldorfschule kirchheim unter teck e.g.

Fabrikstrasse 33-37 · 73230 Kirchheim unter Teck
Tel 07021 50470 · verwaltung@waldorfschule-kirchheim.de
www.fws-kirchheim.de www.youtube.com/@fws-kirchheim

Freie Waldorfschule Ludwigsburg
Geschäftsführung
(w/m/d)
Wir sind eine Waldorfschule mit 415 SchülerInnen.
Ab sofort suchen wir eine/n 2. Geschäftsführer/in.
Ihre Aufgaben
• die Sicherung der langfristigen Finanzierung des Vereins
• die Bearbeitung von Rechtsfragen
• die Erstellung und Verwaltung von Arbeitsverträgen
• Personalführung für die Mitarbeiter der Verwaltung, Hausmeisterei und Küche
• Zusammenarbeit mit Vorstand, Schulleitung, Kollegium, Unterstützung der Leitungsgremien
• Pflege des Kontaktes zu externen Partnern und Behörden
• Repräsentation der Schule in unseren Verbänden, in der Politik und in der Öffentlichkeit
Ihr Profil
• Abgeschlossenes Studium, eine kaufmännische Ausbildung oder eine adäquate Berufsausbildung
• Gute Kenntnisse im Arbeitsrecht
• Kommunikationsstärke und soziale Kompetenz
• Interesse an der Waldorfpädagogik
Wir bieten
• Ein sympathisches, engagiertes Kollegium
• Bezahlung und betriebliche Altersversorgung nach der internen Gehaltsordnung und der Versorgungsordnung der Schule
• Vielfältige Aufgabenbereiche mit Raum für Ihre Initiative
• Einarbeitung durch unseren Geschäftsführer
Haben Sie Interesse?
Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen. Senden Sie gerne Ihre aussagefähige Bewerbung an:
Freie Waldorfschule Ludwigsburg
Markus Fuhlendorf, m.fuhlendorf@fws-lb.de
Tel. 07141 9611-12, Fröbelstr. 16, 71634 Ludwigsburg
www.waldorfschule-ludwigsburg.de
Mit uns Lernen

Freie Waldorfschule Kiel
Moin,
wir freuen uns auf engagierte neue KollegInnen in den Fachbereichen
KlassenlehrerIn
FörderlehrerIn
Geschichte
Französisch
Kunst
Musik.
Stadt- und Naturnähe,
fast mit Meerblick,
große Schule,
freundliches Kollegium,
Einarbeitungshilfe,
Förderklasse bis
Jahrgang 10
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Personalkreis der Freien Waldorfschule Kiel,
Hofholzallee 20, 24109 Kiel 0431/53090
schulbuero@waldorfschule-kiel.de
www.waldorfschule-kiel.de

Freie Waldorfschule Marburg

*Wir suchen zum 01.07.2023 für die neue Fachoberschule Agrarwirtschaft eine*

## Fachlehrkraft (m/w/d)
## für das Schwerpunktfach Agrarwirtschaft

Der Stellenumfang beträgt zunächst 50%
(mit der Option zur Erweiterung auf 100% ab 2024)

**Aufgaben:**
- Agrar-Fachunterricht in den Klassen 11 und 12 mit Vorbereitung auf die Abschlussprüfung des Landes Hessen
- Betreuung der Praktika auf den Bio-Höfen in der Klasse 11
- Weiterentwicklung des vorhandenen Curriculums im Hinblick auf den Schwerpunkt Ökologische Landwirtschaft und Nachhaltige Entwicklung

**Voraussetzungen:**
- Abgeschlossenes Studium der Agrarwirtschaft oder der Agrarökologie
- Referendariat oder eine andere, mindestens zweijährige Unterrichtserfahrung
- Ein pädagogisches Staatsexamen ist wünschenswert

**Wir bieten:**
- Anschluss an eine etablierte, gewachsene Waldorfschule (Klasse 1-13) und eine ebenfalls zum Verein gehörende Waldorfkindertagesstätte
- Einen zentralen, mitten im schönen Marburg gelegenen Arbeitsstandort
- Zusammenarbeit mit einem kreativen und innovationsfreudigen Kollegium
- Gestaltungsfreiräume in der pädagogischen Arbeit
- Möglichkeiten Zukunftskonzepte mitzuentwickeln
- Eine betriebliche Altersvorsorge für unsere Mitarbeiter*innen
- Ein attraktives Gehalts- und Deputatsmodell

Wenn Sie den Eindruck gewonnen haben, dass sich hier Ihr gewünschtes Tätigkeitsprofil abbildet, kontaktieren Sie uns unter:

*personal@waldorfschulemarburg.de*

**Freie Waldorfschule Marburg • Ockershäuser Allee 14 • 35037 Marburg**
**www.waldorfschulemarburg.de**

---

***Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht …***

**Rudolf-Steiner-Schule**
**in Hamburg-Bergedorf**

Wir suchen per sofort oder später

**Erzieher für unseren Hort** m·w·d in der Begleitung unserer Schüler*innen der Klassen 1 bis 6 ab 12 Uhr und in den Ferien. Ca. 65 %-Stelle.

Zum nächsen Schuljahr 2022 / 2023 suchen wir Lehrkräfte für

**Chemie / Physik** m·w·d

jeweils in Teilzeit für die Ober- und Studienstufe. Kombination mit anderen Fächern evtl. möglich.

Weiteres erfahren Sie unter https://www.waldorfschule-bergedorf.de/aktuelles/stellenangebote-schule/

**Gerne erhalten wir Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf**
Rudolf-Steiner-Schulverein
Am Brink 7 • 21029 Hamburg
Tel. 040 721 22 22
*email@waldorf-bergedorf.de*

---

**Waldorfschule in Ostholstein**

Die Waldorfschule in Ostholstein ist eine einzügige komplett ausgebaute Schule im Ostseeraum nördlich von Lübeck, reizvoll gelegen zwischen der Kieler und der Lübecker Bucht. In farbenfrohen und modernen Schulhäusern unterrichten wir Klassen von 20 – 32 Schülern.

Wir suchen kurzfristig eine/n **Musiklehrer/in** (m/w/d) für die Klassen 1-5 (Teildeputat) und einen **Physiklehrer/in** (m/w/d) für die Oberstufe (Teildeputat).
Zum neuen Schuljahr 2023/24 suchen wir eine/n **Klassenlehrer/in** (m/w/d) für die neue 1. Klasse.

**Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung,**
gerne per Mail an: personalkreis@wsoh.de | Waldorfschule in Ostholstein | Rudolf-Steiner-Weg 1 | 23738 Lensahn

TOBIAS SCHULE BREMEN

Die Tobias-Schule Bremen sucht m/w/d:

Ab sofort:

**Eurythmie Teilzeit / Vollzeit**
**Rhythmische Massage/Einreibungen in Teilzeit**
**Musik in Teilzeit**
**Erzieher*innen/Heilpädagog*innen für unseren Kindergarten (Voll - und Teilzeit)**

Zum Schuljahr 23/24:
**Waldorflehrer*in 1. und 9. Klasse**

Erfahrungen in der Heilpädagogik sind wünschenswert, aber auch Berufsanfänger*innen sind willkommen.
Kombinationen mit Nebenfächern sind möglich.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung.

**Tobias-Schule Bremen** - Mitarbeiterdelegation - | Rockwinkeler Landstr. 41-43 | 28355 Bremen | Tel.: 0421 – 25 98 84 | **md@tobias-schule.de** | **www.tobias-schule.de**

Freie Waldorfschule Hildesheim

Wir sind eine einzügige Schule und blicken auf 39 Jahre Erfahrungen zurück. Durch den anstehenden Generationswechsel stehen viele Möglichkeiten des Einbringens in die Schulgemeinschaft offen.

**Wir suchen:**

**Klassenlehrer:in**
Unterstufe, Volldeputat

**Gartenbaulehrer:in**
Volldeputat

**Eurythmielehrer:in**
Teildeputat

Bitte richten Sie Ihre Fragen und Bewerbung an:

Freie Waldorfschule Hildesheim
Personalverwaltungskreis
Am Propsteihof 53
31139 Hildesheim

E-Mail: jobs@waldorfschule-hildesheim.de
www.waldorfschule-hildesheim.de

Wir suchen für das Schuljahr 2022/2023 neue Kolleg:innen

**Klassenlehrer:in**
**Hortner:in/Erzieher:in**
**Hausmeisterassistent:in**
**Bundesfreiwilligendienstler:innen**

Wir sind eine lebendige Heilpädagogische Waldorfschule am Rande des Odenwalds, nahe Darmstadt und Frankfurt am Main. Die stetige Weiterentwicklung der Schule ist für unser aufgeschlossenes Kollegium ein Herzensanliegen. Wir freuen uns auf engagierte Kolleg:innen, die uns mit neuen Impulsen und Ideen dabei unterstützen.

Rheinstraße 46 · 64367 Mühltal
Telefon 06151.550 88
info@christophorus-schule-muehltal.de
www.christophorus-schule-muehltal.de

**Besonders willkommen!**

Christophorus Schule
Heilpädagogische Waldorfschule

# Hofschule Wendisch Evern

Wir suchen
für die Hofschule Wendisch Evern,
Förderschulzweig der
Rudolf Steiner Schule Lüneburg,
eine/n in der Heil- und Waldorfpädagogik erfahrene/n

## Sonderpädagog*in oder Klassenlehrer*in

für die neue 1. Klasse zum Schuljahr 2023/2024

## Klassenlehrer*in

für die Oberstufe mit Nebenfächern (z.B. Holzwerken) ab sofort

Die Hofschule befindet sich auf einem Demeter Bauernhof mit 75 Schüler*innen mit unterschiedlichen Förderbedarfen, 4 km von Lüneburg entfernt gelegen. Im 15. Jahr nach unserer Gründung steht bei uns langsam ein Generationswechsel an.

Wir suchen waldorfpädagogisch begeisterte Menschen, denen unser Konzept von Landwirtschaft und Schule am Herzen liegt und die dieses durch die zukünftigen Herausforderungen weitertragen wollen.

Wir bieten Ihnen kontinuierliche Einarbeitung und Mentorierung, Möglichkeiten zur fachlichen Nachqualifikation sowie waldorfpädagogische Fortbildungen und ein kreatives Umfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Hofschule Wendisch Evern,
Elke Kempers, Dorfstraße 15, 21403 Wendisch Evern
Tel. 0170 2623632, e.kempers@waldorf-lueneburg.de
www.waldorf-lueneburg.de

---

RUDOLF STEINER SCHULE | ST. GALLEN HEUTE ALLES FÜR MORGEN

Unsere kleine, vielseitige Schule in St. Gallen bietet eine lernfreudige Schülerschaft, ein engagiertes Kollegium, eine lebendige Unterstufe mit grossem Schulentwicklungspotenzial und ein attraktives Oberstufenkonzept mit diversen Abschluss-Möglichkeiten.

Zum neuen Schuljahr 2023/2024 suchen wir Lehrkräfte für

**Mathematik**
(ca. 30% Deputat in der Oberstufe/IMS)

**Chemie**
(ca. 20%-Deputat)

**Physik**
(ca. 20%-Deputat)

**Informatik**
(ca. 10%-Deputat)

**Musik**
(max. 30%-Deputat, Oberstufe/IMS)

Fächerkombinationen sind gerne erwünscht.
Das Pensum kann mit Zusatzaufgaben variabel gestaltet werden.

Interessenten wenden sich bitte an:
**Rudolf Steiner Schule St. Gallen**
z. Hd. Heidrun Weber,
Rorschacherstr. 312,
CH-9016 St. Gallen
Tel: 0041-(0)71-282 30 10
e-mail: sekretariat@steinerschule-stgallen.ch
www.steinerschule-stgallen.ch

---

## Freie Waldorfschule in Münster

**Wir suchen zum 01.04.2023**
eine Lehrkraft für **Russisch**

**und zum Schuljahr 2023/24**
eine*n **Klassenlehrer*in**

sowie Lehrkräfte für
**Eurythmie, Gartenbau und Werken.**

*Teil- oder Volldeputate je nach Fächerkombination.*

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Freie Waldorfschule in Münster**
Rudolf-Steiner-Weg 11
48149 Münster
bewerbungen@waldorfschule-ms.de

## Arbeiten an der Freien Waldorfschule Köln

**Wir suchen (w/m/d) zum neuen Schuljahr 2023/24**

- eine/n **Klassenlehrer:in für unsere erste Klasse**
- eine/n **Sonderschulpädagog:in, Waldorfförderlehrer:in oder eine/n ausgebildete/n Waldorflehrer:in** mit der Bereitschaft einen Zertifikatskurs Sonderschulpädagogik zu besuchen.
- eine/n **Eurythmist:in** Teildeputat

**und in der Oberstufe**

- eine/n **Lehrer:in Naturwissenschaft (Physik, Chemie, Geographie), Sek. II**
- eine/n **Lehrer:in Mathematik/Informatik, Sek. II**
- eine/n **Sportlehrer:in Sek. II**
- eine/n **Fremdsprachenlehrer:in Englisch, Sek. I und Sek. II**
- eine/n **Religionslehrer:in (kath. und ev.), Sek. I und Sek. II**

Das Deputat richtet sich nach Ihrer Fächerkombination.

Es erwartet sie eine offene und herzliche Arbeitsatmosphäre sowie eine wertschätzende Zusammenarbeit mit den Fachkolleg:innen.
Wir bieten Ihnen professionelles Mentoring und Möglichkeiten in waldorfpädagogischen Fortbildungen.

Der Personalkreis freut sich über Ihre Bewerbung! Gerne können Sie unsere Geschäftsführerin, Frau Leibeck, auch vor der Bewerbung anrufen, um näheres über die Schule und die Stelle zu erfahren.

Frau Heike Leibeck
Tel. 0221-970 344-37
leibeck@waldorfschule-koeln.de oder
personal@waldorfschule-koeln.de

FREIE WALDORFSCHULE KÖLN

---

FREIE WALDORFSCHULE ERLANGEN

**„Jeder Mensch ist etwas Besonderes - wir wissen das"**

In unserer zweizügigen Waldorfschule suchen wir ab **sofort** oder **zum SJ 23/24**

**Oberstufenlehrerkraft** (m/w/d)
**für die Fächer Biologie / Chemie**
mit abgeschlossenem Studium
auch Quereinstieg möglich

Eine Waldorfausbildung sollte ggf. berufsbegleitend nachgeholt werden. Kosten dafür trägt die Schule. Es erwartet Sie eine engagierte Schülerschaft und ein freundliches, erfahrenes, sich gerade verjüngendes Kollegium, das Sie bei der Einarbeitung unterstützt. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Freie Waldorfschule Erlangen
Rudolf-Steiner-Straße 2
91058 Erlangen

fwe@waldorfschule-erlangen.de
Tel. 09131 - 614 970

---

Freie Waldorfschule Marburg

*Zum Schuljahresbeginn 2023/24 suchen wir eine/n*

**Klassenlehrer/in** (m/w/d)
für die kommende 1. Klasse

Sie haben eine einschlägige Ausbildung und möchten nun Ihre eigene Klasse übernehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

*personal@waldorfschulemarburg.de*

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit an einer renommierten Schule, in einem aufgeschlossenen Kollegium, mit guter fachlicher Mentorierung.

**Freie Waldorfschule Marburg**
**Ockershäuser Allee 14 • 35037 Marburg**

Nähere Informationen über unsere Schule finden Sie auf unserer Homepage:
**www.waldorfschulemarburg.de**

FREIE WALDORFSCHULE RASTATT E.V.

*Zwischen Schwarzwald und Elsass, in der Rheinebene unweit von Karlsruhe und Baden-Baden, liegt Rastatt.* ***Unsere einzügige Schule mit 13 Klassen befindet sich zentral und zugleich idyllisch im Rastatter Schlosspark.***

***Wir suchen ab sofort eine*n***

**Klassenlehrer*in** ***für die erste Klasse***

*mit Master-Abschluss in Waldorfpädagogik oder in einer in absehbarer Zeit abgeschlossen Ausbildung zur Waldorf-Klassenlehrer*in*

***Ebenso freuen wir uns über neue Kolleg*innen für die Fächer***

**Deutsch** ***mit Prüfungsberechtigung für das Abitur***

**Geografie** ***mit Oberstufenzulassung***

**Englisch** ***und*** **Französisch**

***sowie*** **Eurythmie** ***und*** **Sport**

*Die Anzahl der Deputatsstunden ist von den Fächerkombinationen abhängig.*

***Weitere Informationen:***
*waldorfschule-rastatt.de/stellenangebote*

***Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne ab sofort:***
***personalkreis@waldorfschule-rastatt.de***

*Freie Waldorfschule Rastatt e. V.*
*Ludwig-Wilhelm-Straße 10 · 76437 Rastatt*
*www.waldorfschule-rastatt.de*

Waldorf Kinder Garten
Bochum **Wattenscheid**

Unser **5-gruppiger Waldorfkindergarten**, wunderschön gelegen im Herzen des Ruhrgebietes, aber dennoch mitten im Grünen auf dem Gelände der Villa Baare und angrenzend an den Südpark, sucht **ab sofort** kompetente Verstärkung.

**Erzieher*in**
m/w/d, 20-39 Std./Wo.
**staatlich anerkannt, möglichst mit waldorfpädagogischer Zusatzqualifikation**

Unser Anliegen ist es, den Kindern eine Vielfalt an Erfahrungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Wir sind ein aufgeschlossenes, engagiertes Team mit erfahrenen aber auch jungen Kolleg*innen und sind gespannt auf Sie und das, was Sie Neues mitbringen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter **waldorfkindergarten-wattenscheid.de**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie entweder digital oder postalisch schicken können. Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.

Waldorfkindergarten Wattenscheid e.V.
Reiterweg 13 • 44869 Bochum
Telefon 02327 73096 oder 02327 977332
info@waldorfkindergarten-wattenscheid.de

waldorfkindergarten-wattenscheid.de

alanus hochschule
Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität

Die Alanus Hochschule, Studienzentrum Mannheim, sucht eine

**Lehrkraft für besondere Aufgaben für Englisch & Spanisch (m/w/d)**
(Lehrer:innenbildung, Vollzeit / 100%)

Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.institut-waldorf.de/aktuell/

JOHANNES-SCHULE BONN

Wir suchen für unsere
Freie Waldorf-Förderschule mit
verschiedenen Förderschwerpunkten

eine Persönlichkeit zur
Übernahme der

**VERWALTUNGSLEITUNG**

**ab sofort**

Die Möglichkeit zur Einarbeitung durch die bisherige Stelleninhaberin ist gegeben. Ihr Aufgabenbereich umfasst unter anderem:

- Verantwortung für die Finanzen des Schul- und des Förder-vereins, Budgetierung und Rechnungswesen
- Verantwortung für Rechts-angelegenheiten und Vertragswesen
- Zusammenarbeit mit den Schulgremien

Ausführliche Infos zu Aufgabenbereich, Stellenumfang und Bezahlung finden Sie unter: **https://js-bn.de/verwaltungsleitung.html**

nähere Informationen zu unserer Schule finden Sie unter: **https://js-bn.de**

Für unseren Schulhort suchen wir ab sofort eine/n
Erzieher(m/w/d)

Wir haben ab sofort einen Platz für ein
FSJ(m/w/d) frei.

Vormittags für die Unterstützung
in einer Unterstufenklasse und ab mittags im Hort.

**RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN**

Elbchaussee 366 22609 Hamburg Tel. 040 822 40 00
bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

# Rudolf Steiner Schule Lüneburg

Wir suchen **ab sofort**
eine/n

## Klassenlehrer*in

für unsere gut geführte 7. Klasse

und Lehrkräfte für

## Mathematik
## Physik
## Eurythmie/Heileurythmie
## Musik/Orchester

sowie **zum 01.08.2023** für

## Englisch

mit Prüfungsberechtigung

und eine/n

## Klassenlehrer*in

für die neue 1. Klasse 2023/24

Lüneburg ist eine wunderschöne Mittelstadt im Grünen, 30 Minuten von Hamburg entfernt. Das Kollegium unserer einzügigen Waldorfschule befindet sich mitten im Generationswechsel, sodass die Fachbereiche mit Schwung und Engagement ganz neu gegriffen werden können.

Wir bieten Ihnen sorgfältige persönliche Mentorierung und Einarbeitung, verschiedene Möglichkeiten zur fachlichen Nachqualifikation sowie waldorfpädagogische Fortbildungen.

Wir wünschen uns Kolleg*innen mit abgeschlossenem Fachstudium und der Bereitschaft, den Schulorganismus mitzugestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Rudolf Steiner Schule Lüneburg
bewerbung@waldorf-lueneburg.de
Walter-Bötcher-Straße 6, 21337 Lüneburg, Tel. 04131 86100
www.waldorf-lueneburg.de

Waldorfschule Neustadt
Freie Goetheschule

**Wir suchen zum Schuljahr 23/24**

zwei **Lehrkräfte**
mit waldorfpädagogischer Ausbildung

einen **Klassenlehrer (m/w/d)**
**für unsere Unterstufe**
gerne mit Nebenfach Handarbeit, Musik, freie christliche Religion oder Englisch

einen **Englischlehrer (m/w/d)**
**für unsere Mittelstufe**

Deputate nach Absprache.
Berufserfahrung erwünscht,
Berufseinsteiger werden mentoriert.

Haben Sie ein Anliegen bezüglich der anthroposophischen Grundlagen der Waldorfpädagogik und Interesse an einer engagierten Mitarbeit in einer überschaubaren Schulgemeinschaft mit 10 Klassen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Weitere Informationen finden Sie unter
www.waldorfschule-neustadt.de
Bewerbungen per Mail oder per Post an:

bewerbung@waldorfschule-neustadt.de

Waldorfschule Neustadt – Freie Goetheschule
-Personalkreis- Konrad-Adenauer-Straße 16
67433 Neustadt an der Weinstraße
Tel.: 06321-5790409

**Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!**



Ob Kinderbuch, Waldorfpädagogik, Wissenschaft oder kreatives Leben – lassen Sie sich regelmäßig über das **Buchprogramm** der Verlage Freies Geistesleben und Urachhaus informieren:
**www.geistesleben.de/newsletter/**

**Ab sofort suchen wir eine:n**

## Französischlehrer:in
Teildeputat, Unter-, Mittel- und Oberstufe, mit Abiturberechtigung

## Deutschlehrer:in
Teildeputat, Mittel- und Oberstufe, mit Abiturberechtigung

## Eurythmielehrer:in
Teildeputat

## Nachmittagsbetreuung
für unsere Hüte (Hort) für die Klassen 1 bis 6, auf 450 Euro-Basis

- Idyllische Wanderregion am Fuße des Schwarzwalds
- unmittelbare Nähe zu Frankreich und zur Schweiz
- lebendige Kultur- und Kunstszene
- herzliches und aufgeschlossenes Kollegium

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen:
valerie.ralle@fwsloe.de (Geschäftsführung)

Weitere Infos auf: **fwsloe.de**

Freie Waldorfschule Benefeld

**Wir suchen Dich!**

Ambitionierte Lehrende für:

## » Geschichte Oberstufe
Abiturberechtigung nicht zwingend erforderlich

## » Eurythmie Mittel- und Oberstufe
Volles Deputat liegt bei 18+1 Wochenstunden

## » Französisch Unter- und Mittelstufe

## » Musik Mittel- und Oberstufe
Gut ausgestattete Musikräume sowie ein Theatersaal mit modernster Bühnentechnik

## » Klassenlehrer Unter- und Mittelstufe

## » Mathematik Oberstufe
Abiturberechtigung nicht zwingend erforderlich

**Unsere Benefeld-Benefits**
**Teilzeitmodelle, Fächerkombinationen, Startprämie, Umzugshilfe, Altersvorsorge, Entlastungsstunden, Mentorierung, Waldorfkrippe und -kindergarten, LiP-Schule und vieles mehr!**
**Weitere Informationen unter: fws-benefeld.de/jobs**

Cordinger Str. 35 | 29699 Bomlitz-Benefeld | www.fws-benefeld.de

---

# MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

**Wir suchen ab sofort**

## Oberstufenlehrer (m/w/d)
für Deutsch und Geschichte, gerne in Kombination mit weiteren Fächern, in den Klassen 9-12. Stellenumfang 75%

## Klassenlehrer (m/w/d)
für die Unter- und Mittelstufe.

## Musiklehrer (m/w/d)
für alle Klassen, ab dem Schuljahr 2022/23.

## Klassenhelfer (m/w/d)
für die Unterstützung unserer Unterstufenklassen.

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Bewerbung an:
personalkreis@michaelschule.net
Tel.: 040- 709 73 77 8 0
michaelschule.net

---

Für das Schuljahr 2023/24 suchen wir

- **Klassenlehrperson für unsere neue 1. Klasse**
  100%-Pensum (w/m/d)
- **Fachlehrperson für Geschichte in der Oberstufe**
  9. - 13. Klasse, 50 bis 60%-Pensum (w/m/d)
- **Fachlehrperson für Chemie u/o Biologie in der Oberstufe**
  13. Schuljahr/Maturavorbereitung, 10 bis 20%-Pensum (w/m/d)

Fächerkombinationen sind sehr willkommen.

Während des 14-jährigen Bildungsbogens fördern wir die Schüler*innen individuell und ganzheitlich in ihren Entwicklungsschritten - von der Elementarstufe bis in die Oberstufe. Die Klassen 10 bis 12 werden als Integrative Mittelschule (IMS) geführt. Danach besteht die Möglichkeit zur Vorbereitung auf die Schweizer Matura im Rahmen eines 13. Schuljahres.

RUDOLF STEINER SCHULE
ZÜRCHER OBERLAND

**Mehr über diese Stellen und unsere Schule erfahren Sie unter www.rsszo.ch**

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:

KG - 6. Klasse: Michèle Truog
michele.truog@rsszo.ch, Tel. +41 (0)79 349 09 24

7. - 13. Klasse: Colleen O'Connors
colleen.oconnors@rsszo.ch, Tel. +41 (0)79 908 19 59

**WALDORF-KITA REFRATH**

Wir suchen ab sofort
für unseren Kindergarten eine/n

**ErzieherIn** m|w|d
in Teil- oder Vollzeit (30 - 39 Stunden)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
waldorfkita.refrath@netcologne.de

oder

Waldorf-Kindertagesstätte Refrath

An der Wolfsmaar 9
51427 Bergisch Gladbach
02204-22194

**www.waldorfkita.de**

Freie Waldorfschule Marburg

**Zum Schuljahr 2023/2024
suchen wir eine**

**Lehrkraft (m/w/d)
für das Fach Englisch**

Abiturberechtigung ist vorteilhaft, idealerweise in Kombination mit Darstellendem Spiel oder Französisch. Auch Erfahrungen im Bereich Theaterregie sind gern gesehen.

Die Freie Waldorfschule Marburg freut sich auf Ihre Bewerbung!

Diese richten Sie bitte an:

**Freie Waldorfschule Marburg
Ockershäuser Allee 14 • 35037 Marburg**

eMail: *personal@waldorfschulemarburg.de*

Nähere Informationen über unsere Schule finden Sie auf unserer Homepage
**www.waldorfschulemarburg.de**

**waldorf-landsberg.de**

Unsere vollausgebaute einzügige Schule mit rund 420 Schülerinnen und Schülern und offenem Ganztagsangebot liegt am Rand der historischen Stadt Landsberg in der Metropolregion München. Vier Waldorfkindergärten und eine Kinderkrippe bereichern das Angebot im Landkreis Landsberg.

**Zum Schuljahr 2023/24 suchen wir eine*n**

**›Koordinator*in (m/w/d)
für die offene Ganztagsschule
(OGTS)**

**Wir bieten:**
- Eine intensiv begleitete Einarbeitung
- Die Möglichkeit, sich berufsbegleitend zum/r OGTS-Koordinator*in weiterbilden zu lassen
- Eine Vergütung nach unserer hausinternen Gehaltsordnung mit 13. Monatsgehalt
- Eine Krankenzusatzversicherung
- Eine betriebliche Altersversorgung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

**Sie bringen mit:**
- Ausbildung zum/zur Erzieher*in oder ein Studium der Sozial- oder Heilpädagogik
- Im Idealfall fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Schulsozialarbeit
- Teamfähigkeit und Führungskompetenz
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Bereitschaft, die pädagogische Arbeit an unserer Schule tatkräftig weiterzuentwickeln

**Wenn Sie mit uns gemeinsam die Zukunft gestalten wollen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!**

**Bewerbung bitte an:
Freie Waldorfschule Landsberg
Daniel Sartor
Münchener Straße 72
86899 Landsberg am Lech
oder per E-Mail an:
daniel.sartor@waldorf-landsberg.de**

**FREIE WALDORFSCHULE LANDSBERG**

# UNSERE WALDORFSCHULE GEHT NEUE WEGE

- EINE SCHULLEITUNG
- WENIG SELBSTVERWALTUNG
- DIENSTLAPTOP
- UMZUGSKOSTENZUSCHUSS
- QUALIFIZIERTES MENTORING
- 2 UE IM 1. JAHR FREISTELLUNG BEI VOLLDEPUTAT

## KLASSENLEHRER*IN

MATHE | PHYSIK | DEUTSCH
GESCHICHTE | FRANZÖSISCH
(OBERSTUFE)

## HORTBETREUUNG

VOR- UND/ODER NACHMITTAGSBETREUUNG DER UNTERSTUFE

Waldorfcampus Heilbronn

# KINDERTAGESSTÄTTEN

## HEILBRONN UND LAUFFEN

- VERGÜTUNG IN ANLEHNUNG AN DEN TVÖD
- UNBEFRISTETER ARBEITSVERTRAG
- REGELMÄSSIGE TEILNAHME AN FORTBILDUNGEN UND FACHTAGUNGEN
- BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGUNG
- TEILNAHME AM JOBRADPROGRAMM

## PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT

ZU DEN STELLEN

Waldorfcampus Heilbronn

**Wir suchen zum Sommer 2023 für eine 90%-100% Stelle in einer unserer Kindergartengruppen eine herzenswarme und gestaltungsfreudige pädagogische Fachkraft (m/w/d), die sich der Pädagogik Rudolf Steiners verpflichtet fühlt.**

Freier Waldorfkindergarten Rastatt

**Wir bieten:**

- ✓ Ein aufgeschlossenes und warmherziges Kollegium
- ✓ Unterstützung bei Weiterbildungen im Rahmen der Waldorfpädagogik
- ✓ Bezahlung in Anlehnung an den TVöD
- ✓ Eine jährliche Sonderzahlung und weitere Sachbezüge

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

kontakt@waldorfkindergarten-rastatt.de

**Freier Waldorfkindergarten Rastatt e.V.**

Judith Hornung

Ludwig-Wilhelm-Str. 14, 76437 Rastatt

Tel.: 07222/967565

# MITGESTALTEN

Zur Verstärkung unseres Kollegiums suchen wir Lehrkräfte (m|w|d)

**Mathe/Physik** Sek II (ab sofort)
**Englisch** Sek II (ab sofort)
**Eurythmie** (ab sofort)
**Förderlehrer/in** (ab sofort)
**Biologie** Sek II (SJ 23/24)
**Musik** Primarstufe und Sek I (SJ 23/24)
**Klassenlehrer/in** Klasse 1-8 (SJ 23/24)
**Religion** (SJ 23/24)
**Latein** Sek II (als Zweitfach SJ 23/24)

Eine lebendige KiTa- und Schulgemeinschaft freut sich auf Ihre Bewerbung unter www.mitgestalterwerden.de

mitgestalterwerden
@waldorfschule-frankfurt.de
Telefon +49 (0)69 . 95 306-150
**www.mitgestalterwerden.de**

Freie Waldorfschule Frankfurt am Main

**Freie Waldorfschule**
Gladbeck

**Lernen mit Kopf, Herz und Hand.**

**Weitere Infos und aktuelle Stellenangebote unter:**

**Horster Str. 82 · 45968 Gladbeck**
**www.waldorfschule-gladbeck.de**

WIA WALDORF INSTITUT WITTEN ANNEN

**Mit deinen Stärken Kinder stärken.**

Werde Waldorflehrer*in.
Studiere in Witten.

**www.waldorfinstitut.de**

# Der Norden ruft!

Freie Waldorfschule Neumünster

Foto: Oliver Clauser

Unsere vollausgebaute einzügige Schule mit 350 Schüler*innen liegt am Rande der Stadt Neumünster, nahe dem Einfelder See, im Herzen von Schleswig-Holstein. Mit ihren neun Einzelgebäuden auf naturbelassenem Gelände hat unsere Schule dörflichen Charme. Ein aufgeschlossenes Kollegium freut sich auf Sie.

**Wir suchen eine Fachkraft für:**

**Englisch**
**Eurythmie**
**Musik**
**Sport**

**Voll- bzw. Teilzeitdeputate sowie Fächerkombinationen sind möglich.**

**Neben einem attraktiven Gehalt bieten wir:**

- **begleitende Mentorierung**
- **Start-Prämie in Höhe eines Bruttogehaltes**
- **Umzugshilfe bis 2.000 €**
- **betriebliche Altersversorgung**
- **Dienstfahrrad /E-Bike-Leasing**

**bewerbung@waldorf-neumuenster.de • www.waldorf-neumuenster.de**

Rudolf Steiner Schule Nürtingen e.V.
Waldorfpädagogik von 1-18

**Wir erweitern unser Team :**

# Klassenlehrer (m/w/d) & Englischlehrer (m/w/d)

für die Unter- und Mittelstufe

**Bewirb dich jetzt und werde ab sofort Teil unseres Teams !**

www.waldorfschule-nuertingen.de

Rudolf Steiner Schule
BERLIN

Die **Rudolf Steiner Schule Berlin** zeichnet sich seit vielen Jahren durch kontinuierliche Veränderungs- und Weiterentwicklungsprozesse in vielen Bereichen des Schulganzen aus. Dabei ist es unser Anliegen, die Waldorfpädagogik schöpferisch zu gestalten und uns mit ihr den pädagogischen Anforderungen unserer Zeit zu stellen.

Wir sind eine zweizügige Schule mit ca. 800 Schüler*innen, Hort und Kindergarten. Unser Standort ist Dahlem im schönen grünen Südwesten Berlins.

**Wir suchen ab sofort, spätestens zum 1. August 2023:**

**eine/einen Fachlehrer*in für Physik und Mathematik** für die Klassenstufen 9 - 13 evtl. auch die Klassen 7 und 8, volles Deputat.

**eine/n Fachlehrer*in für den Sportunterricht (ca. 15 Deputatsstunden),** einsetzbar in möglichst allen Klassenstufen. Wünschenswert wäre auch eine Schwimmlehrbefähigung.

Sie haben einen waldorfpädagogischen Hintergrund oder die Bereitschaft zur Fortbildung in dem Bereich. Der Besuch des Seminars für Waldorfpädagogik kann berufsbegleitend erfolgen und wird von uns finanziell unterstützt.

Eine unserer Stärken ist die sehr gute kollegiale Zusammenarbeit, in der Raum für Eigeninitiative sehr gerne gewährt wird.

Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes Kollegium, eine umfassende Einarbeitung durch eine Mentorierung und eine spannende Aufgabe.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Wir hoffen auf Ihr Interesse. Bitte richten Sie die Bewerbung direkt an:

Rudolf Steiner Schule Berlin e.V.
Personalentwicklungsdelegation
Auf dem Grat 3, 14195 Berlin
Tel.: 030/83 00 91 – 32
E-Mail: ped@dahlem.waldorf.net



rudolf**steiner**schule
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht für das Schuljahr 2023/24 oder früher

**Eurythmielehrer** (m/w/d)
**ab sofort** für 10 Stunden (oder mehr) in verschiedenen Klassenstufen

**Englischlehrer** (m/w/d)
für eine halbe bis volle Stelle mit Abiturberechtigung und gerne mit Nebenfächern

**Oberstufenlehrer** (m/w/d)
für Biologie, Chemie und Geographie, gerne mit Abiturberechtigung

**Klassenlehrer** (m/w/d)
für unsere 1. Klasse

**Wir bieten**
- ein erfahrenes und engagiertes Kollegium
- eine solide Einarbeitung
- Berufsanfänger*innen und erfahrenen Kolleg*innen gleichermaßen Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage **www.waldorfschule-wandsbek.de**>Schule>Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de



Raphael-Schule
Bad Aibling
Heilpädagogische Waldorfschule

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

**Tagesstättenleitung**
**(m/w/d) in Vollzeit**

Sie sind Sozialpädagoge oder Heilpädagoge mit mehrjähriger, einschlägiger Berufserfahrung und besitzen die Offenheit für die Waldorfpädagogik und Anthroposophie.

**verwaltung@raphael-schule.info**
**T 08061 939650**
**www.raphael-schule.info**

**Förderverein Freie Heilpädagogische Waldorfschule Rosenheim u. Umgebung e. V. • Personalkreis • Dietrich-Bonhoeffer-Str. 22 • 83043 Bad Aibling**

Seit über 35 Jahren gibt es die Freie Waldorfschule Gutenhalde in Filderstadt-Bonlanden. Unser weitläufiges Gelände mitten in der Natur, vor den Toren Stuttgarts, bietet für rund 430 Schüler und Schülerinnen der Klassen 1 bis 13 viel Raum zum Bewegen, Lernen und Wachsen. Unsere Schule ist einzügig und voll ausgebaut.

**Wir suchen:**

// einen Fachlehrer für **Englisch** (m/w/d) möglichst mit Prüfungsberechtigung (ggf. Sek. II) Ab Klasse 5. Befristet im Volldeputat.

// einen Fachlehrer für **Deutsch** (m/w/d) mit Prüfungsberechtigung (ggf. Sek. II). 1/2 Deputat.

// einen **Gartenbaulehrer** (m/w/d) für unseren eigenen prächtigen Schulgarten. Im Volldeputat.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder Mail an:
**Freie Waldorfschule Gutenhalde / Verwaltungsrat / Gutenhalde / 70794 Filderstadt**
**Telefon: 0711-77058560 / Mail: bewerbung@gutenhalde.de / www.gutenhalde.de**

Freie Waldorfschule Gutenhalde

**Bewerbungen ab sofort an info@waldorfkindergarten-ostfildern.de**
**Waldorfkindergarten Ostfildern e.V. - Zeppelinstr. 44/1, 73760 Ostfildern**

- ✔ **Eine Krippengruppe, eine VÖ/GT-Zeitmischungsgruppe und zwei Naturgruppen**
- ✔ **Fertigstellung voraussichtlich im Herbst 2023**
- ✔ **Es soll ein wunderschöner Ort werden für 70 Kinder**
- ✔ **Es soll ein wunderschöner Ort werden für WaldorferzieherInnen,**
- ✔ **Fachkräfte, Hilfskräfte, PIAs, FSJ und für alle weiteren Menschen, die mitschaffen.**

RUDOLF STEINER SCHULE
WINTERTHUR

Wegen Pensionierung suchen wir
auf das Schuljahr 2023/24 eine

# Persönlichkeit für die Schulleitung

**(80 – 100% Pensum)**

**Die Rudolf Steiner Schule Winterthur (RSSW) ist eine autonome Schule in nicht-staatlicher Trägerschaft. Sie steht allen Menschen offen und ist politisch und konfessionell neutral.**

Sie wurde 1975 gegründet und hat sich seither als alternative Bildungseinrichtung in Winterthur etabliert. Derzeit beschäftigt sie ca. 30 Lehrpersonen und Angestellte.

Das Angebot der RSSW umfasst eine Eltern-Kind-Gruppe, eine Spielgruppe, zwei Kindergärten, die Klassen 1 bis 9 sowie die bis zur Matur führende Atelierschule in Zürich, die von den Steiner Schulen aus Winterthur, Zürich und Adliswil getragen wird.

Insgesamt werden in Winterthur rund 250 Kinder unterrichtet, ca. 50 Jugendliche besuchen die Atelierschule.

**Sie**

- **verfügen über eine Waldorflehrerausbildung, Unterrichtserfahrung und Freude am Unterrichten?**
- **bringen eine Ausbildung/Erfahrung in Schulführung mit oder sind bereit, sich entsprechend weiterzubilden?**
- **haben Lust, in einem Schulleitungs-Team mit Ressortaufteilung zu arbeiten?**
- **sind bereit, die anstehende Neustrukturierung der Schule mitzugestalten?**

**Wir wünschen uns für diese facettenreiche Position an unserer Schule**

- **eine kommunikative, teamfähige und führungsstarke Persönlichkeit, die alle Fäden zusammenhält**
- **einen Menschen, der sowohl strategisch denken als auch pragmatisch handeln kann**
- **jemanden, der gemeinsam mit Kollegium, Geschäftsführung und Vorstand Gegenwart und Zukunft der RSSW gestalten möchte**
- **eine Persönlichkeit, welche die Schule in der Öffentlichkeit, in Gremien und bei Veranstaltungen repräsentieren kann**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

findungsgruppe@rssw.ch oder Rudolf Steiner Schule Winterthur – Findungsgruppe
Maienstrasse 15, 8406 Winterthur

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung: Susanne Suchan +41 77 406 29 65
Jana Bidaut +41 77 532 25 38

*Einarbeitung ab 1.1.2023 oder nach Vereinbarung.*

tübinger
freie
waldorfschule

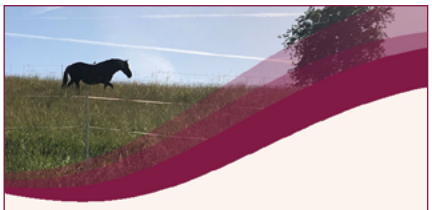
Die alte Unistadt Tübingen bezaubert sowohl mit ihrer malerischen, mittelalterlichen Altstadt am Neckar als auch mit ihrem jugendlichen Studenten-Flair. Hier hat unsere zweizügige Waldorfschule ihren Sitz, idyllisch eingebettet im Grünen, unmittelbar am Schönbuchpark gelegen.

**Für das Schuljahr 2023/24 suchen wir Lehrkräfte (w/m/d) in folgenden Fachbereichen:**

- **Klassenlehrer/Klassenlehrerin für die Klassen 1 – 8**
- **Französisch für Unter-, Mittel- und Oberstufe, gerne mit Abiturberechtigung oder der Möglichkeit diese zu erwerben; Deputat ca. 50% – 70% in Kombination mit einem anderen Fach Volldeputat; Vertretungsstelle, zunächst befristet auf 1 Jahr mit Möglichkeit einer Weiterbeschäftigung**
- **Englisch für die Unter-, Mittel- und Oberstufe mit Abiturberechtigung oder der Möglichkeit, diese zu erwerben; Voll- oder Teildeputat möglich**
- **Geschichte / Latein für die Klassen 9 bis 13 mit Abiturberechtigung oder der Möglichkeit, diese zu erwerben; Voll- oder Teildeputat möglich, je nach Fächerkombination**
- **Biologie für die Klassen 9 bis 13 mit Abiturberechtigung oder der Möglichkeit, diese zu erwerben**
- **Chemie für die Klassen 9 bis 13, idealerweise mit Abiturberechtigung oder der Möglichkeit, diese zu erwerben**
- **Geografie für die Klassen 9 bis 11; Voll- oder Teildeputat möglich, je nach Fächerkombination**
- **Physik für die Klassen 9 bis 13 mit Abiturberechtigung oder der Möglichkeit, diese zu erwerben, gerne in Kombination mit Informatik oder anderen Naturwissenschaften; Voll- oder Teildeputat möglich, je nach Fächerkombination**
- **Musik für die Klassen 1 bis 13; Volldeputat, mit Abiturberechtigung oder der Möglichkeit, diese zu erwerben**

Wir suchen Menschen mit abgeschlossenenem Hochschulstudium und wünschen uns Erfahrung mit und/oder Interesse an der Waldorfpädagogik. Eine waldorfpädagogische Ausbildung kann ggf. berufsbegleitend erfolgen. Ihre Bewerbung schicken Sie bitte per Post oder Email [bitte nur PDF-Dateianhänge] an:

**Tübinger Freie Waldorfschule | Rotdornweg 30 72076 Tübingen | info@waldorfschule-tue.de**
**www.waldorfschule-tuebingen.de**



## WIR SUCHEN DICH

- **KLASSENLEHRER*IN**
  für unserer kommende erste Klasse
- **SPRACHLEHRER*IN FRANZÖSISCH** in Teilzeit
- **SPRACHLEHRER*IN ENGLISCH** in Teilzeit
- **SPORTLEHRER*IN**
  in Teilzeit / Sport im Nebenfach
- **GERNE AUCH IN KOMBINATION**

...zur Unterstützung unseres lebendigen, engagierten Teams. Wir sind eine Schule im Aufbau und bieten große Mitgestaltungsmöglichkeiten. Du hegst starkes Interesse für die Waldorf-/Handlungspädagogik und bist bereit, dich auf diesem Gebiet auch weiterzubilden?
Du hast idealerweise das 2. Staatexamen Lehramt und/oder ein Waldorfklassenlehrerstudium?

Dann herzlich willkommen!

**WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG**
Freie Schule Laubenhöhe
Schulstraße 22, 69509 Mörlenbach
info@freie-schule-laubenhoehe.de
www.freie-schule-laubenhoehe.de/

FREIE SCHULE LAUBENHÖHE
Waldorfschule Mörlenbach

## Verstärke das Team des Waldorfkindergartens Avalon in Stuttgart-Degerloch!

Hast du Lust auf ein engagiertes Team, ein wertschätzendes Umfeld und zeitgemäße Waldorfpädagogik? Wir suchen aktuell:

**Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)**
mit und ohne Leitungsverantwortung in der Krippe oder im Kindergarten im Umfang von 60-100 %

**Pädagogische Vertretungskräfte (m/w/d)**
im Umfang von 20–100 %

**Personalreferent (m/w/d)** im Umfang von ca. 50 %

Auf deine Bewerbung per Mail an **bewerbung@waldorfkita-avalon.de** oder per **Post** (Felix-Dahn-Straße 4, 70597 Stuttgart) freut sich Stefanie Müller. Oder rufe uns gern an unter **0152 09 36 11 70** oder chatte mit uns über diese Nummer.

Weitere Informationen zu den Stellen findest du hier
**zukunft.waldorfkita-avalon.de**

**Wir sind ein aufgeschlossenes und lebendiges Kollegium in unserer seit 1974 bestehenden Schule. Gemeinsam mit unseren rund 450 Schülerinnen und Schülern und deren Elternhäusern arbeiten wir in einer einzügigen Schule, in welcher alle staatlichen Schulabschlüsse angeboten werden. Am Südwestrand des Schwarzwaldes gelegen und in unmittelbarer Nähe zur Schweiz und zu Frankreich bietet die Region sowohl kulturelle als auch landschaftliche Vielfalt.**

Freie
**Waldorfschule**
Schopfheim e.V.

**Wir suchen ab sofort Verstärkung in den Fächern**

# Mathematik und Physik

**für einen Deputatsumfang in Mathematik 100%, in Physik bis 50%**

Darauf können **Sie** sich freuen:
- eine gute Einarbeitung
- kollegiale Unterstützung
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- stabile Finanzen

Darauf freuen **wir** uns:
Ihre Kontaktaufnahme an
Freie Waldorfschule Schopfheim e.V
Personalgremium
**Fridtjof Densch** 07622-666849-0
**personalgremium@waldorfschuleschopfheim.de**

AB SOFORT SUCHEN WIR GENAU DICH. DU BIST EINE AUSGEBILDETE

# ERZIEHERIN (M, W, D)

UND HAST EVENTUELL SOGAR DIE WALDORF-AUSBILDUNG, DANN BEWIRB DICH SOFORT BEI UNS. BEI UNS ARBEITEST DU 35 STD/WOCHE UND LEITEST EINE KINDERGARTENGRUPPE.

DEINE BEWERBUNG SENDEST DU AN: INFO@WALDORFKINDERGARTEN-ELMSHORN.DE

Ab sofort oder zum neuen Schuljahr 2023/24 suchen wir

## Klassenlehrer (m/w/d)

für die 1. Klasse im Team
auch als Assistenzlehrkraft möglich

RUDOLF STEINER SCHULE SIEGEN
Freie Waldorfschule

Unsere Schule ist eine einzügige Waldorfschule (Klassen 1-13) und liegt im Herzen Deutschlands in der Universitätsstadt Siegen mit waldreichem, naturnahem Umland.

Wir bieten Ihnen:

- eine Festanstellung mit einem Stellenumfang von 50 bis 100%
- individuell angepasste Begleitung durch Mentoren in der Eingangsphase an der Schule
- eine angemessene Vergütung nach unserer attraktiven Gehaltsordnung u.a. mit einem 13. Monatsgehalt
- eine Tätigkeit mit hohem Gestaltungspotenzial in einem professionellen Umfeld
- eine aktive Schulgemeinschaft, die mutig neue Wege geht und durch drei hauptamtliche Vorstände (Finanzen, Personal, Pädagogik) die Lehrkräfte in ihrem Tun unterstützt

Sind Sie interessiert? Die ausführlichen Stellenbeschreibungen und Ansprechpartner für eine Bewerbung finden Sie unter:

www.waldorfschule-siegen.de/stellen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Freie Georgschule

Erzieher*in (m/w/d) &
Klassenlehrer*in (m/w/d)

## Wir suchen dich!

**Du liebst Kinder, bist kreativ, begeisterungs- wie durchsetzungsfähig und willst Schule selbst gestalten? Dann bist du bei uns richtig!**

Die freie anerkannte Waldorfschule im grünen Spandau sucht für das kommende Schuljahr Erzieher:innen und Klassenlehrer:innen, die den Aufbau unserer Schule mitgestalten. Wir ermöglichen unseren Lehrkräften, sich im Unterricht voll zu entfalten.
Waldorfpädagogik bedeutet für uns, nach dem Kind ausgerichtete Lerninhalte zu gestalten, die das Ziel innerer menschlicher Freiheit verfolgen. Unser aufgeschlossenes Kollegium begleitet dich gerne bei der Einarbeitung. Die Selbstverwaltung erfolgt durch Eltern und Lehrer gemeinsam. Das neue Schulgrundstück liegt malerisch zwischen Wohngebiet und Wald auf einer großzügigen, naturnah angelegten Fläche in Berlin-Staaken. Herzlich willkommen sind auch Quereinsteiger und internationale Lehrkräfte, mit Interesse an einer berufsbegleitenden Ausbildung zum Waldorflehrer.

**Darauf kannst du dich freuen:**

- kleine Klassen (2-zügig)
- unbefristete Verträge
- Mentoring
- Gestaltungsfreiheit
- Idyllisches neues Schulgebäude

Bewerbungen bitte via E-Mail an:
**schulleitung@fgs.berlin**

Götelstr. 140, 13595 Berlin
Tel: 030/773 793 00
**www.freie-georgschule.de**

Freie Waldorfschule
auf der Alb

## „Ganz schön ländlich? – Ja, aber viel Freiraum und großer Zusammenhalt.“

**Unsere Biologielehrerin über ihre Arbeit an unserer Schule**

Wir sind eine einzügige, zukunftsorientierte Schule mit 340 Schüler*innen mit allen staatlichen Abschlüssen und bieten Ihnen eine attraktive Gehaltsordnung mit finanziellem Spielraum für die Unterrichtsgestaltung. Unser Team arbeitet mit viel Herz und guter Laune, aber uns fehlen noch weitere Pädagog*innen für:

- Englisch (m|w|d) mit Abiturberechtigung
- Biologie (m|w|d) mit Abiturberechtigung
- Deutsch (m|w|d) mit Abiturberechtigung
- Mathematik (m|w|d) mit Abiturberechtigung
- Geschichte (m|w|d)
- Chemie (m|w|d)
- Kunst (m|w|d)
- Kooperation und Förderunterricht (m|w|d)
- Pädagogische Fachkraft (m/w/d) Warteklasse & Hort

Wenn auch Sie diesen Traumjob auf der schwäbischen Alb, eine der schönsten Regionen Baden-Württembergs, machen wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: info@waldorf-alb.de
Freie Waldorfschule auf der Alb | Freibühlstr.1 | 72829 Engstingen
Tel. 07129 937030 | www.waldorfschule-engstingen.de

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Isartal e.V.

## Kinderpfleger*in/ Erzieher*in/ Sozialpädagoge*in/ Aushilfe (m/w/d) - gesucht für Waldorfkindergarten in Icking

Wir suchen für unseren schönen und eingruppigen Waldorfkindergarten in 82057 Icking ab sofort Mitarbeiter*innen zur Nachfolge in Vollzeit oder Teilzeit. Menschen mit Interesse an Waldorfpädagogik schicken uns bitte ihre Bewerbung an

bewerbung@waldorfkindergarten-icking.de

# Entgiftet unsere Kleidung

www.greenpeace.de/detox

GREENPEACE

WaldorfkindergartenWahlwies
Förderverein für Waldorfpädagogik in Stockach-Wahlwies e.V.

*Ab September 2023 suchen wir*

eine

## PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT

m/w/d / 80% – 100% mit Interesse an der Waldorfpädagogik.

Außerdem haben wir noch

## FREIE STELLEN FÜR EIN BUNDES-FREIWILLIGENJAHR

und freuen uns, jungen Menschen einen Einblick in unsere Arbeit geben zu können.

Unser fünfgruppiger Kindergarten liegt nahe dem Bodensee in ländlicher Gegend. In direkter Nachbarschaft ist eine Waldorfschule.

*Über Ihre aussagekräftige Bewerbung freuen wir uns sehr.*

info@waldorfkindergarten-wahlwies.de

**FREIE WALDORFSCHULE BONN**

# Wir freuen uns auf Sie (m/w/d)

## als Lehrperson für

- **Chemie** **ab sofort** *Kl. 9 - 11, bevorzugt als Gastepochen*
- **Musik** **SJ 23/24** *Kl. 1 - 13, Waldorfausbildung gewünscht, 16 Std.*
- **Geografie** **SJ 23/24** *Sek II mit Abiturberechtigung, 7 Std.*
- **Chemie** **SJ 23/24** *Sek II, 4 Std.*
- **Französisch** **SJ 23/24** *Kl. 1 - 13, halbes bis volles Deputat*

*· Fächerkombinationen erwünscht ·*

*Wir befinden uns in einem Neugestaltungsprozess mit der Leitfrage: „Wie können wir eine aktuelle Waldorfpädagogik leben?" Das heißt für uns, Kinder in ihrer Individualität liebevoll beim Heranwachsen begleiten. Die Grundlage dafür sind gesunde Lehrer:innen, die ihre Arbeit als handhabbar, verstehbar und sinnhaft erleben. Dafür arbeiten wir an den Schulstrukturen und suchen Menschen, die diesen Weg begeistert mit uns gemeinsam gehen wollen.*

**Freie Waldorfschule Bonn · Personalkreis · Stettiner Straße 21 · 53119 Bonn**
**bewerbung@fws-bonn.de · mehr auf: www.fwsbonn.de**



rudolfsteinerschule kreuzlingen
ZENTRUM FÜR BILDUNG UND KULTUR

**Gesucht**
an der Grenze zu Konstanz am Bodensee:

## Geschäftsführung Schulverein 80%

Sie haben:

- Wissen im Finanz- und Betriebswirtschaftsbereich
- Erfahrung in Buchhaltung und Verwaltung
- Unternehmerisches Denken und Handeln
- Kenntnisse / Interesse an der Waldorfpädagogik

Bewerbung und Fragen an:

**Rudolf Steiner Schule Kreuzlingen**
Bahnhofsstr. 15
8280 Kreuzlingen, Schweiz
+41 71 672 17 10
schulleitung@rssk.ch

**www.rssk.ch**



Rudolf Steiner Schule Basel

Als Arbeitgeber bietet Ihnen die **Rudolf Steiner Schule Basel** Stabilität und ein attraktives Umfeld. Dafür sorgt die Grösse der Schule mit 120 Lehrpersonen und Mitarbeitenden, die für rund 600 Schülerinnen und Schüler da sind. Unser Schulangebot umfasst neben sechs Kindergärten zwölf Klassenstufen, welche doppelt geführt werden, und die 13. Klasse als Vorbereitung zur Schweizer Matur.

Aktuell sind diese Stellen zu besetzen:

***ab sofort oder nach Vereinbarung***

- Lehrperson Gastepochen Mittelstufe (Honorarbasis)
- Vertretungslehrer/in 1.–9. Klasse
- Feste Vertretung für unsere 6 Kindergärten (20%)
- Schulärztin/Schularzt (40–60%)

***ab Schuljahr 2023-24***

- Klassenlehrer/in Mittelstufe (100%) *Eintritt früher in Teilzeit möglich*
- Klassenlehrer/in für eine 1. Klasse (100%)
- Oberstufenlehrer/in Physik/Informatik (50–80%)
- Turnlehrer/in (ca. 75%)

***Was wir bieten:***

- Abwechslungsreiche, herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Enge Zusammenarbeit mit Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen
- Vielseitigen und lebhaften Schulalltag in kreativem und künstlerischem Umfeld (Konzerte, Schüleraufführungen)
- Raum, Ihre Ideen einzubringen und die Zukunft der Schule aktiv mitzugestalten
- Gehalt gemäss unserer Gehaltsordnung
- Mittagsverpflegung in Bio-/Demeterqualität zu Mitarbeiterpreisen
- Schulgeldermässigung gemäss Mitarbeiterskala

**Wir freuen uns auf Sie!**

Nähere Informationen finden Sie auf: www.steinerschule-basel.ch unter Offene Stellen.
Rudolf Steiner Schule Basel / Anstellungskommission
Kontakt: ursula.schaub@steinerschule-basel.ch

# Freie Fachschule für Sozialpädagogik Berlin

Entwicklung begleiten

**Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher:in und Waldorfpädagog:in**

Bewirb Dich jetzt!

**Start in Vollzeit: Februar & August 2023**

freie-fachschule-berlin.de
post@freie-fachschule-berlin.de

**MENSCHENRECHTE SCHÜTZEN.**
**JETZT SPENDEN.**

**Spendenkonto:** DE23 3702 0500 0008 0901 00

AMNESTY INTERNATIONAL

Freie Waldorfschule Mainz

*Wir freuen uns auf Sie* ***ab sofort***
*als neue*n Mitarbeiter*in (m/w/d) für*

**Förderbereich Sprachgestaltung**
*5 Std. pro Woche*

**Geschichte**
*Teildeputat,*
*ab 2023/24 auch in Kombination*

*Ab dem* ***Schuljahr 2023/24***
*suchen wir Kolleg*innen für:*

**Klassenlehrer*in**

**Mathematik, Physik**
*auch gerne ab sofort zur Einarbeitung*

***Als Teildeputate, gerne auch in Kombination:***

**Informatik / Computerwerken**

**Darstellende Geometrie**

**Biologie, Erdkunde, Deutsch**

***Die Freie Waldorfschule Mainz ist eine Schule mit qualifizierter Berufseinführung. Eine fundierte Einarbeitung ist gewährleistet.***

*Wir freuen uns auf Kolleg*innen, die sowohl ihre Fachkompetenz einbringen als auch motiviert sind, an zukunftsweisenden, gestalterischen Prozessen mitzuwirken.*

*Freie Waldorfschule Mainz*
*Merkurweg 2 • 55126 Mainz*
***info@fws-mainz.de • www.fws-mainz.de***

Waldorfpädagogik
in Greifswald

Für unsere voll ausgebaute einzügige Schule in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zwischen den Ostseeinseln Rügen und Usedom suchen wir engagierte Persönlichkeiten für folgende Aufgaben:

Wir suchen Lehrer/-innen für:

**Geschichte und Deutsch**
(m/w/d) **in den Klassen 9 bis 13**
(Prüfungsberechtigung erwünscht)

**Eurythmie** (m/w/d)

**Englisch** (m/w/d) **Klassen 1 bis 13**
(Prüfungsberechtigung erwünscht)

**Handarbeit**
(m/w/d) **Klassen 1 bis 9**

Fächerkombinationen sind möglich!

Unser aufgeschlossenes und engagiertes Kollegium wird Ihnen bei Ihrer Einarbeitung unterstützend zur Seite stehen und auch gern eine weitere Vertiefung Ihrer Ausbildung ermöglichen. Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen an der Nahtstelle zwischen Tradition und Zukunftsimpulsen.

**Ihre Bewerbung** richten Sie bitte an unseren Personalkreis:
personal@waldorf-greifswald.de

**www.waldorf-greifswald.de**

Die Freie Waldorfschule Kleinmachnow am Stadtrand von Berlin sucht folgende Lehrkräfte m/w/d/ **ab sofort bzw. dem Schuljahr 2023/24** für folgende Fächer:

**HEILEURYTHMIE**

**CHEMIE UND PHYSIK**
zur Unterstützung **in der Mittel- und Oberstufe**

**VERTRETUNGSSTELLE**
in der **Unter- und Mittelstufe**

**KLASSENLEHRER/IN**
für unsere **Unter- und Mittelstufe**

**MUSIK** in der **Oberstufe**

**ENGLISCH** in der **Unter- und Mittelstufe**

**Der Einstellungskreis freut sich auf ihre Bewerbung, gerne jederzeit auch initiativ.**
Freie Waldorfschule Kleinmachnow, Einstellungskreis
Schopfheimer Allee 4, 14532 Kleinmachnow, Telefon 033 203 . 18 98 – 21, Fax – 22
Mail bewerbung@waldorfschule-kleinmachnow.de

FREIE WALDORFSCHULE KLEINMACHNOW

Unsere Schule liegt direkt am südlichen Stadtrand von Berlin. Wir sind eine einzügige Ganztagsschule von der Eingangsklasse bis zum Abitur mit ca. 400 Schüler*innen. Eine zeitgemäße Weiterentwicklung der Waldorfpädagogik liegt uns sehr am Herzen.

Freie Waldorfschule Flensburg

FLENSBURG
Zwischen Himmel und Förde
Mellem himmel og fjord

Flensburg ist eine charmante Stadt an der Ostsee mit Flair - unweit der dänischen Grenze. Die Freie Waldorfschule Flensburg ist mit 435 Schülerinnen und Schülern die drittgrößte in Schleswig-Holstein. Auf dem weitläufigen gepflegten Gelände ist nicht nur die Schule mit ihrem Förderzweig, sondern auch die 7-gruppige Kindertagesstätte harmonisch angesiedelt. Auch in Flensburg wandelt sich das Kollegium durch einen Generationenwechsel. Ältere Kolleginnen und Kollegen möchten die Schule verlassen und jüngeren Platz machen, diese aber auch gut einarbeiten.

**Schnellstmöglich**, spätestens zum **01.08.2023** suchen wir:

- **Lehrkräfte** (m,w,d) für **Mathematik** (in der Oberstufe)
- **Klassenlehrer** (m,w,d) für unsere neue **1. Klasse** (zum 01.08.2023)

Wir bieten für alle Stellen umfassende Einarbeitung, ein vielseitiges, offenes, engagiertes Kollegium, eine attraktive Gehaltsordnung, spannende Aufgaben ...

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage oder Bewerbung an
**Freie Waldorfschule Flensburg - Personalkreis - Valentiner Allee 1 | 24941 Flensburg**
Oder per Mail an: **stellenboerse@waldorfschule-flensburg.de**

Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners

waldorfweltweit.org

Freie Waldorfschule Eberswalde

## Naturverbunden & handlungspädagogisch

*Werde Teil des Gründungsteams unserer Schule als:*

- *Klassenlehrer:in zum Schuljahr 2023/2024*
- *Hortner:in/ Klassenerzieher:in Kl. 1-4*
- *Eurythmist:in für Schule und Kindergarten*
- *Fremdsprachenlehrer:in*
- *Bufdi/FSJ'ler*

*Wir suchen ideenreiche Menschen, die auf der Grundlage einer zeitgemäßen Waldorfpädagogik unsere im Jahr 2021 eröffnete Schule mitgestalten möchten. Gemeinsam schaffen wir einen nachhaltigen Schulorganismus für die Zukunft!*

*Außerdem suchen wir für unseren waldorforientierten Kindergarten Waldorferzieher:innen*

*Waldorfpädagogik Barnim e.V.*
*Biesenthaler Str. 14 -15*
*16227 Eberswalde*
*www.waldorf-barnim.de*

*Infos und Bewerbungen: schule@waldorf-barnim.de*

Freie Waldorfschule Bad Kreuznach

Die Freie Schule Bad Kreuznach wurde 2017 gegründet und bietet als junge Schule viel Freiraum für die gemeinsame Gestaltung, eine herrliche Umgebung und ein sehr hilfsbereites Kollegium. Wir würden uns über Menschen freuen, die unsere Schule mit Elan mitgestalten wollen.

Wir suchen **ab sofort** zur Verstärkung unseres Lehrerkollegiums:

eine*n **Klassenlehrer*in** für die Mittelstufe
eine*n **Musiklehrer*in** als Teildeputat oder in Kombination

.....

Für das neue Schuljahr **2023/2024** suchen wir:

eine*n **Klassenlehrer*in** für die neue 1. Klasse
eine*n **Handarbeitslehrer*in**, als Teildeputat oder in Kombination
eine*n **Sportlehrer*in** als Teildeputat oder in Kombination
eine*n **Französischlehrer*in** als Teildeputat oder in Kombination
eine*n **Englischlehrer*in** als Teildeputat oder in Kombination
eine*n **FSJ-ler*in** oder **BFD-ler*in**

Wir freuen uns über ein Bewerbungsschreiben an **personalkreis@fwskh.de**

Freie Waldorfschule Bad Kreuznach, Rheingrafenstraße 155a,
55543 Bad Kreuznach, www.fwskh.de, info@fwskh.de, Tel.: 0671-2154820

Freie Waldorfschule Elmshorn

**Wir sind**
eine einzügige Waldorfschule mit ca. 340 Schülerinnen und Schülern im süd-westlichen Schleswig-Holstein. Wir blicken auf eine 38-jährige Geschichte in Elmshorn zurück und sind seit Beginn im Jahre 1984 Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen.

**Wir suchen**
zum Schuljahr 2023/2024

## LEHRKRÄFTE (m/w/d)

für die folgenden Fächer:

- **KLASSENLEHRER/IN**
  (für die kommende 1. Klasse)
- **KLASSENLEHRER/IN**
  (für die Unterstufe)
- **GARTENBAU**
  (für die Mittelstufe)

Eine waldorfpädagogische Ausbildung wird vorausgesetzt. Der Deputatsumfang ist von der Fächerkombination (Nebenfächern) abhängig. Weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen entnehmen Sie bitte unserer Website unter:

**www.waldorf-elmshorn.de/stellenangebote**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
**Freie Waldorfschule Elmshorn**
**Geschäftsführung**
**Adenauerdamm 2**
**25337 Elmshorn**
oder an:
**bewerbung@waldorf-elmshorn.de**

Rudolf-Steiner-Schule München Daglfing

**sucht zum Schuljahr 2023/24 eine/n**

## Klassenlehrer/in

mit Begeisterungsfähigkeit und Engagement. Festanstellung in Teilzeit oder in Kombination mit anderen Fächern,

**sowie eine/n**

## Fachlehrer/in für Mathematik

**in der Oberstufe,**

gerne in Kombination mit Physik und/oder Informatik. Nach Möglichkeit sollte eine Unterrichtsgenehmigung für Mathematik für die Sekundarstufe II zusammen mit einer Prüfungsberechtigung vorliegen. Unser Stundenbedarf liegt bei einem vollen Deputat.

Ein fröhliches, aufgeschlossenes Kollegium freut sich auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Deputatskreis der Rudolf-Steiner-Schule München-Daglfing
Max-Proebstl-Str. 7 | 81929 München

Tel: 089/993911-0 Fax: 089/993911-24
**info@waldorfschule-daglfing.de**
**www.waldorfschule-daglfing.de**

freie waldorf schule itzehoe

1987 gründeten Eltern im Itzehoer Stadtteil Wellenkamp unser Schuldorf für durchschnittlich 350 Schülerinnen und Schüler. In unserer Freizeit lassen wir uns gerne den Wind von der Nordsee (50 km) und der Ostsee (100 km) ins Gesicht blasen, gehen mit unseren Booten auf die Stör oder die Elbe oder besuchen die Kulturmetropole Hamburg (50 km).

**Wir suchen eine/n**

## Klassenlehrer/in

**Für unsere Oberstufe suchen wir Lehrkräfte (m/w/d) für die Fächer**

- **Deutsch**
- **Geschichte**
- **Wirtschaft / Politik**
- **Physik**

**Wir bieten**

- eine attraktive Gehaltsordnung
- ein engagiertes Kollegium
- enge Verbundenheit mit den Eltern

**Ihre Bewerbung richten Sie an** Freie Waldorfschule Itzehoe | Personalbüro | Am Kählerhof 4
25524 Itzehoe | E-Mail: bewerbung@waldorfschule-itzehoe.de | Tel.: 04821 8986-0

Freie Waldorfschule Esslingen

Wir haben für das laufende Schuljahr und für 2023/24 folgende Stellen (m/w/d) zu besetzen:

## Deutsch
auch gerne in Kombination mit Geschichte

## Physik / Informatik
jeweils als Teil- oder Volldeputat oder in Kombination mit Mathematik

## Eurythmielehrer/in
ab sofort für 8 -10 Stunden

## Verwaltungsleiter/in
in Vollzeit

## Klassenlehrer/in
für zukünftige erste Klasse

Eine Bewerbung lohnt sich immer, wir freuen uns auf Sie!

personal@waldorfschule-esslingen.de

**Wir haben die Chance, etwas dagegen zu tun.**
**Bitte helfen Sie Kindern weltweit mit einer Spende!**

Save the Children Deutschland e. V.
IBAN: DE92 1002 0500 0003 2929 12
Stichwort: Hunger ist das Letzte
www.savethechildren.de

**Landesausbildungsbeauftragte:r (m/w/d) in Teil-/Vollzeit**

**Interessiert?**
Details zur Stelle finden Sie hier:

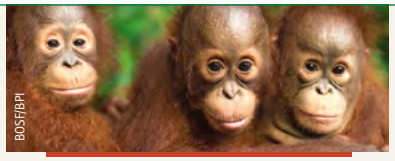
*Bergedorf –*
*wo in Hamburg*
*die Sonne aufgeht …*

**Waldorf-Kindergärten**
in Hamburg-Bergedorf

Wir suchen ab Mai oder August 2023
eine **paritätische Gruppenleitung** m•w•d
in Vollzeit für den Elementarbereich.

Weiteres erfahren Sie unter
www.waldorfschule-bergedorf.de/
aktuelles/stellenangebote-schule/

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**
Waldorfkindergärten Bergedorf
*kindergarten@waldorf-bergedorf.de*




IHRE SPENDE RETTET DIE
LETZTEN ORANG-UTANS

BOS®
BORNEO ORANGUTAN SURVIVAL

Spendenkonto: DE69 1002 0500 0003 2101 00
T. 030 890 60 76 0 | orangutan.de

Die Akademie für Waldorfpädagogik in Mannheim sucht eine:n

**Dozent:in für die Weiterbildung zum/zur Oberstufenlehrer:in an Waldorfschulen**

Lehrerbildung (50-100% abhängig von Fächerkombination)

*Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.akademie-waldorf.de/aktuell/*

Akademie für Waldorfpädagogik
Aus- und Weiterbildung
Mannheim

Engelberger Schulverein e.V.

## Kommen Sie ins Team!

für verschiedene Bereiche unserer Kindertagesstätte, die den generationsbedingten Wandel tatkräftig mitgestalten wollen

### Pädagogische Fachkraft / (Waldorf-) Erzieher

**(m/w/d)**

Wir richten unser Personalkonzept neu aus: Zukünftig werden die Arbeitszeiten flexibilisiert, indem sich mehrere - bestenfalls interdisziplinäre - Kreise von Erzieher*innen um feste Gruppen bilden.

Voraussetzung für eine Beschäftigung ist mindestens die Anerkennung als pädagogische Fachkraft - idealerweise mit Vorerfahrungen in der Waldorfpädagogik, gerne aber auch mit Interesse daran, sich hier einzuleben.

Den Umfang Ihres Beschäftigungsdeputats wollen wir mit Ihnen gemeinsam festlegen.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:**

**Engelberger Schulverein e.V.**
- Personalkreis -
Rudolf-Steiner-Weg 4, 73650 Winterbach

**bewerbung@engelberg.net**
**www.engelberg.net**

## Mit Freude am Lehren

Freie Waldorfschule Hamm

Wir suchen
einen Klassenlehrer oder
eine Klassenlehrerin

und eine Lehrkraft für das Fach
**Englisch**
in der Primarstufe.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:**
Freie Waldorfschule Hamm
Fachgruppe Personal
Kobbenskamp 23
59077 Hamm
personalia@waldorfschule-hamm.de
www.waldorfschule-hamm.de

**TEIL DES GANZEN WERDEN.**

Wir sind eine dynamische, urbane Waldorfschule, die sich durch ein vielfältiges Kollegium und eine engagierte Elternschaft auszeichnet.

## Musik

**Wir suchen für ab sofort im Teildeputat** eine begeisternde und engagierte Musiklehrkraft, die auch Erfahrung in der Chorleitung mitbringt.
Die breit angelegte gesangliche Ensemble-Arbeit erstreckt sich auf ein Vokalensemble in der Unterstufe, zwei Mittelstufenchöre und einen Oberstufenchor.

## Mathematik

Wir suchen eine engagierte Mathematik- und Physik-Lehrkraft für unsere Schüler ab der Mittel- und Oberstufe im Teildeputat. Wir bieten eine gute Einarbeitung und Mentoring, sowie Fortbildungen.

Auf Ihre Bewerbung freut sich
Frau Wassermeyer per E-Mail:
personal@waldorfschule-msw.de
**www.waldorfschule-msw.de**

Freie Waldorfschule München Südwest

WALDORF INSTITUT WITTEN ANNEN

**Das Waldorf Institut Witten Annen ist einer von drei Ausbildungsorten in Deutschland, der eine Grundständige Ausbildung zum/zur Waldorflehrer*in anbietet.**
**Diese Ausbildungsstätte wurde 1973 von Eginhard Fuchs, Johannes Kiersch und Gotthilf-Michael Pütz gegründet. Alle Dozierenden, Mitarbeiter*innen und Studierenden verstehen sich als Arbeitsgemeinschaft mit einem Ziel, gemeinsam Wege und Bedingungen zu gestalten, durch die Erziehung und Menschenbegegnung gepflegt werden. Die Waldorfpädagogik und unser Studienangebot leben von diesen Begegnungen und öffnen neue Blickrichtungen auf die Potentiale der Menschen und ihrer Gesellschaft.**

**Für diesen besonderen Ort suchen wir als Nachfolge zum 01.03.2023 oder später eine**

## Geschäftsführung (m/w/d)

**Ihre Aufgaben:**
Die kaufmännische Geschäftsführung/ Unternehmensleitung mit den Aufgabenschwerpunkten Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Bilanzierung sowie betriebliche Altersversorgung

Projektentwicklung und Fremdmittelakquise

Weitere Aufgaben sind das Gebäudemanagement, Ansprechperson für die Hausmeisterei sowie für die studentischen Hilfskräfte

Repräsentation der Einrichtung nach außen insbesondere in den dafür zuständigen Gremien und Arbeitskreisen in den regionalen und überregionalen Strukturen des Verbandes

**Ihr Profil:**
Sie haben ein abgeschlossenes Studium der Wirtschaft/ Betriebswirtschaft /ein Jurastudium (oder vergleichbar) und verfügen über einschlägige Geschäftserfahrung (gerne aus dem Bereich Waldorfschule)

Sie besitzen sehr gute EDV- Kenntnisse (bestenfalls auch für den Bereich Datenbanken)

Kenntnisse im Steuer-, Personal-, Sozialversicherungs- und Gemeinnützigkeitsrecht

Sie sind verhandlungssicher, Sie verfügen über Erfahrung für strategische Entwicklungsgespräche in den Gremien unseres Verbandes

Sie haben eine hohe Bereitschaft zur flexiblen Zusammenarbeit mit den Gremien unseres Instituts (Konferenzen und Vorstand)

Waldorfpädagogik ist Ihnen ein lebendiges Anliegen, Inhalte der Anthroposophie nehmen Sie mit Interesse wahr

**Wir bieten:**
Eine Vollzeitstelle
Das Gehalt orientiert sich an der institutseigenen Gehaltsordnung
Nach Entfristung Teilhabe an der betrieblichen AV sowie weitere Sozialleistungen
Business Bike-Partner

**Aussagekräftige Bewerbungen sind zu richten an:**
**kubitza@waldorfinstitut.de**
**Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!**

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher ausdrücklich alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, körperlichen Fähigkeiten, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

**www.waldorfinstitut.de**



RUDOLF STEINER SCHULE NIENSTEDTEN

Unsere schöne Schule, an der Elbe gelegen, sucht wegen Generationswechsels eine/n

## Klassenlehrer*in

für unsere neue 1. Klasse, in der wir mit dem bewegten Klassenzimmer arbeiten.

Wir bieten:
- ein offenes, engagiertes Kollegium
- intensive Einarbeitung/ggf. Mentorierung
- großzügige Deputatsregelung
- Altersvorsorgezuschlag
- Umzugshilfe

**Wir freuen uns auf Sie!**
**Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die:**

**RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN**

Elbchaussee 366 22609 Hamburg
Tel. 040 822 40 00
bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

Helfen Sie bitte, den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen.
Mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Tun Sie mit Ihrem Nachlass nachhaltig Gutes.
Kostenfreies Informationsmaterial rund um das Thema Erben und Vererben liegt für Sie bereit.

**Tel 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de/testament**

Joringel

## Waldorfkindergarten Detmold e.V.

Der Waldorfkindergarten Joringel e.V. in Detmold
sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

**eine/n ERZIEHER (m/w/d)**
**in Vollzeit (38,5 Std.)**
**mit staatlicher Anerkennung**

Wir sind ein viergruppiger Kindergarten und
arbeiten nach den Grundsätzen der Waldorfpädagogik.

Bei uns erwartet Sie:
- ein offenes und vertrauensvolles Arbeitsumfeld, in dem jeder seine Stärken einbringen kann.
- die Möglichkeit eigene Impulse zu setzen
- eine Bezahlung angelehnt an TVöD.

Informieren Sie sich über uns auf unserer Inernetseite unter
**www.waldorfkindergarten-detmold.de**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per mail an
**leitung@waldorfkindergarten-detmold.de**
oder an
Waldorfkindergarten Joringel e.V. / Falkenkrugstr. 13 / 32756 Detmold.

**Ihre Ansprechpartnerin: Elena Walde**

**TEIL DES GANZEN WERDEN.**

## (m/w/d): Erzieher / Kinderpfleger

**Wir suchen für ab sofort**
für unser Waldorfkinderhaus München Südwest oder Mittagsbetreuung der Schule eine pädagogische Fachkraft in Teil- oder Vollzeit.
Wir bieten Ihnen
- Mitgestaltungsmöglichkeiten bei unserer waldorfpädagogischen Arbeit.
- Gehalt in Anlehnung an TVÖD + 13. Monatsgehalt.
- Örtliche Zulage.
- 30 Tage Urlaub während der Schulferien, 3 Gesamtteamtage.
- Regelmäßige Fortbildungen/ Teambildungstage (intern/extern).
- Frisch zubereitetes Bio-Essen von eigener Schulküche.
- Wöchentlicher Waldtag.
- Enge Anbindung an die Waldorfschule.

**www.waldorfschule-msw.de/ waldorfkinderhaus**

Auf Ihre Bewerbung freut sich
Frau Wassermeyer per E-Mail:
personal@waldorfschule-msw.de

Freie Waldorfschule München Südwest



Bund der Freien Waldorfschulen

PäFo Pädagogische Forschungsstelle

Waldorfbuch Der Book-Shop der Pädagogischen Forschungsstelle

freie Waldorfschule Hannover-Bothfeld

Im Mittelpunkt **der Mensch**

**Unser aufgeschlossenes Kollegium sucht eine/n:**

## Klassenlehrer*in
für den Regelschulbereich und den Förderschulbereich — **ab sofort**

## Mathematiklehrer*in
für den Förderschulbereich der Oberstufe

## Englischlehrer*in
mit Abitur-Berechtigung

## Oberstufenlehrer*in
Mathe/Physik

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung**
Freie Waldorfschule Hannover-Bothfeld
Personalkreis
Weidkampshaide 17, 30659 Hannover
personalkreis@waldorfschule-bothfeld.de
www.waldorfschule-bothfeld.de

50 Zeit für Entwicklung
WALDORFPÄDAGOGIK Überlingen

**Leben und arbeiten am schönen Bodensee**

Wir suchen zum Schuljahr 2023/24
engagierte, begeisterungsfähige KollegInnen (w/m/d):
**KlassenlehrerIn**
**SchulsozialarbeiterIn**

und für unsere Oberstufe, mit Prüfungsberechtigung:
**Geschichte**
**Deutsch**
**Kunst**
**Mathe**
**Physik**

Besuchen Sie uns:
www.waldorfschule-ueberlingen.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Freie Waldorfschule Überlingen
Rengoldshauser Straße 20 · 88662 Überlingen

Waldorfschule Überlingen

Gemeinsam Schule gestalten!
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

**Schulleiterin/Schulleiter (m/w/d)**
vorzugsweise mit waldorfpädagogischer Ausbildung
und einem zusätzlichen Unterrichtsfach (ca. 4 bis 6 Deputatstunden).
Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage:
www.waldorfschule-karlsruhe.de

Freie Waldorfschule Karlsruhe

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
j.maric@fws-ka.de

Neisser Strasse 2, 76139 Karlsruhe/0721 968 92-10
www.waldorfschule-karlsruhe.de

## Lehrkräfte (m/w/d) gesucht!

Freie Waldorfschule Weilheim/Huglfing

Arbeiten wo andere Urlaub machen - im historischen Pfaffenwinkel im Süden Oberbayerns wächst unsere junge Waldorfschule seit nunmehr acht Jahren. In diesem Schuljahr 2022/23 sind unsere ältesten Schüler in die zehnte Klasse der Oberstufe eingetreten.

Sie sind ein(e) engagierte(r) Lehrer/in und wünschen sich Freiraum für Ihre eigenen Gestaltungsmöglichkeiten?
Dann sind Sie bei uns richtig! Wir sind ein offenes, hilfsbereites sowie fröhliches Kollegium und unser Beruf ist auch unsere Berufung.

**Wir suchen ab sofort:**

- **Fachlehrer für die Oberstufe**
  **(mit Unterrichtsgenehmigung Sek II)**
  **Gerne auch für Gastepochen!**
  **Deutsch / Geschichte / Geographie / Biologie / Chemie**

Alle Fächer gerne in Kombination miteinander oder mit anderen Unterrichtsfächern der Oberstufe.

**Auf Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail, freut sich die**

**Freie Waldorfschule Weilheim/Huglfing** | Personalkreis
Tel.: 08802 9135200 | Am Bahnhof 6 | 82386 Huglfing | info@waldorf-weilheim.de

Der **Bund der Freien Waldorfschulen (BdFWS)** sucht eine:n

## Mitarbeiter:in (m/w/d)

**zur Konzeption und Bearbeitung unserer Bildungsdaten und -analysen (Stellenumfang verhandelbar)**

**Was wir uns wünschen:**

- Sie erstellen den Gesamtjahres-abschluss über die Waldorfschulen in Deutschland
- Jährliche Erhebung von Schüler:in-nenzahlen, Zahl der Einstellungen und Studierenden der deutschen Waldorfschulbewegung
- Unterstützung der Öffentlichkeits arbeit, der Planung der Lehrer:innen-Bildung und anderer Gliederungen des BdFWS mit Auswertungen
- Die Tätigkeit ist EDV-ausgerichtet, erfordert und ermöglicht ein sehr eigenständiges Arbeiten, selbstver antwortliches Handeln, hohe kommunikative Aktivität und die Auseinandersetzung mit den Idealen und Zielen einer Schulbewegung in freier Trägerschaft

**Was wir Ihnen bieten:**

- Eine offene Unternehmenskultur in einem kleinen Team mit viel Ge staltungsspielraum für eigene Ideen
- Eine angemessene, leistungsgerechte Vergütung sowie Vertrauensarbeits-zeit, flache Hierarchien und schnelle

**Wir ermöglichen eine gute Work-Life-Balance durch mobiles Arbeiten.**

Bund der Freien Waldorfschulen

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Herrn Christoph Dörsch** beim BdFWS unter **doersch@waldorfschule.de**.
Ihre Bewerbung, auf die wir uns freuen, senden Sie bitte an die gleiche Mailadresse.

## erziehungskunst

*Möchten auch Sie inserieren? Hier die* **Anzeigenschlüsse** *der nächsten Ausgaben:*

| Für die März-Ausgabe: | Für die April-Ausgabe: | Für die Mai-Ausgabe: |
|---|---|---|
| 01.02.2023 | 01.03.2023 | 31.03.2023 |

*Wenden Sie sich bitte an:*

**Stellenanzeigen und Kleinanzeigen**
anzeigen@geistesleben.com

**Werbeanzeigen und Beilagen**
woltmann@geistesleben.com

**Kommen Sie ins Team!**
Unsere zweizügige Schule packt den Generationenwechsel an.
Möchten Sie dabei sein? Ihre Aufgabe wartet bereits auf Sie:

**Klassenlehrer 1. Klasse (m/w/d)**
für die kommende erste Klasse ab Schuljahr 2023/24,
Klassenlehrerzeit von 1.-6. Klasse. Volldeputat ist möglich.

**Klassenlehrer 7. Klasse (m/w/d)**
**ab sofort**
Volldeputat ist je nach Nebenfach möglich

**Lehrkräfte (m/w/d) für folgende Fächer:**

**Mathematik / Physik Oberstufe**
Ab Schuljahr 2023/24, Volldeputat ist möglich

**Deutsch / Geschichte / Kunstgeschichte Oberstufe**
Ab Schuljahr 2023/24, das Deputat ist von der Fächerkombination abhängig.

**Biologie Oberstufe**
ab Mai 2023,
Bei Kombination mit anderen Fächern ist ein Volldeputat möglich.

Der Erwerb der Prüfungsberechtigung (FHR/Abitur) für die Oberstufenfächer ist nachträglich möglich. Voraussetzung dafür ist ein akademischer Abschluss oder das 1. Staatsexamen.

Unsere weiträumige Schule mit Kindergarten und Nachmittagsbetreuung liegt idyllisch zwischen Streuobstwiesen und Wäldern.
Stuttgart und die umliegenden Städte sind dennoch rasch zu erreichen.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:**

**Engelberger Schulverein e.V.**
- Personalkreis -
Rudolf-Steiner-Weg 4, 73650 Winterbach

**bewerbung@engelberg.net**
**www.engelberg.net**

# *Kleinanzeigen*

**Kontakt: anzeigen@geistesleben.com**

**Kanutrekking Frankreich – die besondere Klassenfahrt**
www.purpletours.de • info@purpletours.de

**Feldmessen - individuelle Gruppenhäuser**
www.purpletours.de • info@purpletours.de

**Tagungs- und Seminarhäuser europaweit**
www.purpletours.de • info@purpletours.de

**Hellas im Garten der Musen am Strand**
NW/Pelop.für Klassenfahrten,Familien, Ikl.Konzertflügel,Bühnen,gr.Obstgarten! Auch zu Überwintern! www.idyllion.eu

**Toskana, Natursteinhaus im Grünen**
eigener Badesee. Casentino, Talla, 15 km von Arezzo. Kinderfreundlich, Biogemüse, Solaranlage. www.casa-il-laghetto.info

**Weltweite Austausch- & Kommunikations-Plattform** für Waldorfschulen
www.wal-di.com • info@wal-di.com

**Macht Spaß. Macht Sinn.**
Die Natur schützen mit dem NABU. Mach mit!
**www.NABU.de/aktiv**

# VERGEWALTIGUNG

– ein Thema, über das man sprechen muss

Lajla und Sara sind ein eingespieltes Team, ein Bollwerk der Freundschaft. Doch plötzlich ist alles anders. Lajla merkt es sofort: Sara ist wie ausgewechselt, ihr Blick leer, ihre Schlagfertigkeit verschwunden, sie hat Angst – Angst vor ihrem eigenen Schatten. Und selbst wenn Lajla verspricht, nicht nachzubohren – sie muss den Mistkerl finden, der Sara vergewaltigt hat. Er darf nicht damit durchkommen!

**»Sensibel nähert sich Nedrejord einer schwierigen Thematik, erzählt eindringlich, wie ein Mädchen versucht, ihre Vergewaltigung zu verheimlichen. Erschütternd und mutig zugleich, denn es gibt wenige Jugendbücher, die über diese Thematik schreiben.«**

*Die Jury der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur*

Kathrine Nedrejord
**Was Sara verbirgt**
Aus dem Norwegischen von
Holger Wolandt und Lotta Rüegger
154 Seiten, gebunden | € 17,– (D)
ab 14 Jahren | ISBN 978-3-8251-5271-0

**»Eine bewegende Geschichte, bei der es hilfreich sein könnte, die Thematik mit erwachsenen zu besprechen. Auch das Ende des Buches lädt zum Gespräch ein.«**

*Zentrum Lesen Nord*

**»Eines wird in diesem Buch ganz klar: Nichts kann nach einer Vergewaltigung weitergehen wie bisher. Mit den Folgen muss das Opfer umgehen. Schweigen wäre falsch. Absolute Weiterempfehlung.«**

*Pädagogisches Zentrum Basel*

Verlag Urachhaus | www.urachhaus.com

«Die Bereitschaft, sich für die Natur einzusetzen, erwächst nicht allein aus dem Wissen, sondern auch aus dem Erleben der Eigengesetzlichkeit und Einmaligkeit der Natur.»
*Helmut Birkenbeil*

## Praktische Umwelterziehung

Der Garten als Lehr- und Lernmodell bietet viele Chancen, Schlüsselkompetenzen zu erwerben und für sich und andere nutzbar zu machen. Auf diesem idealen Nährboden kann sich ökologisches Denken in all seinen weit verzweigten Wirkungen und Zusammenhängen entfalten. Die unterschiedlichen Unterrichtskonzepte im Bereich der Natur- und Umwelterziehung basieren auf lebendiger Praxis und vielfältiger persönlicher Erfahrung der Gartenbaulehrerinnen und -lehrer.

Christoph Kaiser | **Gärten der Zukunft** | Pädagogischer Gartenbau an Waldorfschulen
Herausgegeben von Christoph Kaiser | 360 Seiten, mit zahlreichen farbigen Fotos, gebunden
€ 39,– (D) | ISBN 978-3-7725-2629-9

## Praxishandbuch für die Oberstufe

Ein Anliegen des Biologieunterrichts an Waldorfschulen ist es, dass junge Menschen lernen, sich als aktiver Teil des Ökosystems Erde zu erleben. Dazu gehört die Aneignung der fachlichen Grundlagen ebenso wie das Erlernen von Techniken der Naturwahrnehmung und ihrer Beschreibung und die Analyse und Reflektion der Beobachtungen. Das Buch erläutert Aufgaben und vielfältige Möglichkeiten des Biologieunterrichts auf der Grundlage der Waldorfpädagogik. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Jahrgängen der Oberstufe ergeben ein umfassendes Bild.

**Biologie in der Waldorfschule** | Praxishandbuch für die Oberstufe | Herausgegeben von Ylva-Maria Zimmermann und Reinhard Wallmann | 544 Seiten, mit Grafiken sowie s/w und farbigen Fotos, gebunden | € 49,– (D) | ISBN 978-3-7725-2845-3